

Smartphone Handbuch



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Windows Mobile™ SDAs.

Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie Ihr Gerät bedienen.

WENN SIE DAS GERÄT AUS DEM KARTON ENTNEHMEN, IST ES NICHT AUFGELADEN.

ENTFERNEN SIE WÄHREND DES AUFLADENS NICHT DEN AKKU.

WENN SIE IHRE SIM-KARTE EINSTECKEN,STELLEN SIE SICHER,DASS DAS GERÄT EINGESCHALTET IST UND DASS DIE SIM-KARTE SICHER IN DEN STECKPLATZ EINSCHNAPPT.

WENN SIE DAS GEHÄUSE DES GERÄTS ÖFFNEN ODER MANIPULIEREN,ERLISCHT IHRE GARANTIE. (Für weitere Informationen lesen Sie bitte die beiliegende Garantiekarte)

EXPLOSIONSGEFAHR

Wenn Sie sich in einer Umgebung befinden,in der Explosionsgefahr besteht oder in der es entzündbare Materialien gibt,sollten Sie das Gerät ausschalten und sich an die Sicherheitsvorschriften halten. Funkenflug in einer solchen Umgebung kann eine Explosion auslösen, was zu Körperverletzung oder sogar zum Todesfall führen kann. Anwender dürfen das Gerät nicht an Tankstellen oder ähnlichen Orten benutzen. Sie werden daran erinnert,die Vorschriften für das Benutzen von Funkausrüstung an Tankstellen,Chemiewerken oder Orten mit Explosionen zu beachten. Orte,an denen Explosionsgefahr besteht, sind normalerweise,aber nicht immer,gekennzeichnet. Hierzu gehören Tankstellen,Räume unter Deck in einem Schiff,Orte,an denen Treibstoff oder Chemikalien umgeschlagen oder gelagert werden,und Orte an denen sich in der Luft Chemikalien oder Partikel,wie z.B.Fasern,Staub oder Metallstaub,befinden.

Inhalt

Kapitel 1 Beginnen 7

1.1 Kennenlernen Ihres Telefons	8
1.2 Statusanzeigen	13
1.3 Einrichten Ihres Telefons	14
1.4 Zubehör	18
1.5 Navigation	19
1.6 Eingabe von Text und Zahlen	23
1.7 Sichern Ihres Telefons	27

Kapitel 2 Benutzen Ihres Telefons 31

2.1 Anrufen	32
2.2 Empfangen eines Anrufs	35
2.3 Fotokontakte (Anrufer-ID)	37
2.4 Optionen während eines Gesprächs	46
2.5 Abrufen einer Mailbox-Nachricht	46
2.6 Ansehen Ihrer Anrufe	47
2.7 Kurzwahlen und Sprachnotizen	49
2.8 Erweiterte Informationen zum Wählen	53

Kapitel 3 Benutzen Ihrer Kamera 55

3.1 Kamera-Modus 56

3.2 Album-Modus 68

Kapitel 4 Persönliches Einrichten Ihres Telefons 75

4.1 Benutzerdefinieren der Telefoneinstellungen 76

Kapitel 5 Herstellen von Verbindung 85

5.1 Verbindung zum Internet 86

5.2 Pocket Internet Explorer 88

5.3 Bluetooth 91

5.4 Modemverbindung 94

Kapitel 6 Nachrichten-Features 97

6.1 Einrichten eines Kontos 98

6.2 Verwalten von Konten 100

6.3 Erstellen von Nachrichten 101

6.4 Empfangen von E-Mail- und SMS-Nachrichten 104

6.5 Ansehen von Nachrichtenordnern 108

6.6 Verwalten von Nachrichten 110

6.7 Sofortnachrichten 113

6.8 MMS-Nachrichten 117

Kapitel 7 Synchronisieren 127

7.1 Benutzen von ActiveSync 128

7.2 Installieren von ActiveSync 129

7.3 Server-ActiveSync 130

7.4 Andere Informationen 133

Kapitel 8 Anwendungen 137

8.1 Benutzen von Kontakte und Übertragung 139

8.2 Benutzen von Kalender 147

8.3 Benutzen von Aufgaben 150

8.4 Benutzen von Sprachnotizen 151

8.5 Benutzen von Windows Media Player 152

8.6 Benutzen von Rechner 157

8.7 Benutzen von JAVA MIDlet-Manager 158

8.8 Spiele 162

Kapitel 9 Instandhalten Ihres Telefons 165

9.1 Hinzufügen und Entfernen von Programmen 166

9.2 Datei-Managerr 167

9.3 Aufgaben-Manager 174

9.4 Platz-Ersteller 176

Anhang 181

Hinweise zu Richtlinien 182

Problembehebung 191

Technische Daten 197

Index 199

Kapitel 1

Beginnen

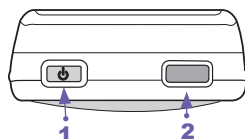
- 1.1 Kennenlernen Ihres telefons**
- 1.2 Statusanzeigen**
- 1.3 Einrichten Ihres Telefons**
- 1.4 Zubehör**
- 1.5 Navigation**
- 1.6 Eingabe von Text und Zahlen**
- 1.7 Sichern Ihres Telefons**



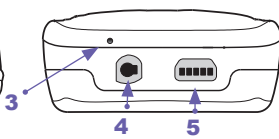
1.1 Kennenlernen Ihres Telefons

In diesem Abschnitt helfen wir Ihnen, sich mit Ihrer Telefon-Hardware vertraut zu machen. Hierzu gehört eine grundlegende Beschreibung der Tasten und Features, die Sie oben, unten, vorne, an den Seiten und hinten auf dem Telefon finden können. Sie finden auch eine kurze Erläuterung der LED-Anzeigen.

Ansicht von oben



Ansicht von unten



1. Ein/Aus-Taste

Wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste**, um es einzuschalten und umgekehrt. Wenn das Telefon eingeschaltet ist, drücken Sie auf die **Ein/Aus-Taste** und lassen Sie sie schnell wieder los, um die **Schnellbefehle** anzuzeigen, die Ihnen ermöglichen, die SDA-Einstellungen zu ändern oder zu sperren.

2. Infrarot-Schnittstelle

Ermöglicht Ihrem Telefon das Empfangen von Daten aus einem anderen IR-kompatiblen Gerät per Infrarot-Übertragung.

3. Mikrofon

Sprechen Sie hier, wenn sie ein Telefonanruf entgegennehmen oder machen oder wenn Sie eine Kurznachricht aufnehmen wollen.

4. Kopfhörerbuchse

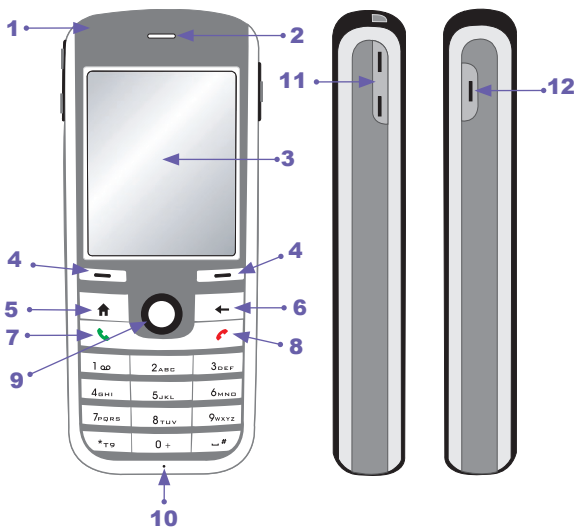
Schließen Sie hier den Kopfhörer an, um das Telefon freihändig zu benutzen oder Musik und Multimediadateien anzuhören.

5. Mini-USB-Anschluss

Schließen Sie hier das Mini-USB-Kabel an, um Ihr Telefon mit einem Desktop- oder Notebook-PC zu synchronisieren oder den Akku aufzuladen.


Ansicht von vorne

Ansicht von der Seite



1. LED-Anzeige

Die LED-Anzeige informiert Sie über den Akku- und Netzwerk-Status Ihres Telefons. Die Anzeigen werden auf der nächsten Seite erläutert.

LED -Anzeiger	Status
Aufleuchtendes Grün	Akku ist voll aufgeladen
Leer	Akkufach ist leer
Aufleuchtendes Gelb-Braun	Akku wird aufgeladen
Aufblinkendes Grün	Netzwerk ist angeschlossen
Aufblinkendes Rot	Akkuladung ist sehr niedrig (weniger als 4%)
Aufblinkendes Blau	Bluetooth auf Modus "Ein" oder "Erkennbar" eingestellt
Aufblinkendes Gelb-Braun	Akkutemperatur ist höher oder niedriger als der funktionale Temperaturbereich von 0 bis 48 Grad Celsius. Der Aufladevorgang wurde gestoppt.
Gelb-Braune / Grüne LED aus	Akkufehler. Das Symbol "Batteriefehler" wird angezeigt (). In diesem Fall kann die grün aufblinkende LED wiederhergestellt werden, indem Sie das Netzteil abtrennen.
Abgedunkelt	Netzwerk ist abgetrennt.

2. Lautsprecher

3. Anzeigebildschirm

Oben auf dem Bildschirm werden die Statusanzeigen für den aktuellen Modus, die Batterieladung, die aktuelle Aktivität oder das aktive Programm angezeigt. In der Mitte des Bildschirms sehen Sie das aktive Menü oder Programm. Unten auf dem Bildschirm sehen Sie die Menüs oder Befehle, die sich auf das aktive Programm beziehen.

4. Linke/Rechte Softwaretaste

Führt die Funktion aus, die direkt über der Taste auf dem Bildschirm gezeigt wird.

5. Startseite-Taste

Drücken Sie auf diese Taste, um zur *Startseite* zurückkehren.

6. Zurück-Taste

Drücken Sie auf diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzugehen oder um den vorangehenden Buchstaben in einem Text zu löschen. Drücken und halten Sie diese Taste, um den gesamten Inhalt des Felds zu löschen.

7. Sprech taste

Drücken Sie auf diese Taste, um einen Anruf zu tätigen oder einen Anruf entgegenzunehmen. Drücken und halten Sie die Taste, um den Freisprechelefon-Modus ein- oder auszuschalten oder um zwischen einem aktiven Anruf und einem Anruf in Wartestellung zu wechseln.

8. Ende-Taste

Drücken Sie auf diese Taste, um einen Anruf zu beenden, um zur *Startseite* zurückzukehren oder um das Tastenfeld zu sperren.

9. Navigationsfeld

Benutzen Sie dieses Feld, um nach oben, nach unten, nach links und nach rechts durch die Auswahlmöglichkeiten zu gehen. Drücken Sie zur Auswahl senkrecht auf die Mitte des Navigationsfelds (die sogenannte "Aktionstaste"). Benutzen Sie in einem Textfeld das Navigationsfeld, um den Cursor nach links oder rechts Buchstaben für Buchstaben durch den Text zu bewegen.

10. Lichtsensor

Wenn in Einstellungen > Stromverwaltung dunkle Umgebungen ermittelt werden, wird das Hintergrundlicht unter dem Keypad aktiviert werden, was einfacher macht die Tasten zu sehen.

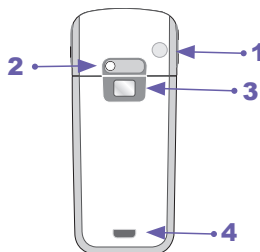
11. Lauter-/Leiser-Taste

Ermöglicht Ihnen das Einstellen der Lautstärke während des Sprechmodus. Drücken Sie im Standby-Modus die **Leiser**-Taste herunter, um das Feature **Sprachwahl** aufzurufen. Drücken und halten Sie die **Lauter**-Taste, um das Aufnehmen von **Sprachnotizen** zu starten.

12. Kamera-Taste

Startet den Kamera-Modus, falls der Kamera-Modus nicht bereits aktiviert ist. Falls Sie sich bereits im Kameramodus befinden, können Sie mit dem Drücken dieser Taste die Aufnahme eines Videoclips beginnen, falls Sie sich im entsprechenden Untermodus befinden.

Ansicht von hinten



1. Autoantennen-Anschluss

Erlaubt Ihnen das Anschließen Ihres Telefons an eine Autoantenne, um einen besseren Netzwerksignalempfang zu erhalten. Entfernen Sie einfach den Gummischutz und schließen Sie den Antennenstecker an. Setzen Sie bei Nichtbenutzung den Gummischutz wieder auf.

2. Kameraobjektiv

Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern oder Videoclips.

3. Selbstporträtspiegel

Halten Sie das Telefon so, dass Sie sich im Spiegel sehen können, wenn Sie eine Aufnahme von sich selbst machen möchten.

4. Akkuverriegelung

Drücken Sie, um die Verriegelung zu öffnen und auf den Akku, die SIM-Karte oder Mini-SD-Karte zugreifen zu können.

1.2 Statusanzeigen

Statusanzeigen werden auf der Titelleiste oben auf dem Anzeigebildschirm des Telefons gezeigt. In der folgenden Tabelle sind einige der Statusanzeigen mit ihrer Bedeutung aufgelistet.

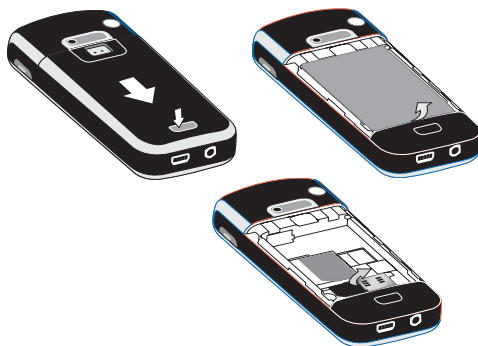
	Neue e-mail
	Neue Mailboxnachricht
	Neue Sofortnachricht
	Sprachanruf aktiv
	Datenanruf aktive
	Rufumleitung
	Anruf in Halteschleife
	Verpasster Anruf
2	“1” steht für Leitung 1; “2” steht für Leitung 2
	Akku voll
	Akkuladung ist sehr niedrig (weniger als 4%)
	Akkufehler
	Signalstärke
	Funkempfang aus
	GPRS verfügbar
	GPRS wird benutzt
	Kein Rufton
abc	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Kleinbuchstaben
ABC	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Großbuchstaben
ABC	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Festgestellt
t9	T9-Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
T9	T9-Texteingabemodus, Großbuchstaben
	Anrufer-ID-Monitor aus
	Anrufer-ID-Monitor in Betrieb

1.3 Einrichten Ihres Telefons

In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen, wie Sie einen Akku, eine SIM-Karte und eine Mini-SD-Karte einstecken und wie Sie den Akku aufladen können.

Einstecken der SIM-Karte

Die SIM (Subscriber Identification Module)-Karte enthält einen Computer-Chip, auf dem Ihre persönliche Nummer, Ihr Telefonbuch und andere Dienstleistungen gespeichert sind, die von Ihrem Mobiltelefon-Dienstanbieter bereitgestellt werden.

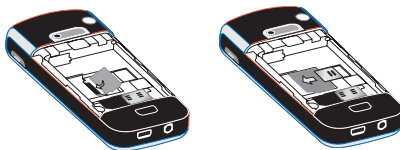


So stecken Sie eine SIM-Karte herein:

1. Drücken Sie auf die **Akkuverriegelung** und schieben Sie die Rückseitenabdeckung nach unten.
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn am unteren Ende anheben.
3. Öffnen Sie den metallenen SIM-Steckplatz.
4. Stecken Sie die SIM-Karte mit dem goldenen Kontaktbereich auf der Karte nach unten zeigend herein. Schieben Sie die metallene Halterung wieder zurück an ihren Ort.

Einstecken der Mini-SD-Karte

Benutzen Sie nur die Mini-SD (Secure Digital) -Karte in Ihrem Telefon. Sie können die Mini-SD-Karte installieren, um Bilder, Videoclips, Musik und andere Daten in Ihrem Telefon zu speichern.



So stecken Sie eine Mini-SD-Karte herein:

1. Entfernen Sie die Rückseitenabdeckung des Telefons wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben.
2. Schieben Sie die Mini-SD-Karte in den Steckplatz, wobei der goldene Kontaktbereich nach unten zeigt.
3. Drücken Sie die Karte nach unten und sichern Sie sie mit der Metallverriegelung.

Aufladen des Akkus

Ihr Telefon wird von einem wiederaufladbaren Lithium-Ion-Akku angetrieben. Der Akku verbraucht sich nach ein paar Hundert Auf- und Entladungen. Erwerben Sie einen neuen Akku von einem autorisierten Fachhändler, wenn sich die Nutzungszeit des alten Akkus deutlich verringert.

HINWEIS: Die Zeit des kompletten Aufladens des Akkus beträgt in der Regel 3,5 - 4 Stunden bei Temperaturen von 0-10 Grad Celsius und weniger als 3 Stunden bei Temperaturen von 20-45 Grad.

Modus	Geschätzte Nutzungsdauer des Akkus
Gesprächszeit	3,5 bis 4 Stunden
GPRS	Etwa 2 Stunden.
Standby	140 Stunden

Laden Sie den neuen Akku auf, bevor Sie Ihr Telefon zum ersten Mal verwenden. Wenn die Anzeige für geringen Akkustrom erscheint, speichern Sie alle noch nicht gespeicherten Daten, mit denen Sie arbeiten, indem Sie Ihr Telefon mit Ihrem PC oder einem Microsoft Exchange Server synchronisieren. Starten Sie Ihr Telefon nicht neu, bevor Sie das Gerät an eine externe Stromquelle angeschlossen haben.

HINWEIS: Lassen Sie Ihr Telefon nicht für länger als eine Woche an einem Aufladegerät angeschlossen, da ein Überladen die Lebensdauer eines Akkus verkürzen kann. Ihr Akku wird automatisch entladen, wenn das Telefon nicht benutzt wird. Wenn Sie den Akku an extrem heiße oder kalte Orte bringen, kann seine Kapazität oder Lebensdauer ebenfalls abnehmen.

So laden Sie Ihren Akku auf:

Ihr Telefon kann aufgeladen werden, während es eingeschaltet oder ausgeschaltet ist. Laden Sie Ihr Akku auf, indem Sie das Netzkabel an den **Mini-USB-Anschluss** unten auf dem Gerät anschließen oder indem Sie das Netzteil benutzen.



Falls Ihr Gerät ausgeschaltet ist, wird das Aufladen durch ein gelb-braunes Licht angezeigt. Falls Ihr Gerät eingeschaltet ist, wird das Aufladen durch ein solides gelb-braunes Licht der LED-Anzeige und dem Auflade-Symbol angezeigt. Die beendete Aufladung wird durch ein grünes Licht oder ein Aufladungs-Symbol angezeigt. Sie können Ihr Telefon auch mit dem USB-Sync-Kabel aufladen, wenn Sie eine Verbindung mit der USB-Schnittstelle herstellen.

Akkuladungs-Anzeige



Voll



Ladung von 50%-74%



Ladung von 28%-49%



Ladung von weniger als 27%



Ladung sehr niedrig (weniger als 4%)

1.4 Zubehör

Mini-USB-Kabel

Ein USB-Kabel, mit dem Sie Informationen zwischen Ihrem Telefon und einem Desktop- oder Notebook-PC mit Hilfe von Microsoft ActiveSync synchronisieren können, ist im Lieferumfang enthalten. Sie können den Akku des Geräts auch aufladen, indem Sie das Kabel an die USB-Schnittstelle des PCs anschließen.



Stereo-Kopfhörer mit Freihand-Funktion

Verwenden Sie die Kopfhörer, um Audio oder Multimedia-dateien anzuhören. Die Kopfhörer können auch verwendet werden, um das Telefon freihändig zu benutzen.

Benutzen der Kopfhörer

Schließen Sie das Kopfhörerkabel an die Kopfhörer-Buchse unten am Telefon an. Drücken Sie auf die "Sprechen"-Taste, um einen Anruf entgegenzunehmen. Drücken und halten Sie die Taste, um einen Anruf zu beenden. Drehen Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke einzustellen.



1.5 Navigation

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie sich durch die Bildschirme Ihres SDAs bewegen können, um Aufgaben schnell und einfach durchzuführen.

Navigationsfeld

Das Navigationsfeld bietet eine einfache und schnelle Weise zum Navigieren in den Programmen und Einstellungen Ihres Telefons.



Benutzen des Navigationsfelds

- Drücken Sie auf die linke, rechte, obere oder untere Seite des Navigationsfelds, um sich nach links, rechts, oben oder unten durch die Auswahlen auf dem Bildschirm zu bewegen.
- Wählen Sie ein markiertes Element aus, indem Sie senkrecht auf die Mitte des Navigationsfeld klicken, die auch als **Aktionstaste** bezeichnet wird. In vielen Fällen können Sie durch Gehen zu einem Element und Drücken auf die Aktionstaste einen Befehl ausführen oder zu einem Programm oder einer Einstellung gelangen. Wenn Sie zu einem Ankreuzkästchen gehen, drücken Sie auf die Aktionstaste zum Aktivieren oder Deaktivieren der Option.

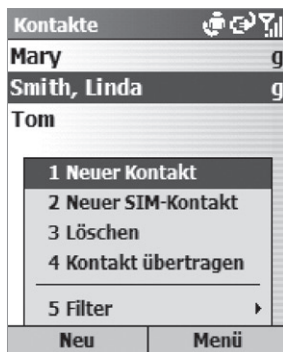
Softwaretasten

Es gibt zwei Softwaretaste auf Ihrem Telefon, die sich direkt unter dem Bildschirm befinden ("Linke Softwaretaste" und "Rechte Softwaretaste"). Jede der Softtasten führt jeweils den Befehl aus, der direkt über ihr auf dem Bildschirm ("Softwaretastenbefehl") gezeigt wird. Dies erleichtert die Navigation in Ihrem Telefon und das Ausführen allgemeiner Befehle.

Menüs

Auf vielen Bildschirmen wird die rechte Softtaste mit **Menü** bezeichnet. Die Softwaretaste Menü zeigt eine Liste mit Menüoptionen, die sich auf den Bildschirm beziehen, den Sie ansehen. Wenn Sie eine Menüoption wählen, wird entweder dieser Befehl ausgeführt, oder Sie gelangen zu einem anderen Ort der Benutzeroberfläche, an dem Sie den Befehl ausführen können.

HINWEIS: Sie können Menübefehle auf schnelle Weise auswählen, indem Sie die Nummern mit dem Tastenfeld eingeben, die sich jeweils links neben den gewünschten Befehlen befinden, wenn das Menü geöffnet ist.

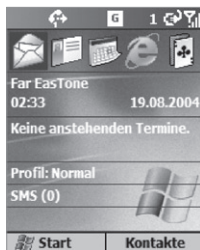


1. Öffnen Sie das Menü, indem Sie auf die Softwaretaste unterhalb des Befehls **Menü** drücken.
2. Wählen Sie einen Befehl, indem Sie zu ihm gehen und auf die Aktionstaste drücken. Oder drücken Sie auf der Tastatur auf die Nummer, die links neben dem gewünschten Befehl erscheint.

Die Startseite-Taste

Wenn Sie auf die **Startseite**-Taste drücken, gelangen Sie zur *Startseite*, auf der Sie mit den meisten Aufgaben beginnen können. Von der Startseite aus erhalten Sie Zugang zu allen Features und Programmen des Telefons.

Oben auf der Startseite erscheinen Symbole für die fünf Anwendungen, auf die Sie zuletzt zugegriffen haben. In der Mitte der *Startseite* erscheinen bevorstehende Termine, die Anzahl von Textnachrichten im Posteingang sowie Ihr aktuelles Profil. Gehen Sie zum Öffnen einer Anwendung zu einem dieser Elemente und drücken Sie auf die Aktionstaste auf dem Navigationsfeld.



Die Startseite ist die Standardanzeige, die erscheint, wenn Sie das Telefon einschalten. Sie können auch jederzeit zu diesem Bildschirm gelangen, wenn Sie auf die **Startseite**-Taste drücken.

Die Zurück-Taste

Wenn Sie auf die **Zurück**-Taste drücken, gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm, ähnlich wie mit der Zurück-Taste in einem Internet-Browser. Wenn Sie in einem Textfeld auf die Zurück-Taste drücken, geht der Cursor zurück und löscht einen oder mehrere Buchstaben. Dies ähnelt dem Drücken auf die Zurück-Taste einer Computertastatur.

Das Startmenü

Ihr Telefon wird mit einer Vielzahl gebündelter Programme geliefert, die Sie sofort benutzen können. Wenn Sie zusätzliche Programme in Ihrem Handy installieren wollen, sehen Sie die Begleit-CD, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

So benutzen Sie das Startmenü:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die Softwaretaste unterhalb von **Start**.
2. Wählen Sie ein Programm, indem Sie zu ihm gehen und auf die Aktionstaste drücken. Sie können das Programm auch auswählen, indem Sie zu ihm gehen und die entsprechende Nummer im Menü drücken.

Die Schnellbefehle

Die Schnellbefehle bieten eine Reihe von Funktionen, z.B. Sperren Ihres Telefons, Sperren des Tastenfelds und Einschalten des Flugmodus, sowie eine Liste verfügbarer Profiltypen.

So benutzen Sie die Schnellbefehle:

1. Drücken Sie auf die **Ein-/Aus**-Taste und lassen Sie sie schnell los, um die Schnellbefehle anzuzeigen.
2. Wählen Sie das gewünschte Element, indem Sie zu ihm gehen und auf die Aktionstaste oder die entsprechende Nummer drücken.



1.6 Eingabe von Text und Zahlen

Ihr Telefon unterstützt drei Eingabemodi für das Eingeben von Text und Zahlen: **Mehrfachdrücken**, **T9** und **Zahlen**. Die Modi Mehrfachdrücken und T9 dienen der Eingabe von Text, und der Modus Zahlen wird für die Eingabe von Zahlen verwendet. Wenn Sie ein Feld wählen, das die Eingabe von Text oder Zahlen erfordert, stellt das Telefon automatisch den entsprechenden Eingabemodus bereit. Sie können zwischen den Eingabemodi wechseln, wenn ein Text angezeigt wird, in das Text oder Zahlen eingegeben werden muss, indem Sie die Stern- (*) Taste auf Ihrer Tastatur drücken, um den Eingabemodus zu wählen. Die Statusanzeige für den gewünschten Eingabemodus erscheint auf der Titelleiste. Der Statusanzeiger auf der Titelleiste zeigt den Eingabemodus, den Sie derzeit benutzen.

Anzeige	Modus
abc	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Kleinbuchstaben
Abc	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Großbuchstaben
<u>ABC</u>	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Festgestellt
t₉	T9-Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
T₉	T9-Texteingabemodus, Großbuchstaben
<u>T9</u>	T9-Texteingabemodus, Festgestellt
123	Zahleneingabemodus

Mehrfachdrücken-Modus

Im Mehrfachdrücken-Modus, können Sie einen Buchstaben eingeben, indem Sie auf die Taste drücken, auf der der Buchstabe erscheint. Wenn Sie den ersten Buchstaben auf einer Taste eingeben möchten, drücken Sie einmal auf die Taste. Wenn Sie den zweiten Buchstaben eingeben möchten, drücken Sie zweimal schnell usw. Der zuletzt eingegebene Buchstabe erscheint solange unterstrichen, bis Sie das Drücken auf die Taste für den Buchstaben beendet haben und zum nächsten Buchstaben weitergegangen sind.

Beispiel: Wenn Sie das Wort "hat" eingeben möchten, drücken Sie auf **44**, **2**, **8**.

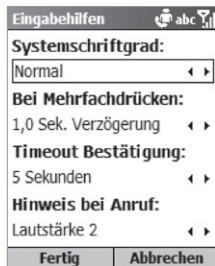
Wenn Sie hintereinander Buchstaben eingeben möchten, die sich auf derselben Nummerntaste befinden, müssen Sie nach Eingabe des ersten Buchstabens einen Augenblick warten, bis der Buchstabe nicht länger unterstrichen erscheint und Ihr Handy den ersten Buchstaben verarbeitet hat. Die Länge dieser Pause zwischen dem Drücken auf die Taste (Mehrfachdrücken-Timeout) kann eingestellt werden.

Beispiel: Wenn Sie das Wort "cat" eingeben möchten, drücken Sie auf **222**, machen Sie eine Pause und drücken Sie dann auf **2** und **8**. Drücken Sie dann auf die Taste **#**, um ein Leerstelle einzugeben.

Wenn Sie im Mehrfachdrücken-Modus Satzzeichen eingeben möchten, drücken Sie wiederholt auf **1**, bis Sie das Satzzeichen sehen, das Sie benutzen möchten.

So ändern Sie das Mehrfachdrücken-Timeout:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start**.
2. Wählen Sie **Einstellungen** und dann **Eingabehilfen**.
3. Wählen Sie im Feld **Mehrfachdrücken-Timeout** die bevorzugte Länge der Pause zwischen dem Drücken auf Tasten.



T9-Modus

Wenn Sie sich im T9-Modus befinden, drücken Sie einfach auf die Zahlentasten, die die Buchstaben enthalten, mit denen Sie ein Wort schreiben wollen. T9 analysiert die von Ihnen gedrückten Tasten und versucht, das korrekte Wort herzustellen.

Beispiel: Wenn Sie das Wort "shoe" eingeben möchten, drücken Sie auf **7, 4, 6, 3**.

So geben Sie Text im T9-Modus ein:

1. Drücken und halten Sie die *-Taste, bis das Eingabemenü erscheint. Gehen Sie im Bild nach unten und wählen Sie "Englisch." Oben auf der Anzeige erscheint die T9-Anzeige.
2. Geben Sie Buchstaben ein, indem Sie auf die Tasten drücken, auf denen die Buchstaben zu sehen sind. Drücken Sie für jeden Buchstaben eine Taste jeweils nur einmal.
3. Drücken Sie auf die #-Taste, um das Wort zu akzeptieren und eine Leerstelle danach einzugeben. Oder drücken Sie auf die Unten-Taste auf dem Navigationsfeld, um durch die verfügbaren Worte zu gehen. Drücken Sie auf die **Aktions**-Taste, um das Wort durch Auswahl zu akzeptieren.
4. Drücken Sie auf **1** und dann auf die Oben- oder Unten-Taste auf dem Navigationsfeld, um durch die allgemeinen Satzzeichen zu gehen.

HINWEIS: T9 kann nicht immer das gewünschte Wort im T9-Wörterbuch finden. Wechseln Sie in diesem Fall zum Modus **Mehrfachdrücken**. Wenn Sie das Wort im Mehrfachdrücken-Modus eingegeben haben, wird es dem T9-Wörterbuch hinzugefügt.

Zahlen-Modus

Wenn Sie sich im Zahlen-Modus befinden, können Sie einfach auf die Zahlen drücken, die Sie eingeben wollen. Wenn in einem Feld nur die Eingabe von Zahlen möglich ist, z.B. das Feld **Telefon geschäftlich** unter **Kontakte**, wird automatisch der Zahlen-Modus für die Eingabe eingestellt.

Verschiedene Eingabeaufgaben

- **So geben Sie eine Leerstelle ein:** Drücken Sie im Modus Mehrfachdrücken oder T9 auf die #-Taste.
- **So beginnen Sie eine neue Zeile:** Drücken Sie auf die Aktionstaste.
- **So wechseln Sie zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Feststellung:** Drücken Sie auf die *-Taste.
- **So geben Sie ein Symbol ein:** Drücken und halten Sie die #-Taste, wählen Sie das gewünschte Symbol und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.
- **So geben Sie eine Zahl, einen Stern (*) oder eine Raute (#) ein:** Drücken und halten Sie die *-Taste auf dem Tastenfeld des Telefons. Es erscheint eine Auswahlliste, in der Sie 123 für den **Zahlen**-Modus auswählen können. Sie können dann die gewünschte entsprechende Taste auf dem Tastenfeld drücken.
- **So löschen Sie Buchstaben:** Drücken Sie auf die Zurück-Taste, um zurückzugehen und jeweils einen Buchstaben zu löschen. Drücken und halten Sie die Zurück-Taste, um zurückzugehen und den gesamten Text in einem Feld zu löschen.
- **So geben Sie das Pluszeichen (+) für Auslandsgespräche ein:** Drücken und halten Sie 0.

1.7 Sichern Ihres Telefons

Sie können die Stufe der Sicherheit definieren, die Sie sich für Ihr Telefon wünschen, indem Sie die SIM-Karte, das Tastenfeld oder das gesamte SDA sperren.

Sperren des Tastenfelds

Die Tastenfeldsperre schaltet die Funktionen des Tastenfelds aus. Dies ist eine hilfreiche Funktion, z.B. wenn Ihr Telefon eingeschaltet in Ihrer Tasche steckt und Sie unbeabsichtigtes Drücken der Tasten vermeiden möchten.

- **So sperren Sie Ihr Tastenfeld:** Drücken und halten Sie die **Ende**-Taste auf dem *Startseite*-Bildschirm. Die linke Softwaretaste zeigt den Befehl **Entsperren**, woran Sie erkennen können, dass Ihr Telefon gesperrt ist.
- **So entsperren Sie Ihr Tastenfeld:** Drücken Sie auf dem *Startseite*-Bildschirm die Softwaretaste **Entsperren** und drücken Sie dann auf die #-Taste.

Sperren der SIM-Karte

Durch Sperren der SIM (Subscriber Identity Module)-Karte können Sie das Benutzen des Telefons unterbinden. Notrufe können aber weiterhin getätigt werden. Wenn Sie Ihr Telefon einschalten, werden Sie aufgefordert, Ihr PIN1-Kennwort einzugeben. Sie müssen dieses Kennwort korrekt eingeben, bevor Sie Ihr Telefon benutzen können.

- **So sperren Sie die SIM-Karte:** Drücken Sie auf der *Startseite* die Softtaste **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, dann **Sicherheit** und dann **SIM-Lock**. Drücken Sie dann auf die **Aktionstaste**. Geben Sie Ihr PIN1-Kennwort ein und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.

- **So entsperren Sie die SIM-Karte:** Drücken Sie auf der *Startseite* die Softtaste **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, dann **Sicherheit** und dann **SIM-Lock deaktivieren**. Drücken Sie dann auf die Aktionstaste. Geben Sie Ihr PIN1-Kennwort ein und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.

Sperrn Ihres Telefons

Durch Sperren Ihres Telefons können Sie unbefugten Zugriff auf ihre persönlichen Daten vermeiden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird Ihr Telefon nach einer bestimmten Zeit an Inaktivität automatisch gesperrt. Es erscheint ein Bildschirm, in dem Sie ein Kennwort eingeben müssen, um die Sperrung Ihres Telefons aufzuheben. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Sie weiterhin Anrufe empfangen und Notrufe tätigen.

- **So sperren Sie Ihr Telefon:**
 1. Drücken Sie auf die **Ein-/Aus**-Taste und lassen Sie sie schnell los, um die Schnellbefehle anzuzeigen. Wählen Sie **Gerätesperre** und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **OK**.
 2. Wählen Sie im Feld **Telefon sperren nach** die Dauer, die Ihr Telefon inaktiv sein muss, bevor es automatisch gesperrt wird.
 3. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort ein, das Sie benutzen möchten, um die Sperrung Ihres Telefons aufzuheben.
 4. Geben Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das Kennwort erneut ein und drücken Sie auf die Softwaretaste **Fertig**.
- **So entsperren Sie Ihr Telefon:** Drücken Sie auf die Softwaretaste **Entsperren**, geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie dann erneut auf die Softwaretaste **Entsperren**.
- **So schalten Sie die Telefonsperre aus:** Wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > Gerätesperre deaktivieren** und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.

HINWEIS: Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, gibt es eine Möglichkeit, auf Ihr Telefon zuzugreifen, aber Sie verlieren dabei alle Programme, die Sie installiert haben. Schalten Sie zunächst Ihr Telefon aus. Drücken und halten Sie dann gleichzeitig die linke Softwaretaste ("Softwaretaste 1"), die rechte Softwaretaste ("Softwaretaste 2") und die Ein-/Aus-Taste. Halten Sie die Tasten solange gedrückt, bis eine Mitteilung erscheint und Sie gefragt werden, ob Sie den Speicher löschen wollen. Falls Sie Ja wählen, gehen alle Programme, die Sie selbst installiert haben, verloren, Sie erhalten aber wieder die Kontrolle über Ihr Telefon. (Falls Sie zuvor eine Synchronisierung mit einem PC durchgeführt haben, können Sie auf einfache Weise die verloren gegangenen Programme wieder installieren, wenn Sie eine erneute Synchronisierung durchführen.)

Kapitel 2

Benutzen Ihres Telefons

- 2.1 Anrufen
- 2.2 Empfangen eines Anrufs
- 2.3 Fotokontakte (Anrufer-ID)
- 2.4 Optionen während eines Gesprächs
- 2.5 Abrufen einer Mailbox-Nachricht
- 2.6 Ansehen Ihrer Anrufe
- 2.7 Kurzwahlen und Sprachnotizen
- 2.8 Erweiterte Informationen zum Wählen



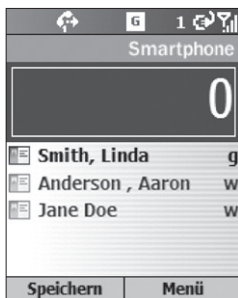
2.1 Anrufen

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Tätigen eines Anrufs.

Tätigen eines Anrufs von der Startseite aus

Drücken Sie auf der Startseite die Zählentasten für die Telefonnummer und drücken Sie dann auf die **Sprechen**-Taste, um den Anruf zu tätigen. Drücken Sie auf die **Zurück**-Taste, wenn Sie eine eingegeben Ziffer löschen möchten.

Während der Eingabe einer Telefonnummer durchsucht Ihr Telefon die Listen **Kontakte**, **Anrufverlauf** und **Kurzwahl** sowie Ihre SIM-Karte nach einer übereinstimmenden Nummer. Übereinstimmende Namen und Nummern werden angezeigt. Wenn Sie den Namen der Person (oder die gesamte Nummer) sehen, die Sie anrufen möchten, markieren Sie ihn (sie) und drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste.



In diesem Beispiel wurden die ersten Ziffern einer Telefonnummer eingegeben. Die in diesem Bildschirm aufgelisteten Namen sind gefundene Namen mit Telefonnummern, die mit den gleichen Ziffern beginnen. An dieser Stelle können Sie den gewünschten Namen auswählen, ohne weitere Ziffern einzugeben.

Tätigen eines Anrufs von Kontakte aus

So tätigen Sie einen Anruf nach Kontaktname:

Drücken Sie auf der *Startseite* auf die **rechte** Softwaretaste ("Kontakte") oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü. Falls eine Vielzahl von Kontakten aufgelistet werden, können Sie die ersten Buchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben, um eine Suche durchzuführen. Wählen Sie den Namen, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste. Die Telefonnummer, die als Standardnummer für diesen Kontakt eingestellt ist, wird gewählt.

So wechseln Sie die Standardnummer für einen Kontakt:

Drücken Sie auf der *Startseite* auf die **rechte** Softwaretaste ("Kontakte") oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü. Wählen Sie den Kontakt, dessen Standardnummer Sie ändern möchten, und drücken Sie dann auf die rechte oder linke Navigationstaste, um die Standardnummer zu wechseln. Die Abkürzung auf der rechten Seite der Liste zeigt die Standardnummer an. Wenn Sie z.B. "g" nach "Hdy" wechseln, ändert sich die Standardnummer von Telefon geschäftlich (g) zu Handy (Hdy).

So tätigen Sie einen Anruf von einer offenen Kontaktkarte aus:

Drücken Sie auf der *Startseite* auf die **rechte** Softwaretaste ("Kontakte") oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü. Wählen Sie den gewünschten Kontakt und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um alle Informationen für diesen Kontakt anzuzeigen. Markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann auf die **Sprechen**-Taste.

HINWEIS: Weitere Informationen über Abkürzungen der Kontaktliste und Kontaktkarten finden Sie in Kapitel 8.

Anrufen einer kürzlich gewählten Nummer

Drücken Sie in der Startseite auf die **Sprechen**-Taste, um eine Liste der kürzlich gewählten Namen/Nummern anzuzeigen. Markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie erneut auf die **Sprechen**-Taste. Sie können auch das Menü in diesem Bildschirm verwenden, um den Bildschirm *Anruf-Info* für die ausgewählte Nummer zu öffnen.

Tätigen eines Anrufs von der Anrufverlauf-Liste aus

Wählen Sie **Anrufverlauf** im Startmenü. Markieren Sie die Nummer oder den Namen, die/den Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste.

Tätigen eines Anrufs von einem Hyperlink aus

Wenn Sie eine unterstrichene Telefonnummer sehen, die in einer E-Mail-Nachricht als Hyperlink dient, können Sie einfach zu der Nummer gehen und auf die **Aktionstaste** drücken, um den Anruf zu tätigen.

Tätigen von Notrufen

Notrufe können jederzeit getätigt werden, selbst dann, wenn die SIM-Karte und/oder Ihr Handy gesperrt sind.

So tätigen Sie einen Notruf: Wählen Sie die für Ihren Ort gültige Notrufnummer und drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste.

2.2 Empfangen eines Anrufs

HINWEIS: In diesem Abschnitt wird das Standardverhalten bei hereinkommenden Anrufen beschrieben. Lesen Sie den nächsten Abschnitt, falls Sie eine Foto-ID (die dem Anrufer zugewiesen wurde) während eines hereinkommenden Anrufs auf dem Bildschirm anzeigen lassen wollen.

Wenn Sie einen Anruf empfangen, wird der Name und die Nummer des Anrufers auf dem Bildschirm angezeigt. Falls sich der Name des Anrufers nicht in Ihrer Kontaktliste befindet, wird nur die Nummer des Anrufers gezeigt. Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie auf die **Sprechen**-Taste oder die **linke** Softwaretaste ("Annehmen") drücken.

Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie auf die **rechte** Softwaretaste ("Ablehnen"). Wenn Sie **Ablehnen** auswählen, wird der Anruf zur Mailbox umgeleitet, falls Sie sich für diesen Service angemeldet haben.



So nehmen Sie einen zweiten Anruf unter Verwendung von Anklopfen entgegen

Falls Sie bereits mit Ihrem Telefon ein Gespräch führen und einen weiteren Anruf erhalten, erscheint der Bildschirm *Anklopfen*. Wenn Sie das aktuelle Gespräch in Wartestellung geben möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Annehmen") oder die **Sprechen**-Taste, um gleichzeitig das erste Gespräch in Wartestellung zu geben und den zweiten Anruf entgegenzunehmen.

Wenn Sie das erste Gespräch beenden möchten, bevor Sie den zweiten Anruf entgegennehmen, drücken Sie auf die **Ende**-Taste und dann die Softwaretaste **Annehmen** oder die **Sprechen**-Taste, um den zweiten Anruf entgegenzunehmen.

Ablehnen eines Anklopfen-Anrufs

Falls Sie bereits ein Gespräch mit Ihrem Telefon führen und einen weiteren Anruf erhalten, können Sie diesen Anruf ablehnen, indem Sie auf die rechte Softwaretaste ("Ablehnen") im Bildschirm *Anklopfen* drücken. Sie können so mit Ihrem aktuellen Gespräch fortfahren, wobei der zweite Anruf zur Mailbox umgeleitet wird, sofern Sie sich für diesen Service angemeldet haben.

2.3 Fotokontakte (Anrufer-ID)

Fotokontakte ist eine "Caller ID"-Anwendung, die das Benutzen Ihres Telefons noch erfreulicher macht. Sie ermöglicht Ihnen das Zuweisen von Fotos oder animierten GIF-Dateien zu Einträgen in Ihren *Kontakten*. Wenn Sie dann eine Person anruft (der Sie zuvor eine Foto-ID in Kontakte zugewiesen haben), erscheint diese Foto-ID auf dem Bildschirm Ihres Telefons für den hereinkommenden Anruf.

Sie können direkt von Foto-Anrufer-ID auch Kontakte verwalten, neue Kontakte und Gruppen erstellen und Mitglieder zu Gruppen zuweisen. (Siehe auch Kapitel 8 für Informationen über das Verwalten von Kontakten.)

Das Programm Photo Caller ID wird nicht automatisch ausgeführt, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Sie müssen die Anwendung aufrufen, nachdem Sie Ihr Telefon eingeschaltet haben.

Starten des Programms Caller ID

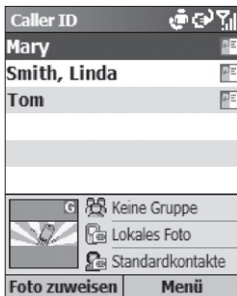
Wählen Sie **Fotokontakte** im Startmenü, um das Programm Caller ID aufzurufen. Falls Sie eine Vielzahl von Kontakten besitzen, kann es eine Weile dauern, bis alle Kontakte geladen sind. Nach dem Laden erscheint das unten gezeigte Symbol auf der Titelleiste. Dies bedeutet, dass der "Caller ID-Monitor" ausgeführt wird und dass Foto-IDs (falls zugewiesen) angezeigt werden, wenn Sie Anrufe empfangen.



HINWEIS: Selbst dann, wenn dieses Symbol nicht angezeigt wird, können Sie weiterhin Caller ID verwenden, um Fotos zuzuweisen sowie Kontakte und Gruppen zu verwalten. Die Fotos werden innerhalb Ihrer Kontakte angezeigt, aber bei hereinkommenden Anrufen werden die zugewiesenen Foto-IDs nicht angezeigt.

Listenansicht und detaillierte Ansicht

Wenn Sie die Anwendung Caller ID starten, wird die **Liste-****nansicht** gezeigt, von der Sie unten links ein Beispiel sehen. Die Kontakteinträge sind mit Ihren Pocket-Kontakten (Kapitel 8) identisch. Alle Änderungen, die Sie unter Verwendung von Caller ID an Ihren Kontakte-Daten machen, werden ebenfalls in Ihren Pocket-Kontakten gemacht. Im Beispiel unten wurde eine Foto-ID bereits dem ausgewählten Kontakteintrag hinzugewiesen. Das Symbol ganz rechts neben jedem Kontakt gibt an, ob sich der Kontakt im lokalen Speicher Ihres Telefons oder auf der SIM-Karte befindet. Falls eine Foto-ID zugewiesen wurde, wird dies durch ein weiteres Symbol angezeigt.



Haupt (Listen)-Ansicht Detaillierte Ansicht

Drücken Sie zum Wechseln zu **Detaillierte Ansicht** auf die **Aktionstaste**. Alle Daten, die für den ausgewählten Kontakt eingegeben wurden, werden aufgelistet. Wenn Sie zur Listenansicht zurückwechseln möchten, wählen Sie **Abbrechen** im Menü.

Menübefehle

Das Menü in der detaillierten Ansicht ermöglicht Ihnen die Anzeige des nächsten und vorherigen Kontakteintrags, das Bearbeiten oder Löschen des aktuellen Kontakts und das Zuweisen oder Aufheben der Zuweisung einer Foto-ID zum Kontakt.

Das Menü in der Listenansicht enthält die folgenden Befehle:

Neu

Öffnet einen Standardbildschirm, in dem Sie Daten eingeben und einen neuen Eintrag in Ihren Pocket-Kontakten erstellen können.

Löschen

Markieren Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Löschen**. Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass beim Löschen dieses Eintrags unter Verwendung von Caller ID der Eintrag auch in den Kontakten Ihres Telefons gelöscht wird.

Filter zurücksetzen

Dieser Befehl ist aktiviert, nachdem Sie mit dem Tastenfeld Ihres Telefons auf manuelle Weise Einträge gefiltert haben. Falls Sie z.B. die Tasten für "j", "a", "c" und "k" gedrückt haben, um nur die Einträge aufzulisten, die die Buchstabenfolge "jack" enthalten, können Sie **Filter zurücksetzen** wählen oder auf die *-Taste drücken, um die Hauptansicht wiederherzustellen, so dass alle Einträge wieder angezeigt werden. (HINWEIS: Dieser Befehl hat keine Auswirkung auf **Filtern**, das Sie mit dem Befehl Filter durchgeführt haben, der auf der nächsten Seite erläutert wird.)

Gruppe verwalten

Dieser Befehl bietet Ihnen eine praktische Methode zum vollständigen Verwalten Ihrer Kontaktgruppen. Anfangs wird der Bildschirm *Gruppe verwalten* geöffnet, in dem alle aktuell existierenden Gruppen und die Anzahl der Mitglieder, die zu jeder Gruppe zugewiesen sind, sowie die zur ausgewählten Gruppe zugewiesene Foto-ID (falls vorhanden) aufgelistet werden.

Drücken Sie auf die rechte Software-Taste im Bildschirm Gruppe verwalten, um das Menü zu öffnen, in dem Sie **Gruppen neu erstellen, umbenennen oder löschen, Gruppen Mitglieder zuweisen, Fotos zuweisen** oder **Fotozuweisungen aufheben** und eine **Vorschau** des Verhaltens von bereits zugewiesenen Fotos und/oder Vorlagen ansehen können.

Die Befehle **Foto zuweisen, Fotozuweisung aufheben** und **Vorschau** im Bildschirm *Gruppe verwalten* funktionieren genauso wie die für das Zuweisen individueller Foto-IDs, die später unter *“Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt”* erläutert werden. Eine einer Gruppe zugewiesene Foto-ID wird während eines hereinkommenden Anrufs nur dann angezeigt, wenn für den Anrufer nicht bereits eine individuelle Foto-ID zugewiesen wurde. Die individuell zugewiesene Foto-ID hat Vorrang über die einer Gruppe zugewiesene Foto-ID.

Filter

Dieser Befehl öffnet ein Untermenü, in dem Sie bestimmen können, welche Objektkategorie auf dem Bildschirm aufgelistet wird: **Nur SIM, Nur Kontakte** und **Gruppe**. Standardmäßig ist **Kein Filter** aktiv.

Foto zuweisen

Wird später unter *“Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt”* erläutert.

Vorschau

Dieser Befehl steht zur Verfügung, wenn dem ausgewählten Kontakteintrag derzeit eine Foto-ID zugewiesen ist. Wählen Sie erst einen Kontakteintrag in der Liste aus, dem bereits ein Foto zugewiesen wurde. Wählen Sie dann **Vorschau** oder drücken Sie auf die **#**-Taste Ihres Telefons.

Optionen

Wenn Sie **Optionen** wählen, wird ein Untermenü ausgewählt, dass drei Befehle enthält: **Standardfotos einstellen, Anzeigeeinstellungen** und **Allgemein**.

Standardfotos einstellen — Öffnet einen Bildschirm, indem Sie Standard-Foto-IDs für *Unbekanntes Foto*, *Nicht gefundenes Foto* und *Standardfoto* auf folgende Weise zuweisen und ändern bzw. Zuweisungen aufheben können:

Unbekanntes Foto: Dieses Foto wird immer dann angezeigt, wenn die Telefonnummer des empfangenen Anrufs Caller ID nicht bekannt ist, weil keine Telefonnummer in Ihr Telefon eingegeben wurde. Dies ist der Fall, wenn der Anrufer seine Telefonnummer dem Empfänger nicht preisgibt oder das Senden seiner Anrufer-ID nicht aktiviert hat.

Nicht gefundenes Foto: Diese Option im Bildschirm *Standard-Fotos einstellen* ermöglicht Ihnen das Zuweisen einer generischen Foto-ID zu einem empfangenen Anruf einer Person, deren Nummer nicht in Ihren Kontakten gefunden wurde. Das bedeutet, dass die Telefonnummer des empfangenen Anrufs bekannt ist, aber es keinen übereinstimmenden Eintrag in Ihren Kontakten gibt.

Standardfoto: Dieses Foto wird angezeigt, wenn der empfangene Anruf mit einem Eintrag in der Kontakte-Datenbank übereinstimmt, aber es bisher noch keine vom Benutzer zugewiesene Foto-ID für entweder den individuellen Kontakt oder die Gruppe gibt, zu der er gehört.

Anzeigeeinstellungen — Wählen Sie diese Option im Untermenü Optionen, um den Bildschirm Anzeigeeinstellungen zu öffnen, der Ihnen ermöglicht, zu bestimmen, ob die Foto-ID nur aus einem Foto (**Nur Foto benutzen**) oder aus einem Foto, das in eine Vorlage eingebunden ist (**Vorlage benutzen**) bestehen soll. Optionen, die in diesem Bildschirm zur Verfügung stehen, hängen davon ab, welche der Optionen im Feld *Anzeigestil* aktiv sind.

Allgemein — Öffnet einen Bildschirm, der zwei Optionen enthält:

Speicherpfad für in Größe veränderte Fotos: Jedes Mal wenn Sie Foto zuweisen verwenden, um ein **Foto zuzuweisen**, kopiert Caller ID automatisch die Original-Photodatei und ändert ihre Größe. Sie können die Originaldatei löschen, wenn Sie Speicherplatz in Ihrem Pocket PC sparen wollen. Das Feld **Speicherpfad für in Größe veränderte Fotos** erlaubt Ihnen zu bestimmen, ob Sie in der Größe veränderte Fotos in Ihrem Telefon oder auf Ihrer Speicherkarte speichern möchten.

Foto während Empfangen von oder Warten auf Anruf zeigen: Standardmäßig aktiv. Falls Sie diese Option deaktivieren und dann **Fertig** auswählen, stellt das Telefon das ursprüngliche Hintergrundbild für eingehende Anrufe wieder her.

Zuweisung einer Foto-ID und eines Klingeltons zu einem Kontakt

Der Befehl **Foto zuweisen** erlaubt Ihnen das Zuweisen einer Bilddatei oder einer animierten GIF-Datei ("Foto-ID") zu einem individuellen Kontakteintrag in Ihren Pocket-Kontakten oder einem Telefonbucheintrag auf Ihrer SIM-Karte. Sie können auch eine Größe und eine Position für die Foto-ID bestimmen.

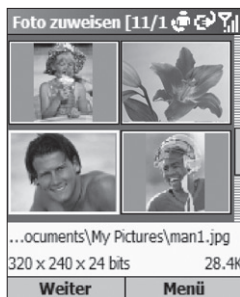
Wenn Sie das Empfangen von Anrufen noch lustiger und visuell interessanter machen möchten, können Sie bei Bedarf eine animierte "Vorlagen-ID" zuweisen, die als ein Rahmen um ein Bild herum dient. Vorlagen sind animierte GIF-Dateien, die sowohl im Hochformat als auch im Querformat zur Verfügung stehen. Sie können sich dafür entscheiden, nur die Foto-ID anzuzeigen oder die Foto-ID zusammen mit einer Vorlagen-ID und auf einfache Weise jederzeit Foto-IDs und/oder Vorlagen-IDs wechseln. Eine Sammlung von Vorlagen ist im Ordner **\\Speicher\Eigene Dokumente\IA-Anrufer-ID-Fotos** Ihres SDAs enthalten.

HINWEIS: Die Schritte in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Befehl **Foto zuweisen** im Hauptmenü (individuelle Kontaktzuweisung), aber dieses Verfahren kann auch in folgenden Fällen angewandt werden:

- Zuweisen einer Foto-ID zu einer Gruppe (unter Verwendung des Befehls **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms *Gruppe verwalten*).
- Zuweisen von "Unbekanntes Foto," "Nicht gefundenes Foto" und "Standardfoto" (unter Verwendung des Befehls **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms *Standardfotos einstellen*).
- Zuweisen einer individuellen Foto-ID mit dem Befehl **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms *Detaillierte Ansicht*.

Stellen Sie zuerst sicher, dass es sich beim Foto, das Sie verwenden möchten, um eine JPEG-, BMP- oder GIF-Datei (entweder unbewegte oder animierte GIF) handelt. Standardmäßig wird der Ordner **\\Speicher\\Eigene Dokumente** nach diesen Dateitypen durchsucht. Falls sich die Datei, die Sie benutzen möchten, woanders befindet, können Sie optional auch andere Ordner durchsuchen. Sehen Sie Schritt 2 unten.

1. Wählen Sie im Bildschirm *Anrufer-ID* den gewünschten Kontakt in der Liste.
2. Wählen Sie **Foto zuweisen** im Menü oder drücken Sie einfach auf die linke Softwaretaste. Es erscheint der erste Bildschirm von *Foto zuweisen*. In ihm werden Ihre JPEG-, BMP- und GIF-Dateien als Miniaturen gezeigt.

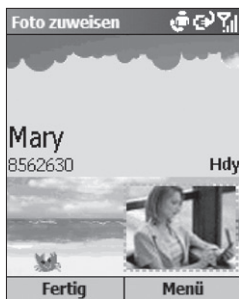
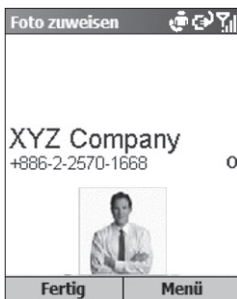


Optional: Oder Sie können die eingebaute Kamera des Telefons benutzen, um ein neues Bild aufzunehmen und dieses dann als eine Foto-ID zuweisen. Öffnen Sie das Menü im Bildschirm *Foto zuweisen* und wählen Sie **Neu von Kamera**. Sie gelangen so zur Kamera und können dann ein neues Foto aufnehmen. Nachdem Sie ein neues Foto aufgenommen haben, kehren Sie nach Caller ID zurück, so dass Sie das neue Foto als eine Foto-ID zuweisen können.

3. Wählen Sie die Datei, die Sie als die Foto-ID benutzen möchten.
4. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Weiter"). Es erscheint ein *Vorschau*-Bildschirm.

Falls **Vorlage benutzen** im Bildschirm *Anzeigeeinstellungen* aktiv ist, wird das Foto in einer Vorlage angezeigt, wenn Sie auf "Weiter" drücken. Ein Beispiel wird in der Abbildung rechts gezeigt. Sie können das Menü in diesem Vorschau-Bildschirm verwenden, um die **Nächste Vorlage** oder die **Vorherige Vorlage** anzusehen, oder drücken Sie auf die rechte oder linke Navigationstaste.

Falls **Nur Foto benutzen** im Bildschirm *Anzeigeeinstellungen* aktiv ist, wird nur das Foto mit einem voreingestellten Beispielnamen und der Telefonnummer entsprechend der aktuellen Einstellung für Position in *Anzeigeeinstellungen* gezeigt. Ein Beispiel wird unten links gezeigt.



5. In diesem Vorschaubildschirm können Sie die Position Eingehender... Informationen einstellen, indem Sie oben/unten/links/rechts auf die Navigationstaste drücken.
6. Falls der *Vorschau*-Bildschirm bereits das von Ihnen gewünschte Setup besitzt, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

Falls Sie aber auf unterschiedliche Setup-Optionen zugreifen möchten, drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen.

Wählen Sie **Anzeigeeinstellungen** im Menü, falls Sie entweder zur Zuweisung Nur Foto oder Vorlage benutzen wechseln möchten. Falls Sie **Nur Foto wählen**, können Sie eine von mehreren Positionen und eine Größe bestimmen. Falls Sie **Vorlage benutzen** wählen, können Sie die Vorlage bestimmen, die Sie benutzen möchten, sowie die Methode zum Einpassen des Fotos in den Bildschirm *Hereinkommender Anruf*.

Sie können auch den Bildschirm *Anzeigeeinstellungen* öffnen, wenn Sie nicht gerade mit "Foto zuweisen" beschäftigt sind, indem Sie **Optionen > Anzeigeeinstellungen** im Hauptmenü der Listenansicht auswählen. Sie können das Verhalten jeder Foto-ID-Zuweisung ansehen, indem Sie **Vorschau** auswählen.

Zuweisung eines Klingeltons

Foto-Anrufer-ID besitzt eine weitere Funktion, mit der Sie Anrufer einfacher erkennen können: Zuweisung eines Klingeltons. Mit dieser Funktion können Sie jedem einzelnen Kontakt einen eigenen Klingelton zuweisen.

1. Wählen Sie im Bildschirm Anrufer-ID den gewünschten Kontakt in der Liste.
2. Wählen Sie Zuweisen > Klingelton im Menü. Es erscheint der Bildschirm von Klingelton zuweisen. Wählen Sie den gewünschten Klingelton in der Liste Klingelton wählen aus. (Falls Sie weitere Ordner durchsuchen möchten, öffnen Sie das Menü und verwenden Sie den Befehl Ordner wechseln.)
3. Nachdem Sie die Auswahl getroffen haben, drücken Sie auf die linke Software-Taste ("Fertig"), um zum Hauptbildschirm von Anrufer-ID zurückzukehren. Es erscheint ein Symbol, das anzeigt, dass dem Kontakt ein Klingelton zugewiesen wurde.

2.4 Optionen während eines Gesprächs

Unten sind alle Menüoptionen aufgelistet, die zur Verfügung stehen können, wenn Sie ein Gespräch führen. Einige dieser Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn gleichzeitig mehrere Gespräche geführt werden oder wenn ein Konferenzanruf getätigt wird.

Ende — Beendet das Gespräch.

Halten — Gibt das aktive Gespräch in Wartestellung.

Halten aus — Aktiviert das Gespräch in Wartestellung.

Makeln — Wechselt zwischen zwei Gesprächen

Kontakte speichern — Erstellt einen Kontakteintrag für den Anrufer.

Konferenz — Verknüpft alle bestehenden Gespräche, wenn Sie sich für diesen Service angemeldet haben.

Privat — Schaltet ein Gespräch aus einer Konferenzschaltung heraus und macht es aktiv, während der Rest der Konferenz in Wartestellung gebracht wird.

Freisprechtelefon — Erhöht die Lautstärke des Kopfhörers.

Ton aus — Stellt das Mikrofon für das aktive Gespräch aus. Die Person auf der anderen Seite hört nicht mehr, was Sie sagen, aber Sie können die andere Person weiterhin hören.

Ton ein — Schaltet das Mikrofon für das aktive Gespräch wieder ein.

2.5 Abrufen einer Mailbox-Nachricht

Drücken und halten Sie auf der Startseite auf **1** (von Dienstanbieter zu Dienstanbieter verschieden) um Ihre Mailbox anzurufen. Folgen Sie dann den Anweisungen zum Abrufen Ihrer Nachrichten.

HINWEIS: Dies ist tatsächlich eine Kurzwahl (siehe Abschnitt 2.7). Die Kurzwahl **1** ist für das Zugreifen auf die Mailbox reserviert und die Nummer ist in Ihren Einstellungen konfiguriert.

2.6 Ansehen Ihrer Anrufe

Benutzen Sie **Anrufverlauf** und **Anruftimer**, um Informationen über gemachte und empfangene Anrufe anzusehen. Sie können z.B. sehen, wer Sie in letzter Zeit angerufen hat, und herausfinden, wie viel Zeit Sie für Gespräche mit Ihrem Telefon verbracht haben.

Anrufverlauf

Anrufverlauf zeigt die letzten 36 Anrufe, die Sie gemacht, empfangen oder verpasst haben. Jeder Eintrag unter Anrufverlauf enthält die Startzeit des Anrufs, die Dauer, den Namen des Anrufers, falls verfügbar, und die Nummer des Anrufers. Der älteste Anruf wird automatisch aus der Liste entfernt, um Platz für den neuesten Anruf zu machen.

Wenn Sie den Anrufverlauf sehen möchten, wählen Sie **Anrufverlauf** im Startmenü. Bei Bedarf können Sie dann die Liste filtern, so dass nur Verpasste Anrufe, Eingehende Anrufe oder Ausgehende Anrufe aufgelistet werden. Öffnen Sie einfach das Menü im Bildschirm Anrufverlauf, wählen Sie **Filter** und wählen Sie dann die gewünschte Kategorie im Untermenü.

Andere Befehle im Menü des Bildschirms *Anrufverlauf* neben **Filter**:

Kontakt suchen — Ermöglicht Ihnen das Ansehen von Kontaktinformationen, die sich auf den ausgewählten Eintrag beziehen.

E-mail — Wählen Sie den Eintrag im Anrufverlauf, dem Sie eine **E-Mail** zusenden möchten, und wählen Sie dann E-Mail im Menü. Sie gelangen dann zum Bildschirm *Mitteilungen*.

Timer ansehen — Öffnet den Bildschirm *Anruftimer*. Sehen Sie den Unterabschnitt unten für weitere Einzelheiten.

Löschen — Entfernt das ausgewählte Element aus der Liste.

Liste löschen — Entfernt alle Elemente aus dem Anrufverlauf.

Kontakte speichern — Erstellt einen neuen Kontakteintrag unter Verwendung des ausgewählten Elements im Anrufverlauf.

Anruftimer

Anruftimer bietet Ihnen detaillierte Informationen über die Länge Ihres letzten Gesprächs, die Gesamtanzahl der getätigten und empfangenen Anrufe, die Anrufe nach Typ (eingehend, ausgehend, Roaming und Daten) sowie einen Lebensdauer-Zähler.

Anruftimer ist nützlich, um die Übersicht über Anrufmuster zu behalten, z.B. um zu bestimmen, welche Art von Anrufplan Sie benutzen wollen. Sie können so auch Ihre monatlichen Kosten kalkulieren. Sie können Anruftimer auf (0) zurücksetzen, um z.B. mit dem Zählen von Anrufen für eine neue monatliche Rechnung zu beginnen.

Um zum Bildschirm Anruftimer zu gelangen, wählen Sie **Anrufverlauf** im Startmenü und öffnen Sie dann das Menü im Bildschirm Anrufverlauf und wählen Sie dann **Timer anzeigen**.

2.7 Kurzwahlen und Sprachnotizen

Sie können "Kurzwahlen" einrichten, um oft benutzte Telefonnummern durch einfaches Drücken und Halten einer Taste oder zweier Tasten wählen zu können. Sie können Kurzwahleinträge von 2-99 wählen; Kurzwahl 1 ist für den Zugriff auf die Mailbox reserviert, und die Nummer ist in Ihren Einstellungen konfiguriert.

Sie können eine Kurzwahl für eine Telefonnummer, ein Programm im Startmenü, eine E-Mail-Adresse oder eine Internetseiten-Adresse (URL) erstellen, die in Kontakte gespeichert ist.

Kurzwahlen

Erstellen einer Kurzwahl für eine Telefonnummer:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte") oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um zu seiner Kontaktkarte zu gelangen. Alle für den Kontakt eingegebene Daten werden aufgelistet.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, der Sie eine Kurzwahl zuweisen können.
4. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Kurzwahl**.
5. Wählen Sie im Feld **Tastenzuweisung** des Bildschirms *Neue Kurzwahl* die Nummer, die Sie als Kurzwahl zuweisen möchten. Drücken Sie auf die linke oder rechte Navigationstaste zum Auswählen oder drücken Sie die Aktionstaste zum Ansehen einer kompletten Liste mit Auswahlmöglichkeiten.
6. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um die neue Kurzwahl zu speichern.

Für URLs und E-Mail-Adressen:

Sie können auch Kurzwahlen für URLs (Web-Adressen) und E-Mail-Adressen einrichten, die unter Kontakte gespeichert sind. Wählen Sie im Schritt 3 oben einfach die gewünschte E-Mail-Adresse oder URL-Adresse (anstelle einer Telefonnummer).

Anrufen mit einer Kurzwahl:

Drücken und halten Sie in der Startseite die Zahl auf dem Nummernfeld, die Sie einer Telefonnummer für die Kurzwahl zugewiesen haben. Falls es sich dabei um eine zweistellige Zahl handelt, drücken Sie erst die erste Stelle und drücken und halten Sie dann die zweite Stelle.

Ansehen der erstellten Kurzwahlen:

Wählen Sie auf der Startseite **Kurzwahl** im Startmenü. Alle Kurzwahleinträge werden aufgelistet. Darüber hinaus können Sie das Menü in diesem Bildschirm benutzen, um folgendes auszuführen:

Ausführen — Ruft die Kontaktmethode auf, die mit der ausgewählten Kurzwahl verbunden ist (Wählen einer Nummer, Starten von Internet Explorer oder Aufrufen von Mitteilungen). Sie können dieselbe Funktion ausführen, indem Sie auf die linke Softwaretaste ("Los") drücken.

Kontakt suchen — Öffnet die Kontaktkarte, mit der ausgewählten Kurzwahl verbunden ist.

Löschen — Löscht den ausgewählten Kurzwahleintrag in der Liste.

Filter — Ermöglicht Ihnen das Filtern der Liste.

Sprachanwahlen

Sie können eine Sprachanwahl für eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Internetseiten-Adresse eingeben, die in Ihren Kontakten gespeichert ist. Wenn Sie dann die Sprachanwahl aufsagen, wählt Ihr Telefon automatisch die zugewiesene Telefonnummer, öffnet eine E-Mail-Mitteilung mit der zugewiesenen Adresse oder geht zur zugewiesenen Internetseite.

Erstellen eines Sprachanwahl für eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder URL in Ihren Kontakten:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte") oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um zu seiner Kontaktkarte zu gelangen. Alle für den Kontakt eingegebene Daten werden aufgelistet.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Internetseiten-Adresse, der Sie eine Sprachnotiz zuweisen möchten.
4. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Sprachanwahl**.
5. Nach der Meldung/dem Piepton beginnt die Aufnahme der Sprachanwahl (vorzugsweise ein einfach zu erinnerndes Wort).
6. Nach dem zweiten Piepton, gibt das Telefon die Sprachanwahl wieder. Wählen Sie "Neue Kurzwahl" Das Telefon gibt die Sprachanwahl wieder.
7. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um die neue Sprachanwahl zu speichern.

Wenn Sie die Sprachanwahl benutzen möchten, drücken und halten Sie in der Startseite die Leiser-Taste auf der linken Seite, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren. Sagen Sie das Wort, das Sie als Sprachanwahl aufgenommen haben. Ihr Telefon gibt die Sprachanwahl wieder und wählt dann die zugewiesene Telefonnummer oder öffnet eine neue E-Mail-Nachricht oder geht zu einer zugewiesenen Internetseite (je nachdem, was Sie in Schritt 3 oben vor dem Erstellen ausgewählt haben).

Erstellen einer Sprachanwahl für eine Anwendung

Sie können eine Sprachanwahl auch mit einer Anwendung verknüpfen. Z.B. können Sie auf folgende Weise eine Sprachanwahl für die Anwendung Kalender erstellen:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die linke Softwaretaste ("Start"), um das Startmenü zu öffnen.
2. Markieren Sie im Startmenü das Element "Kalender".
3. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Sprachanwahl**.
4. Sagen Sie nach der Meldung/dem Piepton das Wort "Kalender".
5. Sagen Sie nach dem zweiten Piepton das Wort "Kalender" erneut. Das System gibt die Sprachanwahl wieder.
6. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um die neue Sprachanwahl zu speichern. Sie können dann in Zukunft die Anwendung Kalender starten, indem Sie auf der Startseite die Aufnahme-Taste gedrückt halten und dann nach dem Piepton das Wort "Kalender" sagen. Das System wiederholt die Sprachanwahl "Kalender", um anzugeben, dass das Wort erkannt wurde, und startet dann Kalender. Falls das Telefon das Wort nicht versteht, drücken Sie auf die Softwaretaste **Ende** und beginnen Sie von neuem.

Bearbeiten, Löschen und Wiedergeben von Sprachanwahlen

Wählen Sie **Kurzwahl** im Startmenü. Wählen Sie die gewünschte Sprachanwahl in der Liste. Dann:

- Wählen Sie **Bearbeiten**, nehmen Sie Änderungen vor und wählen Sie **Fertig**.
- Wählen Sie **Löschen** im Menü, um die Sprachanwahl zu löschen.
- Wählen Sie im Menü **Sprachanwahl wiedergeben**, um jederzeit eine bestehende Sprachanwahl wiederzugeben.

HINWEIS: Sie können auch **Sprachnotizen** erstellen. Dieses Feature bietet eine praktische Möglichkeit zum Erstellen einer verbalen Erinnerung (anstelle einer Texteingabe), wobei Sie den eingebauten Tonrecorder Ihres Telefons verwenden. Unter *Benutzen von Sprachnotizen* in Kapitel 8 finden Sie weitere Einzelheiten.

2.8 Erweiterte Informationen zum Wählen

Die folgenden Informationen befassen sich mit erweiterten Wähloptionen, die sich auf solche Telefonnummern beziehen, die besondere Wählenweisungen benötigen.

Eingabe einer Auslandsvorwahl

Für Auslandsgespräche müssen Sie eine Auslandsvorwahl vor der Telefonnummer eingeben. Erst muss ein Pluszeichen (+) erscheinen und dann die Auslandsvorwahl und der Rest der Telefonnummer. Drücken und halten Sie zur Eingabe des Pluszeichens die Taste **0** bis ein + erscheint.

Einfügen einer 3-Sekunden-Pause in eine Wählsequenz

Bei einigen Auslandsgesprächen ist eine 3-Sekunden-Pause in der Wählsequenz erforderlich, damit der Anruf korrekt verarbeitet werden kann. So geben Sie eine Pause ein:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Kontakte** im Startmenü oder drücken Sie auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte").
2. Wählen Sie den Kontakteintrag, der die Telefonnummer enthält, in die Sie eine Pause eingeben möchten. Drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um auf die Kontaktkarte für diesen Eintrag zuzugreifen.
3. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü.
4. Wählen Sie im Bildschirm *Bearbeiten*, die Telefonnummer, in die Sie die Pause eingeben möchten. Drücken Sie dann auf die linke oder rechte Navigationstaste, um den Cursor an die Stelle in der Nummer zu bewegen, an der Sie die 3-Sekunden-Pause einfügen wollen.

5. Öffnen Sie das Menü und wählen Sie **Pause einfügen**. Der Buchstabe "p" erscheint in der Nummer, um anzuzeigen, an welcher Stelle in der Wählsequenz die 3-Sekunden-Pause auftritt.
6. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

Einfügen einer manuellen Pause in eine Wählsequenz

Bei manchen Telefonnummern ist eine längere Pause als drei Sekunden in der Wählsequenz erforderlich. In diesem Fall können Sie eine beliebig lange Pause einlegen und dann mit Hilfe der **Sprechen**-Taste die Wählsequenz fortsetzen.

Folgen Sie den gleichen Schritten wie unter "Einfügen einer 3-Sekunden-Pause in eine Wählsequenz" mit Ausnahme von Schritt 5. Wählen Sie **Warten einfügen** im Menü. Der Buchstabe "w" erscheint in der Nummer, um anzuzeigen, an welcher Stelle in der Wählsequenz die Pause auftritt. Denken Sie daran, dass Sie beim Wählen einer Nummer, die eine "manuelle Pause" enthält, auf die **Sprechen**-Taste drücken müssen, um mit dem Wählen fortzufahren.

Kapitel 3

Benutzen Ihrer Kamera

3.1 Kamera-Modus

3.2 Album-Modus



3.1 Kamera-Modus

Wenn Sie sich im Aufnahmemodus **Foto** befinden, können Sie standardmäßige Standbilder aufnehmen. Im Aufnahmemodus **Bildthema** können Sie Ihre aufgenommenen Bilder mit attraktiven Rahmen (Vorlagen) umgeben. Der Aufnahmemodus **Foto-ID** ermöglicht Ihnen das Aufnehmen eines Bildes, das Sie einem Ihrer Kontakte als eine Foto-ID zuweisen wollen. Oder Sie können zum Aufnahmemodus **Video** oder **MMS-Video** wechseln und "Live"-Videostreams (mit Audio, falls gewünscht) aufnehmen, die Sie dann anderen zukommen lassen können. Sie können aufgenommene Dateien per E-Mail oder MMS versenden.

Aufrufen des Kamera-Modus

Benutzen Sie eine der folgenden Methoden, um zum Kamera-Modus Ihres Telefons zu wechseln:

- Drücken Sie auf die Hardware-Taste auf der rechten Seite Ihres Geräts.
- Wählen Sie **Kamera** oder **Camcorder** im Startmenü oder wählen Sie **Album** und drücken dann auf die linke Softwaretaste (**Kamera**).
- Falls das Programm in letzter Zeit schon einmal aufgerufen wurde, können Sie auch das entsprechende Symbol in der Leiste "Zuletzt benutzte Programme" oben auf dem Startseite-Bildschirm verwenden:

Auswählen eines Aufnahme-Untermodus

Wenn Sie sich im Modus Kamera befinden, wählen Sie **Aufnahme-Modus** im Hauptmenü und wählen Sie dann entweder **Foto**, **Video**, **MMS-Video**, **Foto-ID** oder **Bildthema** im Untermenü.

Aufnehmen eines Standbilds

Wählen Sie **Kamera** im Startmenü, um direkt zum Aufnahmemodus Foto zu gehen. Falls Sie sich bereits in einem anderen Aufnahmemodus befinden, öffnen Sie das Menü und wählen Sie **Foto** im Untermenü **Aufnahmemodus** oder drücken Sie auf die Taste **1**, um zu einem anderen Aufnahme-Untermodus zu wechseln.

Die aktuelle Aufnahmegröße (Auflösung) wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf die Taste **2**, um die Auflösung auszuwählen (640 x 480, 320 x 240 oder 160 x 120). Drücken Sie auf die Oben-Taste, falls Sie in das Bild hereinzoomen, oder auf die Unten-Taste, falls Sie aus dem Bild herauszoomen wollen. Unten auf dem Bildschirm wird das aktuelle Zoomverhältnis gezeigt. (Die Größe des Vorschaufensters, das im Beispiel unten gezeigt wird, ist auf 176 x 144 Pixel fixiert.)

Neben dem Bestimmen der Aufnahmegröße können Sie auch das Zielspeichermedium zum Speichern der Dateien bestimmen, die Dateien nach der Aufnahme umbenennen und eine Ausgabequalität bestimmen (das Ausgabeformat für Bildaufnahme ist JPEG). Die Anzahl von Standbildern, die Sie aufnehmen können, hängt vom verfügbaren Speicher und Ihren aktuellen Einstellungen ab und wird jederzeit angezeigt.

Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Hardware-Kamera-Taste auf der rechten Seite des Telefons oder die linke Softwaretaste ("Aufnahme") oder die Aktionstaste.



Aufnehmen von Video im Video-Modus

Wählen Sie **Camcorder** im Startmenü, um direkt zum Aufnahmemodus Video zu gehen. Falls Sie sich bereits in einem anderen Aufnahmemodus befinden, öffnen Sie das Menü und wählen Sie **Video** im Untermenü **Aufnahmemodus** oder drücken Sie auf die Taste **1**, um zu einem anderen Aufnahme-Untermodus zu wechseln.

Die aktuelle Aufnahmegröße wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf die Taste **2**, um die Größe auszuwählen (176 x 144 oder 128 x 96). Drücken Sie auf die Oben-Taste, falls Sie in das Bild hereinzoomen, oder auf die Unten-Taste, falls Sie aus dem Bild herauszoomen wollen.

Um das Ausgabeformat zu bestimmen, wählen Sie **Optionen** im Menü und dann **Modi**. Wählen Sie im Feld Kodierer entweder **MPEG-4**, **H.263** oder **Motion-JPEG AVI**. In diesem Bildschirm können Sie auch falls erwünscht ein Limit für die Videodateigröße bestimmen.

Wählen Sie **Optionen > Video**, um zu bestimmen, ob Sie Audio zusammen mit dem Videoclip aufnehmen möchten, und bei Bedarf die standardmäßige Dateibenennung zu ändern. Sie können auch auf die Taste **6** drücken, um die Audioaufnahme-Funktion direkt ein- und auszuschalten. Ein Symbol, das einem Mikrofon ähnelt, erscheint unten links auf dem Videoaufnahmebildschirm und zeigt Ihnen, ob die Audioaufnahme aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, erscheint das Symbol durchstrichen.

Die für die nächste Videoaufnahme zur Verfügung stehende Zeit, die sich nach dem verfügbaren Speicherplatz und Ihren aktuellen Einstellungen richtet, wird jederzeit angezeigt.

Um einen Videoclip aufzunehmen, drücken Sie auf die Hardware-Kamera-Taste auf der rechten Seite des Telefons oder die linke Softwaretaste ("Aufnahme") oder die Aktionstaste. Drücken Sie eine dieser Tasten erneut, um die Aufnahme zu stoppen. Falls Sie ein Limit für die Videodateigröße eingestellt haben, stoppt die Aufnahme, sobald das Limit erreicht wurde.

Aufnehmen von Video im MMS-Video-Modus

Die Anwendung und die Optionen im Aufnahmemodus MMS-Video sind mit denen des Aufnahmemodus Video bis auf folgende Ausnahme identisch:

Während Ihnen der Videoaufnahme-Modus erlaubt, eine beliebige Dateigrößenbeschränkung einzustellen, ist der MMS-Video-Modus jederzeit auf eine Dateigrößenbeschränkung von 95 KB eingestellt. Wenn das aufgenommene Video eine Dateigröße von 95 KB erreicht, wird der Aufnahmevorgang automatisch gestoppt.

Im Modus MMS-Video gibt es darüber hinaus nur zwei Auswahlmöglichkeiten für den Kodierungstyp: MPEG-4 und H.263. Normalerweise wird das Benutzen von H.263 für Videodateien empfohlen, die als MMS-Anlagen gesendet werden.

Benutzen des Foto-ID-Modus

Mit dem Aufnahmemodus **Foto-ID** nehmen Sie ein Standbild auf die gleiche Weise auf wie mit dem Aufnahmemodus Foto, wobei es aber eine fixierte Größe (176 x 180) für die Aufnahme gibt. Diese Größe ist ideal, wenn Sie eine Foto-ID für einen Ihrer Kontakte einrichten wollen. Sofort nach der Aufnahme eines Bildes mit dem Aufnahmemodus Foto-ID können Sie **Speichern unter > Caller ID-Foto** im Menü auf dem Überprüfungsbildschirm (wird im Unterabschnitt **Der Überprüfungsbildschirm** gezeigt) auswählen, um die Anwendung Photo Caller ID (Fotokontakte) aufzurufen.

In Photo Caller ID werden alle Einträge in Ihrer Pocket-Kontaktdatenbank aufgelistet. Wählen Sie den Kontakt, dem Sie das Bild zuweisen möchten, das Sie gerade aufgenommen haben. Drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Weiter") und drücken Sie erneut ("Fertig"), um das Foto zuzuweisen. Danach gelangen Sie automatisch zum Aufnahmebildschirm des Aufnahmemodus zurück.

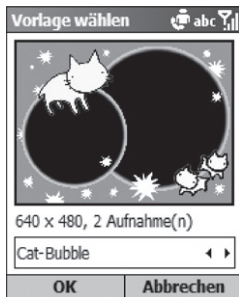
Benutzen des Modus Bildthema, um aufgenommene Fotos zu umrahmen

Im Aufnahmemodus Bildthema können Sie Ihre aufgenommenen Bilder mit ausgewählten Rahmen umgeben.

Wenn Sie sich im Modus Kamera befinden, wählen Sie **Aufnahmemodus > Bildthema** im Menü oder drücken Sie auf die Taste **1**, bis Bildthema zum aktiven Aufnahmemodus wird.

Wenn Sie nach Bildthema wechseln, wird eine Ihrer Vorlagen aus dem Ordner **\Eigene Dokumente\Rahmen** geladen. Wenn Sie eine andere Vorlage laden möchten, drücken Sie auf die linke oder rechte Navigationstaste; oder wählen Sie **Vorlage wählen** im Menü, um die einzelnen Vorlagen zu durchsuchen und anzusehen. Der Dateiname, die Abmessungen und die Anzahl der für die Vorlage benötigten Bilder werden auf dem Bildschirm *Vorlage wählen gezeigt*, wie unten links zu sehen ist.

Die Abbildung auf der rechten Seite zeigt den Aufnahmemodus Bildthema zur Aufnahme eines Bildes bereit. Der hereinkommende Videostream wird im "Platzhalter" gezeigt, in den das aufgenommene Bild eingesetzt wird. (In Vorlagen, für die zwei oder mehr Bilder benötigt werden, wird der nächste "Platzhalter" aktiv, nachdem ein Bild in den ersten Platzhalter gegeben wurde.)



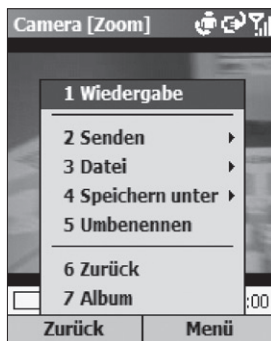
Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Hardware-Kamera-Taste auf der rechten Seite des Telefons oder die linke Softwaretaste ("Aufnahme") oder die Aktionstaste. Das Bild wird mit dem Rahmen gespeichert.

Die Zoomfähigkeit hängt von der aktuell geladenen Vorlage ab, wie weiter unten im Abschnitt "Herein- und Herauszoomen" erläutert wird.

Der Überprüfungsbildschirm

Falls die Option **Nach Aufnahme ansehen** im Bildschirm **Optionen > Allgemein** aktiviert wurde (Standardeinstellung), erscheint ein *Überprüfungsbildschirm* sofort nachdem Sie eine Datei mit einem der fünf Aufnahmemodi aufgenommen haben.

Im Beispiel unten wurde eine Videodatei gerade aufgenommen und das erste Einzelbild der Videodatei wird im Überprüfungsbildschirm angezeigt.



In der vorherigen Abbildung zeigt die Titelleiste den Zoom-Modus an. Dies bedeutet, dass Sie zum Vergrößern und Verkleinern der Ansicht auf die Oben- und Unten-Tasten drücken können.

Oder drücken Sie die Aktionstaste, um zum **Schwenken**-Modus zu wechseln. Falls das Bild zu groß ist, um in den Anzeigebereich zu passen, können Sie auf die Tasten Oben, Unten, Links oder Rechts drücken, um das Bild an die gewünschte Position zu verschieben.

Befehle im Menü des Überprüfungsbildschirms können sich je nach Art der aufgenommenen Datei wie folgt unterscheiden:

Wiedergabe — Dieser Befehl ist im Menü nur dann verfügbar, wenn es sich bei der neu aufgenommenen Datei um eine Videodatei handelt. Eine Fortschrittleiste unten auf dem Bildschirm zeigt den Fortschritt der Wiedergabe an.

Senden — Wenn es sich bei der neu aufgenommenen Datei um eine Videodatei im Format Motion-JPEG AVI oder MPEG-4 handelt, enthält dieses Untermenü nur den Befehl **per E-Mail**, der den Bildschirm Neue Nachricht aufruft, in dem die Datei bereits an die E-Mail angehängt ist. Falls es sich bei der neuen Datei um ein Video im Format H.263 handelt oder falls es ein Standbild (Foto, Foto-ID, Bildthema) ist, stehen die Befehle **Per E-Mail** und **Per MMS** in diesem Untermenü zur Verfügung. (Die Anwendung MMS Composer wird in Kapitel 6 erläutert.)

Datei — In diesem Untermenü können Sie folgendes tun:

- **Löschen** (falls Sie die Datei nicht behalten möchten)
- **Verschieben nach** (wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei verschieben möchten)
- **Kopieren nach** (wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei kopieren möchten)

Speichern unter — Falls es sich bei der neu aufgenommenen Datei um ein Video handelt, ermöglicht Ihnen dieses Untermenü das Speichern des ersten Einzelbilds des Videos als Bild für Ihre Startseite. Es gibt auch einen Befehl Startseite wiederherstellen, mit dem Sie die ursprüngliche

Startseite wiederherstellen können. Zusätzlich zu den obigen zwei Befehlen gibt es noch den Befehl **Anrufer-ID-Foto** falls es sich um ein Standbild handelt. Dieser Befehl ruft die Anwendung *Photo Caller ID* auf (die im vorangehenden Kapitel vorgestellt wurde), in der Sie das Bild als eine Foto-ID einem Eintrag in der Pocket-Kontaktdatenbank zuweisen können.

Umbenennen — Behält die Datei bei und ändert nur ihren Namen.

Zurück — Behält die Datei mit ihrem Standardnamen bei und kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, so dass Sie weitere Aufnahmen machen können.

Album — Wechselt zur Miniaturansicht des Modus **Album**, in dem Sie Dateien ansehen, organisieren und verändern können.

Herein- und Herauszoomen

Wenn Sie sich in einem der fünf Aufnahmemodi befinden, können Sie auf die Tasten Oben/Unten drücken, um herein-/herauszuzoomen. Die Zoomfähigkeit hängt aber jeweils vom aktuellen Aufnahmemodus, dem Kodierungstyp und der Auflösung (Aufnahmegröße) ab, die alle im Bildschirm **Optionen > Modus** festgelegt werden können.

Eine weitere Möglichkeit zum Zoomen ist das Auswählen von Zoomen im Menü.

Aufnahmemodus	Aufnahmegröße-Einstellung	Verfügbarer Zoom
Foto	160 x 120	1x, 2x, 4x
	320 x 240	1x, 2x
	640 x 480	Kein Zoom
Foto-ID	176 x 180	1x, 2x

Bildthema	Richtet sich nach der Größe der aktuell geladenen Vorlage. Beispiele:	
	160 x 120 Vorlage	1x, 2x, 4x
	320 x 240 Vorlage	1x, 2x
	640 x 480 Vorlage	Kein Zoom
	800 x 480 Vorlage	Kein Zoom
Video und MMS-Video	128 x 96	1x, 2x
	176 x 144	1x, 2x

HINWEIS: "1x" steht für die normale Größe (ohne Zoom).

Einstellen unterschiedlicher Beleuchtungsverhältnisse

Wählen Sie im Hauptmenü **Umgebung**. Das Untermenü **Umgebung** erlaubt Ihnen, auf einfache Weise den Aufnahmebildschirm einzustellen, so dass er in unterschiedlichen Umgebungen ideal zu erkennen ist. **Auto** ist die Standardeinstellung, mit der der Bildschirm automatisch auf unterschiedliche Beleuchtungsbedingungen angepasst wird. Sie können optional auch **Tageslicht**, **Glühbirne**, **Neonlicht** oder **Nacht** einstellen.

Sie können auch die Farbanzeige des hereinkommenden Videostream verändern, indem Sie **Graustufen** (Schwarz und Weiß), **Sepia** (helle orangene Töne) oder **Kalt** (blauer Farbton) wählen.

Einstellen von Kameraeigenschaften

Darüber hinaus können Sie **Ansicht einstellen** im Untermenü **Umgebung** wählen, falls Sie Änderungen an den unterschiedlichen Kameraeinstellungen der Sensorausgabe vornehmen wollen. Nachdem der Bildschirm *Ansicht einstellen* erscheint, können Sie auf die Oben- oder Unten-Taste drücken, um die Eigenschaft (entweder **Gamma**, **Helligkeit**,

Sättigung oder **Farbton**) zu ändern. Drücken Sie dann auf die rechte oder linke Taste, um den Wert der aktuellen Kameraeigenschaft zu ändern. Falls Sie die Kameraeigenschaften auf die Standardwerte zurücksetzen möchten, öffnen Sie einfach das Menü im Bildschirm *Ansicht einstellen* und wählen Sie **Standard wiederherstellen**.

Einstellen unterschiedlicher Optionen.

Nachdem Sie **Optionen** im Menü ausgewählt haben, können Sie zu unterschiedlichen Bildschirmen gehen, um das Verhalten in einem Kameramodus auf folgende Weise frei zu definieren:

Allgemein

Im Bildschirm *Allgemein* können Sie:

- Das Speichermedium bestimmen, in dem neu aufgenommene Dateien standardmäßig gespeichert werden: Speicherkarte oder Interner Speicher (\Speicher\ Eigene Dokumente).
- Flimmer-Anpassung entsprechend der elektrischen Spannung einstellen, die in Ihrem Land benutzt wird.
- Den Überprüfungsmodus aktivieren, so dass Sie jedesmal zum Überprüfungsbildschirm (wird später gezeigt und erläutert) gelangen, wenn Sie ein neues Bild oder eine Videodatei aufnehmen. Die Option ist standardmäßig aktiviert.
- Den Auslöserton deaktivieren, so dass Sie Bilder geräuschlos aufnehmen können.

Zähler

Standardmäßig wird eine fortlaufende Nummer in den Dateinamen jedes neuen Bilds oder Videos, das Sie aufnehmen, eingefügt. In diesem Bildschirm können Sie den Zähler auf 001 zurücksetzen.

Foto

Alle Standbilder, die Sie aufnehmen, werden im JPEG-Format gespeichert. Im Bildschirm *Foto* können Sie die JPEG-Qualität (Einfach, Normal, Fein, Superfein) definieren und das standardmäßige Dateinamenpräfix bei Bedarf ändern.

Der Ort, den Sie im Feld Vorlagenorder angeben, ist der Ort, an dem die Kamera nach Vorlagen sucht, wenn Sie zum Modus Bildthema gehen. Sie können **Speicherkarte** oder **Interner Speicher** wählen. Wenn Sie Interner Speicher wählen, durchsucht die Kamera den Ordner **\Speicher\Eigene Dokumente\Rahmen** Ihres Telefons, in dem sich eine Sammlung von Vorlagedateien befindet. Falls Sie Speicherkarte wählen, durchsucht sie entsprechend den Ordner **\Eigene Dokumente\Rahmen** auf der Speicherkarte.

Video

Standardmäßig besitzen alle Videoclips, die Sie aufnehmen, Audio, das zusammen mit dem Video aufgenommen wurde. Auf diesem Bildschirm können Sie das Aufnehmen von Audio zusammen mit Ihren Videodateien deaktivieren oder wieder aktivieren. (Wenn Sie sich im Aufnahmebildschirm befinden, können Sie auch auf die Taste **6** drücken, um die Audioaufnahme-Funktion ein- und auszuschalten.) Sie können auch das standardmäßige Dateinamen-Präfix ändern, das für jede neue Videoaufnahme benutzt wird.

Modi

Die Felder, die auf dem Bildschirm *Modi* zur Verfügung stehen, hängen von dem ausgewählten Aufnahmemodus und dem Kodierungstyp ab. (Die "Kodierung" ist das Ausgabeformat neu aufgenommener Dateien.)

Falls **Foto** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, können Sie die gewünschte Auflösung (Aufnahmegröße) auswählen. Die Auflösungen werden im Abschnitt "Herein- und Herauszoomen" aufgelistet.

Falls **Video** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, können Sie das Feld Kodierer benutzen, um zu bestimmen, in welchem Format die Aufnahme erfolgt und welche Auflösung benutzt wird. Darüber hinaus können Sie ein Limit für die Dateigröße bestimmen. Falls Sie z.B. 600 KB in das Feld **Videodateigröße beschränken auf** eingeben, stoppt die Aufnahme automatisch, sobald die Dateigröße erreicht ist.

Falls **MMS-Video** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, steht das Feld "Videodateigröße beschränken auf" nicht zur Verfügung. Dies liegt daran, dass die maximale Dateigröße bereits auf 95 KB für MMS-Videoaufnahmen eingestellt ist. Als Kodierungstypen stehen MPEG-4 und H.263 zur Verfügung.

Im Bildschirm *Modi* können keine Optionen verändert werden, wenn als Aufnahmemodus **Bildthema** oder **Foto-ID** ausgewählt ist.

HINWEIS: Eine andere Möglichkeit, um zum Bildschirm **Modi** zu gehen ist die Auswahl von **Menü > Aufnahmemodus > Verwalten**.

Wechseln zum Albummodus, um Ihre Bilder/Videos anzusehen und zu verwalten

- Wählen Sie **Album** im Menü, wenn Sie sich im Aufnahme- oder Überprüfungsmodus befinden.
- Drücken Sie die *-Taste oder die #-Taste, wenn Sie sich im Aufnahmemodus befinden.

3.2 Album-Modus

Der Album-Modus der Kamera erlaubt Ihnen das Ansehen von Bild- und Videodateien, die Sie aufgenommen haben, sowie Audiodateien und Bildern/Videos, die Sie aus anderen Quellen, z.B. E-Mail, Mini-SD-Karte, Infrarot-Übertragung oder Synchronisation mit einem PC, importiert haben.

Sie können Dateien verändern und in "Alben" und Diashows mit tollen Übergangseffekten organisieren. Sehen Sie Bilder in Form von Miniaturen in unterschiedlichen Größen oder in einer vergrößerten Ansicht. Sie können in Dateien herein-/herauszoomen, sie horizontal oder vertikal spiegeln, drehen, sortieren, verknüpfen und vieles mehr. Darüber hinaus kann Album, wenn Sie eine Verbindung zu einem Server mit Medieninhalt über das Internet herstellen, gestreamte Medien wiedergeben.

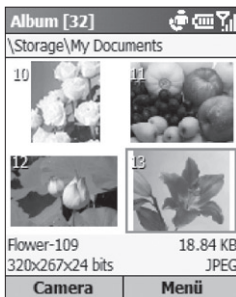
Supported File FormatsUnterstützte Dateiformate	
Standbildformate	JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe); GIF (.gif, .giff); Bitmap-Dateien (.bmp, .2bp, .wbmp, .wbm)
Animationsformat	Animiertes GIF
Videoformat	Motion-JPEG AVI (.avi) MPEG-4 Einfachprofil (.mp4) 3GPP – H.263 Grundlinie (.3gp)
Audioformat	MPEG-4 AAC (Advanced Audio Coding) im Format .MP4 WAV MIDI (Standard-MIDI-Typ 0, 1 und SP-MIDI)

Einige Dateitypen werden zwar nicht von Album unterstützt, z.B. WMA, WMV und MP3, werden aber trotzdem als Symbole in der Miniaturansicht dargestellt. MP3-Dateien werden z.B. als Windows Media Player-Symbole in Album dargestellt. Wenn Sie das Symbol auswählen, wird Media Player zum Wiedergeben der Datei gestartet.

Modus Miniaturansicht

Kamera sucht nach unterstützten Bild-, Video- und Audio-dateien im Ordner \Eigene Dokumente. Sie können den Befehl **Ordner wechseln** verwenden, um bei Bedarf andere Ordner zu durchsuchen. Wählen Sie **Unterordner-Dateien durchsuchen** unter **Optionen > Allgemein**, falls Sie auch die Unterordner des Hauptordners durchsuchen wollen.

Unten links wird die Miniaturgröße Groß gezeigt. Ein Beispiel der Listenansicht sehen Sie auf der rechten Seite. Verwenden Sie den Bildschirm **Optionen > Miniatur**, um zu anderen Miniaturansichten, z.B. Normal, Klein oder Hochformat zu wechseln. Sie können sich auch für das Anzeigen einer Indexnummer und einer "Infoleiste" entscheiden, die Daten über die ausgewählte Miniatur zeigt (siehe unten links).



Große Miniaturen mit Infoleiste Listenansicht

Um eine Video- oder Audiodatei wiederzugeben oder ein Standbild in vergrößerter Ansicht anzusehen, wählen Sie die jeweilige Miniatur und drücken Sie dann auf die **Aktionstaste**, um zur detaillierten Ansicht zu wechseln.

Modus Detaillierte Ansicht

Der Modus Detaillierte Ansicht nutzt einen größeren Bereich des Bildschirms aus, um Standbilder anzuzeigen oder Video- und animierte GIF-Dateien oder Audiodateien wiederzugeben.

Drücken Sie auf die linke oder rechte Navigationstaste, um die vorherige oder nächste Datei anzuzeigen. Drücken Sie auf die Oben- oder Unten-Taste, um herein- oder herauszuzoomen. Wenn das Bild zu groß für den Anzeigebereich ist, drücken Sie auf die Aktionstaste, um zum Modus Schwenken zu gelangen. Sie können dann auf die Tasten Oben/Unten/Links/Rechts drücken, um den gewünschten Bildausschnitt sichtbar zu machen.

Die Titelleiste zeigt die Indexnummer der Datei und zeigt an, ob der Schwenken- oder Zoom-Modus aktiv ist.



Eine Fortschrittleiste und ein Zeitzähler unten auf dem Bildschirm zeigen das Dateiformat an (sowie die Zeit, die während der Wiedergabe verstrichen ist, wenn es sich um eine Videodatei handelt).

Falls Sie Dateien im Modus Vollbildschirm ansehen möchten, wählen Sie **Ansicht > Vollbildschirm** im Menü oder drücken Sie auf die Taste **6**, um zwischen detaillierter Ansicht und Vollbildschirm zu wechseln. Drücken Sie auf **7** für Wiedergabe/Pause oder auf **8** für Ton aus/Ton ein bei Audiowiedergabe.

Drücken Sie auf ***** für **Originalgröße** oder auf **#** für eine **In Fenster passende** Anzeige.

Modus Diaschau-Ansicht

Wählen Sie im Modus Miniaturansicht zunächst die Miniatur aus, die als erste in der Diaschau erscheinen soll. Wählen Sie dann **Diaschau** im Menü. Die Diaschau beginnt mit der aktuell ausgewählten Datei.

Sie können auch direkt auf die Taste **0** drücken, wenn Sie sich entweder in der Miniaturansicht oder der detaillierten Ansicht befinden und eine Diaschau starten. Jede Bild-, Video- und Audiodatei im aktuellen Ordner wird im Vollbildschirm entsprechend der Einstellungen, die im Bildschirm Diaschau-Optionen festgelegt wurden, wiedergegeben.

Sie gelangen zum Bildschirm **Diaschau-Optionen**, wenn Sie entweder Diaschau-Optionen im Menü des Modus Diaschau-Ansicht oder **Optionen > Diaschau** im Menü des Modus Miniaturansicht wählen. Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Optionen.

Drücken Sie während einer Diaschau auf die Taste **6**, um die Anzeige der Titelleiste und der Softwaretastenfunktion ein- und auszuschalten; oder wählen Sie Vollbildschirm im Menü. Selbst wenn die Softwaretasten-Funktion nicht angezeigt wird, können Sie trotzdem auf die rechte Softwaretaste drücken, um das Menü zu öffnen, oder auf die linke Softwaretaste, um die Diaschau zu beenden. Sie können eine Diaschau auch beenden, indem Sie **Schau beenden** im Menü wählen oder auf die *****-Taste oder die **Zurück**-Taste Ihres Telefons drücken.

Wenn Sie eine Diaschau anhalten möchten, drücken Sie auf die Aktionstaste. Wenn Sie die Diaschau dann wieder fortsetzen möchten, drücken Sie erneut auf die Aktionstaste.

Während einer Diaschau können Sie auf die linke und rechte Navigationstaste drücken, um zum vorhergehenden oder nächsten Dia zu gehen.

Wenn Sie die Art und die Dauer von Übergangseffekten einstellen möchten, die während einer Diaschau verwendet werden, wählen Sie **Übergangseffekte** im Menü der Ansicht Diaschau. Wenn Sie sich in der Miniaturansicht befinden, können Sie **Optionen** > **Übergangseffekte** wählen.

Übersicht über Optionen-Bildschirme

Wählen Sie **Optionen** im Menü der Miniaturansicht, um auf die folgenden Bildschirme zuzugreifen:

Allgemein

Die Optionen in diesem Bildschirm ermöglichen Ihnen folgendes zu aktivieren oder deaktivieren:

- Unterordner des aktuellen Ordners nach Dateien unterstützter Typen durchsuchen.
- Bilder im ROM auf dem Album-Bildschirm zeigen.
- Hintergrundlicht während Video- oder Audiowiedergabe eingeschaltet belassen.
- Audio während Wiedergabe von Videodateien ausstellen.
- Automatisch Video-, Audio- und animierte GIF-Dateien wiedergeben.
- Fortschrittleiste während der Wiedergabe in detaillierter Ansicht zeigen oder ausblenden.
- Automatisch auf schlaue Weise nach links oder rechts drehen oder niemals drehen.

Diaschau

In diesem Bildschirm können Sie folgendes einstellen:

- Die Dauer, die jede Datei während der Diaschau angezeigt wird.
- Eine Regel für das Drehen von Dias während Diaschauen.
- Die Reihenfolge der Diawiedergabe (vorwärts, rückwärts oder zufällig).
- Hintergrundlicht und System während Diaschau eingeschaltet lassen.
- Entscheiden, ob Sie jede Diaschau in der Vollbildschirmansicht beginnen lassen möchten (bei der Titelleiste und Softwaretasten-Funktion ausgeblendet sind).

Übergangseffekte

Wählen Sie unter Dutzenden von Übergangseffekten aus, die Sie zwischen Dias einer Diaschau verwenden können, und legen Sie die Anzeigedauer fest. Dieser Bildschirm erlaubt Ihnen auch das Ansehen jeder Auswahl, bevor Sie sie treffen.

Sortieren nach

Erlaubt Ihnen das Anordnen der Dateien im aktuellen Ordner nach Name, Datum, Größe oder Typ. Entscheiden Sie sich dann für eine aufsteigende oder absteigende Anordnung.

Miniatur

Bestimmen Sie die Größe für die Miniaturen, die im Miniaturmodus angezeigt werden: Klein, Normal, Groß, Porträt oder Listensicht. Darüber hinaus können Sie optional eine Indexnummer oben links auf jeder Miniatur anzeigen lassen, sowie eine "Infoleiste", die Daten über die ausgewählte Datei enthält.

Verbindung

Wählen Sie die Dateitypen, die Sie mit Album verknüpfen wollen. Immer wenn Sie eine Datei dieses Typs auswählen, wird diese Datei automatisch im Album geöffnet (z.B. Bitmap, JPEG, GIF, AVI, MPEG4, MIDI und WAV).

Netzwerk

Die Werte in den beiden Feldern **UDP-Schnittstellen-Reichweite** beziehen sich auf die Reichweite des Protokolls, das verwendet wird, um Daten über das Internet zu übertragen. Diese Werte sollten bereits vom Betreiber optimiert worden sein und müssen in der Regel nicht verändert werden. Bestimmen Sie das benutzte Netzwerk im Feld **Verbindung über**.

Übersicht über Menüfunktionen

Hier sind einige der Funktionen, die Sie über das Menü in der Miniaturansicht und in der detaillierten Ansicht ausführen können:

- Senden der ausgewählten Datei per MMS oder E-Mail.
- Löschen, Verschieben oder Kopieren der ausgewählten Datei.
- Speichern als ein Anrufer-ID-Foto.
- Speichern als Klingelton Leitung 1 oder Leitung 2 (falls eine MIDI-Datei ausgewählt ist).
- Umbenennen der ausgewählten Datei.
- Ansehen von Eigenschaften der ausgewählten Datei (z.B. Name, Ordner, Datum, Größe, Typ, Farben, Rahmen, Abmessungen, Auflösung, Audiotyp, Kanal usw.).
- Ansehen der aktuellen Datei im Vollbildschirm (Titelleiste und Softwaretasten-Funktion ausgeblendet).
- Drehen eines Bildes um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
- Wechseln zu einem anderen Ordner und Anzeigen von Dateien unterstützter Dateitypen in diesem Ordner, einschließlich Unteroptionen zum Wechseln nach \Eigene Dokumente auf Ihrer SD-Karte, Heraufgehen eine Stufe oder Auswahl zuletzt besuchter Ordner.
- Der Befehl Neu in der Miniaturansicht enthält eine Unteroption zum Aufrufen der Tonaufnahme-Funktion Ihres Telefons, mit der Sie eine Stimmennotiz aufnehmen können.
- Zum Kamera-Modus wechseln.

Kapitel 4

Persönliches Einrichten Ihres Telefons

4.1 Benutzerdefinieren der Telefoneinstellungen



4.1 Benutzerdefinieren der Telefoneinstellungen

Sie können auf einfache Weise unterschiedliche Einstellungen in Ihrem Telefon ansehen und verändern. Sie können z.B. eigene Klänge als Klingeltöne verwenden, Ihr Lieblingsfoto als Hintergrund für die Startseite verwenden, Rufumleitung einstellen, um Ihre Anrufe effizienter zu verwalten, und vieles mehr.

Wählen Sie auf der *Startseite* **Einstellungen** im Startmenü. Im folgenden werden die Elemente des Bildschirms *Einstellungen* gezeigt.

Einstellungen   	
1	Telefon
2	Sounds
3	Profile
4	Startseite
5	Info
6	Eingabehilfen
7	Übertragen
8	Bluetooth
9	Weitere...
Fertig	

Einstellungen   	
1	Zertifikate
2	Datenverbindungen
3	Datum und Uhrzeit
4	Besitzerinfo
5	Energieverwaltung
6	Ländereinstellungen
7	Programme entfernen
8	Sicherheit
Fertig	

Telefon

Wenn Sie im oben gezeigten Bildschirm *Einstellungen* **Telefon** wählen, erscheint der Bildschirm *Telefon*, in dem es folgende Optionen gibt:

Anrufsperre

Ermöglicht Ihnen das Unterdrücken von eingehenden und/oder ausgehenden Anrufen.

Rufumleitung

Ermöglicht Ihnen das Weiterleiten von Anrufen zu einer anderen Nummer.

Anrufoptionen

Bestimmen Sie Ihre Mailboxnummer, Ihre SMS-Kundendienst-Nummer, Ihre Landeskenzahl und Ihre Ortskenzahl. Falls Sie die Option **Antworten mit beliebiger Taste** aktivieren, können Sie einen eingehenden Anruf durch Drücken auf eine beliebige Taste entgegennehmen. Falls die Option **SIM-Kontakte anzeigen** aktiviert ist, werden die Einträge auf der SIM-Karte in Ihrer Kontaktliste angezeigt.

Anklopfen

Schalten Sie die Anklopfen-Funktion ein oder aus.

Anrufer-ID

Sie können sich Jedem, Niemandem oder Meinen Kontakten zu Erkennen geben.

Kanäle

Konfigurieren Sie Sendungen per Mobiltelefon.

Feste Rufnummern

Grenzt Ihren Wählbereich auf eine oder mehrere bestimmte Telefonnummern und/oder Vorwahlnummern ein.

Netzwerke

Identifiziert Ihr aktuelles Netzwerk und erlaubt Ihnen das Wechseln Ihrer Netzwerkauswahl von Automatisch zu Manuell. Darüber hinaus erlaubt Ihnen der Bildschirm *Netzwerke* das Auffinden eines neuen Netzwerks, das Auswählen eines Netzwerks und das Auflisten bevorzugter Netzwerke.

Sounds

Sounds-Einstellungen werden benutzt, um die Töne für Klingeln, Benachrichtigungen und Erinnerungen zu definieren.

Wählen Sie **Einstellungen** im Startmenü und wählen Sie dann **Sounds** im Bildschirm *Einstellungen*. Es erscheint der Bildschirm *Sounds*, in dem Sie die Tondatei bestimmen können, die Sie für die folgenden Funktionen benutzen wollen:

- Rufton
- Erinnerungen
- Neue E-Mail
- Neue Textnachricht
- Neue Sprachnachricht
- Neue Sofortnachricht
- Neue Kanalnachricht
- Wecker
- SIM-Toolkit-Hinweise
- Hinweis
- Frage
- Warnungen
- Zehnertastatur

Nach dem Auswählen eines der Felder oben können Sie auf die Navigationstasten Rechts oder Links drücken, um unterschiedliche Töne auszuwählen. Oder drücken Sie auf die Aktionstaste, um den Bildschirm *Element auswählen* zu öffnen und die gesamte Liste von verfügbaren Tönen für das Feld anzusehen und in diesem Bildschirm eine Auswahl zu treffen.

Sie können das Menü im Bildschirm *Sounds* benutzen, um das ausgewählte Element **wiederzugeben** oder zu **löschen**.

Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um alle Änderungen zu speichern.

So benutzen Sie Ihren eigenen Ton:

1. Gehen Sie zum Ort in Ihrem Desktop-Computer, an dem Ihre Tondatei gespeichert ist, und kopieren Sie die Datei.
2. Klicken Sie in ActiveSync auf Ihrem Desktop-Computer auf **Durchsuchen**, um nach **\\Speicher\\Anwendungsdaten\\Töne** zu gehen, und dann die Tondatei in den Ordner **Sounds** zu kopieren.
3. Wählen Sie auf der Startseite Ihres Telefons **Einstellungen** > **Sounds** im Startmenü.
4. Wählen Sie die gewünschte Kategorie (z.B. Rufton, Erinnerungen, Neue E-Mail usw.), bestimmen Sie einen Ton und drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

Profile

Profileinstellungen werden benutzt, um zu konfigurieren, wie Ihr Telefon Sie über Ereignisse, z.B. eingehende Anrufe, nahende Termine oder empfangene Nachrichten, unterrichtet. Wenn Sie z.B. an einer Besprechung teilnehmen, können Sie das Profil des *Treffens* auswählen, wodurch der Klingelton Ihres Telefons leiser gemacht wird und hereinkommende Anrufe durch Vibration zu erkennen sind. Jedes Profil ist vordefiniert auf das Benutzen eines hörbaren Klingeltons oder auf Vibration mit jeweils unterschiedlichen Klingeltönen, Lautstärken usw. wie Sie auf der nächsten Seite gezeigt wird.

Wählen Sie im Startmenü **Einstellungen** > **Profile**. Wählen Sie das gewünschte Profil, und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

Sie können auch ein unterschiedliches Profil wählen, indem Sie die Schnellbefehle benutzen. Wenn Sie den Bildschirm Schnellbefehle anzeigen möchten, drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste Ihres Telefons und lassen Sie die Taste schnell wieder los. Gehen Sie zum gewünschten Profil und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um das Profil auszuwählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Liste von Profilen, die im Telefon voreingestellt sind, sowie deren Standardattribute.

Name	Rufton- typ	Laut- stärke Rufton	Typ Alarm	Laut- stärke Alarm	Typ Bena- chrichti- gung	Laut- stärke Bena- chrichti- gung	Sys- tem- laut- stärke
Normal	Klingel	3	Anstei- gend	3	Sound abspiel- en	3	3
Stumm	Vibri- eren	Aus	Vibrieren	Aus	Vibri- eren	Aus	Aus
Bespre- chung	Vibri- eren	1	Sound ab- spielen	1	Sound abspiel- en	1	Aus
Draußen	Klingel	Laut	Anstei- gend	Laut	Sound abspiel- en	Laut	Laut
Automa- tisch	(Wechselt basierend auf dem Kalender zwischen dem Profil Normal und Besprechung)						
Kopf- hörer	Klingel	3	Anstei- gend	3	Sound abspiel- en	3	3
Auto	Klingel	4	Anstei- gend	4	Sound abspiel- en	4	4
Freis- prechen	Klingel	Laut	Anstei- gend	Laut	Sound abspiel- en	Laut	Laut

Wenn Sie die Standardattribute eines Profils bearbeiten möchten, wählen Sie das gewünschte Profil im Bildschirm Profile aus und wählen Sie dann **Bearbeiten** im Menü. Falls Sie die Einstellungen zurück auf die Standardattribute zurücksetzen möchten, wählen Sie **Auf Standard** zurücksetzen im Menü.

Startseite

Die Startseite-Einstellungen werden benutzt, um das Layout der *Startseite*, das Farbschema, das Hintergrundbild und das Timeout, bevor die *Startseite* erscheint, wenn das SDA nicht benutzt wird, zu ändern.

Wenn Sie diese Einstellungen ansehen oder ändern möchten, wählen Sie **Einstellungen** > **Startseite** im Startmenü.

Die Bilder, die im Feld **Hintergrundbild** zur Verfügung stehen, sind die Bilder, die sich aktuell im Ordner **\Speicher\Eigene Dokumente** Ihres Telefons befinden. (Falls Sie das Bild, das Sie benutzen möchten, dort nicht finden können, kopieren Sie die Datei nach **\Speicher\Eigene Dokumente**.)

Info

Wählen Sie **Einstellungen** > **Info** im Startmenü, um den Bildschirm *Info* zu öffnen, in dem es Informationen über das Betriebssystem Ihres Telefons, z.B. Versionsnummer, Urheberrechtsinformationen, freier/gesamter Datenspeicher, sowie freier/gesamter Programmspeicher gibt.

Eingabehilfen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Eingabehilfen**, um Ihre Einstellungen für Systemschriftgrad, Mehrfachdrücken-Timeout, Timeout-Bestätigung und die Lautstärke für Hinweise während Gesprächen einzustellen.

Übertragen

Falls Sie Infrarot- oder Bluetooth-Übertragungen von anderen Geräten empfangen möchten, müssen Sie die Option zum Empfangen eingehenden Übertragungen einschalten.

So empfangen Sie eingehende Übertragungen:

1. Wählen Sie **Einstellungen** > **Beam** im Startmenü.
2. Wählen Sie **Eingehende Übertragungen empfangen**. Ihr Telefon empfängt alle eingehenden Übertragungen von anderen Geräten, bis Sie diese Option deaktivieren.

Bluetooth

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese Einstellung benutzen können.

Zertifikate

Auf Ihrem Telefon können Sie öffentliche Schlüsselzertifikate hinzufügen und löschen. Diese Zertifikate helfen beim Erstellen Ihrer Identität, wenn Sie sich bei einem gesicherten Netzwerk, z.B. einem Firmennetzwerk, anmelden. Zertifikate helfen auch beim Erstellen der Identität anderer Computer, z.B. Server, mit denen Sie eine Verbindung eingehen. Sie können so verhindern, dass unbefugte Benutzer auf Ihr Gerät und Ihre Informationen zugreifen.

Sie können zwei Arten von Zertifikaten in Ihrem Telefon speichern: **Privat**-Zertifikate, die Ihre Identität festlegen und **Stamm**-Zertifikate, die die Identität von Servern festlegen, mit denen Sie eine Verbindung eingehen. Ihr Telefon kann einen Satz von vorinstallierten Zertifikaten enthalten.

Zertifikate, die Ihre Identität festlegen:

Wählen Sie **Einstellungen > Zertifikate > Privat** und dann **Ansicht** im Menü, um das ausgewählte Zertifikat anzusehen, oder auf **Löschen**, um es zu löschen.

Zertifikate, die die Identität von Servern festlegen, zu denen Sie eine Verbindung herstellen:

Wählen Sie **Einstellungen > Zertifikate > Stamm** und dann **Ansicht** im Menü, um das ausgewählte Zertifikat anzusehen, oder auf **Löschen**, um es zu löschen.

Datenverbindungen

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese Einstellung benutzen können.

Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Einstellungen > Datum und Uhrzeit**, um Ihre lokale Zeitzone, das aktuelle Datum und die Zeit zu ändern, die Alarmzeit einzustellen und das Alarm-Feature ein- oder auszuschalten.

Besitzerinfo

Wählen Sie **Einstellungen > Besitzerinfo** im Startmenü, um Ihre persönlichen Informationen, z.B. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, einzugeben. Dies ist z.B. dann hilfreich, wenn Sie Ihr Telefon verlieren. Der Finder kann Sie dann direkt kontaktieren. Im Bildschirm **Besitzerinfo** gibt es auch ein Feld *Notizen*, in das Sie bei Bedarf beliebige Informationen eingeben können.

Energieverwaltung

Wählen Sie **Einstellungen > Energieverwaltung** im Startmenü, falls Sie die aktuelle Akkuladung überprüfen möchten. Im Bildschirm *Energieverwaltung* können Sie auch die unterschiedlichen Einstellungen zum Energiesparen verändern. Hintergrundlicht-Timeout, Anzeige-Timeout und Lichtsensor sind aktiviert oder deaktiviert.

HINWEIS: Sie können auch die Akkuladung als Prozentsatz erkennen, indem Sie die Anwendung Datei-Manager wie im Kapitel 8 beschrieben benutzen. (Wählen Sie den Befehl **Systeminfo** im Menü von Datei-Manager.)

Ländereinstellungen

Im Bildschirm *Ländereinstellungen* (**Einstellungen > Ländereinstellungen**) können Sie die Sprache wechseln, die vom Telefon benutzt wird. Nach dem Wechseln der Sprache und einiger anderer Einstellungen müssen Sie Ihr SDA aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten können. Die folgenden Einstellungen können verändert werden: Sprache, Ort, Kurzes Datum, Langes Datum; und das Zeitformat, Positive Nummern, Negative Nummern, Positive Währungssummen und Negative Währungssummen.

Kapitel 5

Herstellen von Verbindung

5.1 Verbindung zum Internet

5.2 Pocket Internet Explorer

5.3 Bluetooth

5.4 Modemverbindung



5.1 Verbindung zum Internet

Wenn Sie sich auf der Startseite befinden, wählen Sie **Einstellungen > Datenverbindungen**, um zum Bildschirm Datenverbindungen zu gelangen. Die Einstellungen in diesem Bildschirm ermöglichen Ihnen das Einstellen von Anruf-, VPN (Virtuelles Privates Netzwerk)-, Proxy- und GPRS (General Packet Radio Service)-Verbindungen, so dass Sie Verbindungen zum Internet oder Ihrem Firmennetzwerk herstellen können.

Mit einer Datenverbindung können Sie im Internet surfen, E-Mails herunterladen, mit MSN-Messenger chatten oder drahtloses Synchronisieren mit dem Server durchführen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter, um zu sehen, ob bereits eine Datenverbindung für Sie eingerichtet wurde und ob Funk-Konfigurationen unterstützt werden.

DFÜ-Verbindungen

Sie müssen eine DFÜ-Verbindung einrichten, um eine direkte Verbindung zum Internet oder zum Netzwerk Ihrer Firma herstellen zu können.

So erstellen Sie eine DFÜ-Verbindung zum Internet:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Einstellungen > Datenverbindungen**.
2. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü im Bildschirm *Datenverbindungen* zu öffnen, und wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie im Bildschirm *Verbindungen* **DFÜ-Verbindungen**.
4. Wählen Sie im Bildschirm *DFÜ-Verbindungen* **Hinzufügen** im Menü.
5. Geben Sie im Bildschirm *DFÜ hinzufügen* im Feld **Beschreibung** einen Namen für die Verbindung ein.
6. Wählen Sie **Internet** im Feld **Verbindet mit**.
7. Geben Sie die jeweiligen Informationen für die verbleibenden Felder ein und drücken Sie auf die Softwaretaste **Fertig**.

So erstellen Sie eine DFÜ-Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Einstellungen** > **Datenverbindungen**.
2. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü im Bildschirm *Datenverbindungen* zu öffnen, und wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie im Bildschirm *Verbindungen* **DFÜ-Verbindungen**.
4. Wählen Sie im Bildschirm *DFÜ-Verbindungen* **Hinzufügen** im Menü.
5. Geben Sie im Bildschirm *DFÜ hinzufügen* im Feld **Beschreibung** einen Namen für die Verbindung ein.
6. Wählen Sie **Büro** im Feld **Verbindet mit**.
7. Geben Sie die jeweiligen Informationen für die verbleibenden Felder ein und drücken Sie auf die Softwaretaste **Fertig**.

Auf die gleiche Weise wie oben können Sie folgendes im Bildschirm *Verbindungen* auswählen und dann **Hinzufügen** im Menü wählen, um neue Verbindungen hinzuzufügen:

VPN-Verbindungen

Eine VPN-Verbindung wird benutzt, um auf Ihr Firmennetzwerk zuzugreifen, wobei eine bestehende Internetverbindung verwendet wird.

Proxyverbindungen

Eine Proxyverbindung wird benutzt, um auf das Internet zuzugreifen, wobei eine bestehende Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk oder WAP-Netzwerk verwendet wird.

GPRS-Verbindungen

Wenn GPRS an Ihrem Ort zur Verfügung steht, können Sie eine GPRS-Verbindung einrichten, um auf Ihr Firmennetzwerk oder das Internet zuzugreifen. Dies ist schneller als eine Einwahlverbindung.

Optionen

Nach dem Auswählen von **Einstellungen > Datenverbindungen** können Sie **Optionen** im Menü des Bildschirms *Datenverbindungen* wählen, um eine Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen, die Wartezeit vor dem Auflegen und die Art der Verbindung Ihres Desktops einzustellen.

Hinzufügen einer URL-Ausnahme

Einige URLs für Webseiten auf Ihrem Firmen-Intranet benutzen u.U. Punkte, z.B.: intranet.firmenname.com. Um diese Seite in Pocket Internet Explorer sehen zu können, müssen Sie eine URL-Ausnahme erstellen. Ansonsten werden die Seiten nicht angezeigt.

HINWEIS: Für Internet-URLs brauchen Sie keine URL-Ausnahmen zu erstellen.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Datenverbindungen** im Startmenü.
2. Wählen Sie **Arbeits-URL-Ausnahmen** im Menü.
3. Wählen Sie **Hinzufügen** im Menü.
4. Geben Sie im Feld **URL-Muster** die URL ein. Trennen Sie mehrere URLs mit einem Semikolon (;). Wählen Sie dann **Fertig**.

5.2 Pocket Internet Explorer

Benutzen Sie Pocket Internet Explorer (IE), um mit Ihrem Telefon im Internet zu surfen. Pocket IE unterstützt HTML (Hypertext Markup Language), cHTML (compact Hypertext Markup Language), xHTML, WML 2.0 und WAP (Wireless Application Protocol). Es unterstützt auch JScript, ActiveX-Steuerung und CSS (Cascading Style Sheets). Der Browser unterstützt Bilder und Ton aber keine Frames auf einer Webseite.

Starten von Internet Explorer

Wählen Sie auf der Startseite **Internet Explorer** im Startmenü.

Wenn Sie dies zum ersten Mal tun, sollten eine Standardliste mit Favoriten erscheinen. Falls Sie einen Favoriten auswählen und dann auf die Aktionstaste oder die linke Softwaretaste ("Los") drücken, öffnet IE diese Internetseite.

Eingeben einer URL

Wenn Sie zu einer WWW-Seite gehen möchten, die nicht unter den Favoriten aufgelistet ist, öffnen Sie das Menü und wählen Sie **Adressleiste**. Geben Sie im Bildschirm *Adressleiste* die gewünschte URL ein und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Gehe zu**.

Ansehen einer Liste zuletzt besuchter Internetseiten

Wählen Sie im Bildschirm *Adressenleiste* **Verlauf anzeigen** und drücken Sie dann auf die Aktionstaste oder die Softwaretaste **Gehe zu**, um eine Liste mit zuletzt besuchten Internetseiten zu sehen. Wenn Sie zu einer Internetseite gehen möchten, die auf dem Bildschirm *Verlauf* aufgelistet ist, wählen Sie diese aus und drücken Sie auf die Aktionstaste oder die Softwaretaste **Gehe zu**.

Drücken Sie auf die **Zurück**-Taste auf Ihrem Telefon, um zu einer Webseite zurückzugehen, die Sie kurz zuvor besucht haben.

Das Telefon speichert die Webseiten, die Sie besuchen, bis der Cache-Speicher voll ist. Die ältesten Seiten werden dann durch die neu besuchten Seiten ersetzt. Falls Sie zu einer Seite zurückgehen, die in Ihrem SDA gespeichert ist, sehen Sie die gespeicherte Version, es sei denn, Sie aktualisieren die Seite auf die neueste Version.

HINWEIS: Während Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie zwischen Pocket Internet Explorer und anderen Programmen in Ihrem SDA wechseln, indem Sie auf die Starttaste drücken und das gewünschte Programm aufrufen.

Die Internetverbindung wird dabei nicht unterbrochen. Wenn Sie dann zum Internet Explorer zurückkehren, wird die zuletzt geöffnete Webseite wieder angezeigt. (Wenn Sie das Programm Internet Explorer beenden möchten, können Sie das Programm Aufgaben-Manager benutzen, das im Kapitel 9 beschrieben wird.)

Benutzen der Favoritenliste

Wenn Sie eine Internetseite sehen, die Sie in Zukunft wieder besuchen möchten, können Sie sie als einen Favoriten markieren. Beim nächsten Mal, wenn Sie diese Internetseite besuchen möchten, können Sie sie dann einfach in Ihrer Favoritenliste auswählen.

Falls Sie im Menü **Favoriten hinzufügen** auswählen, während die gewünschte Internetseite geöffnet ist, wird der *Name* und die *Adresse (URL)* der aktuellen Seite automatisch eingefügt. Sie können das Feld Name und/oder Adresse (URL) bei Bedarf verändern. Falls sie zuvor zusätzliche Ordner erstellt haben, wählen Sie einen Ordner im Feld *Ordner*. Wählen Sie dann **Hinzufügen**, um die Seite Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Standardmäßig gibt es nur den Ordner Favoriten. Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen möchten, in den Sie URLs eingeben können, wählen Sie **Ordner hinzufügen** im Menü des Bildschirms Favoriten.

Wenn Sie die Felder Name, Adresse (URL) oder Ordner eines bestehenden Eintrags in Ihren Favoriten ändern wollen, wählen Sie den gewünschten Favoriten in der Liste aus und wählen Sie **Bearbeiten** im Menü. Wenn Sie einen Favoriten löschen möchten, wählen Sie **Löschen**.

Benutzerdefinieren von Pocket Internet Explorer

Sie können Optionen zum Internetsurfen benutzerdefinieren, das Netzwerk wechseln, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, und zusätzlichen Speicher in Ihrem SDA zur Verfügung stellen, indem Sie gespeicherte Cookies und Internetseiten löschen.

Wählen Sie **Optionen** im Menü und wählen Sie dann entweder *Allgemein*, *Verbindungen*, *Speicher*, *Layout* oder *Eigenschaften*.

5.3 Bluetooth

Bluetooth ist eine Technologie für drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite. Geräte mit Bluetooth-Funktionen können Informationen über eine Distanz von etwa 10 Metern (30 feet) austauschen, ohne dass sie auf physische Weise verbunden sind.

Im Gegensatz zur Infrarot-Übertragung müssen Sie die Geräte bei Bluetooth nicht aufeinander ausrichten, um Informationen zu übertragen. Die Geräte müssen sich lediglich in einem Abstand von maximal 10 Metern zueinander befinden. Sie können selbst Informationen zu einem Gerät in einem anderen Raum übertragen, solange es sich in Reichweite befindet.

Die in Ihrem SDA-Telefon enthaltene Software erlaubt Ihnen das Benutzen von Bluetooth zum Übertragen von Informationen, z.B. in Form von Dateien, Kontaktkarten, Terminen und Aufgaben, zu anderen Geräten, die über Bluetooth-Funktionen verfügen.

Bluetooth-Modi

Wählen Sie **Einstellungen** > **Bluetooth** > **Bluetooth**. Wählen Sie dann **Ein**, **Aus** oder **Erkennbar**. Das Verhalten jedes dieser Modi wird im folgenden zusammengefasst.

Ein — Der Bluetooth-Funk wird eingeschaltet und Sie können die Bluetooth-Funktionen benutzen.

Aus — Der Bluetooth-Funk wird ausgeschaltet. Sie können den Funk ausschalten, wenn Sie Akkustrom sparen möchten oder wenn das Benutzen von Funk nicht erlaubt ist, z.B. in Flugzeugen und Krankenhäusern. Bluetooth wird auch ausgeschaltet, wenn Sie den Flug-Modus aktivieren.

Der Bluetooth-Funk ist standardmäßig ausgeschaltet. Falls Sie ihn einschalten und dann Ihr Gerät ausschalten, wird der Bluetooth-Funk ebenfalls ausgeschaltet. Wenn Sie dann Ihr Gerät wieder einschalten, wird der Bluetooth-Funk ebenfalls automatisch eingeschaltet.

Erkennbar — Der Bluetooth-Funk ist eingeschaltet und alle Bluetooth-Geräte in Reichweite (etwa 10 Meter) können Ihr Gerät erkennen und versuchen, Informationen zu senden, eine Verbindung zu erstellen oder einen Bluetooth-Dienst zu benutzen. In diesem Modus können andere Geräte Ihr Gerät erkennen, egal ob eine Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Wenn Sie aber eine Übertragung von einem anderen Gerät empfangen möchten, müssen Sie diese erst in Ihrem Gerät akzeptieren.

Wenn Sie Ihr Gerät nicht länger erkennbar lassen wollen, wählen Sie **Aus**, um den Funk auszustellen; oder wählen Sie **Ein**, um den Funk eingeschaltet zu lassen, aber das Erkennen durch andere Geräte zu unterbinden.

HINWEIS: Bluetooth muss auf den Modus **Erkennbar** eingeschaltet sein, wenn Sie es zusammen mit einer Modem-Verknüpfung benutzen wollen. Sehen Sie den nächsten Abschnitt: **5.4 Modemverbindung**.

Verbindungen

Eine Verbindung ist eine Beziehung, die Sie zwischen Ihrem SDA-Telefon und einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen, um Informationen auf sichere Weise auszutauschen. Zum Erstellen einer Verbindung müssen Sie für beide Geräte, die verbunden werden sollen, die gleiche PIN (Personal Identification Number) eingeben. Nachdem eine Verbindung erstellt wurde, erkennen die Geräte die Verbindung und sind in der Lage, Informationen auszutauschen, ohne eine PIN erneut eingeben zu müssen.

So erstellen Sie eine Verbindung:

1. Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Geräte in einem Abstand von höchstens 10 Metern voneinander befinden und dass Bluetooth in beiden Geräten auf erkennbar eingestellt ist.
2. Wählen Sie auf der Startseite **Einstellen** > **Bluetooth** > **Bluetooth** im Startmenü.
3. Wählen Sie **Geräte** im Menü und dann **Neu**. Ihr Gerät sucht nach anderen Bluetooth-Geräten und zeigt Sie in der Liste an.
4. Wählen Sie das gewünschte Gerät und wählen Sie dann **Hinzufügen**.
5. Geben Sie unter **PIN** eine PIN mit 1 bis 16 Buchstaben ein und wählen Sie **Fertig**.
6. Geben Sie die gleiche PIN im anderen Gerät ein.
7. Geben Sie bei Bedarf den Namen des anderen Geräts unter **Name** ein und wählen Sie **Fertig**.

So akzeptieren Sie eine Verbindung:

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.
2. Wenn Sie zum Herstellen der Verbindung mit anderen Geräten aufgefordert werden, wählen Sie **Ja**.
3. Geben Sie unter **PIN** eine PIN mit 1 bis 16 Buchstaben ein und wählen Sie **Fertig**. Sie müssen die gleiche PIN eingeben, die für das Gerät benutzt wurde, das die Verbindung anfordert.
4. Optional können Sie den Namen des Geräts, das die Verbindung anfordert, in das Feld **Name** eingeben.
5. Wählen Sie **Fertig**. Die Verbindung ist damit hergestellt. Sie können dann Informationen mit anderen Geräten austauschen.

So löschen Sie eine Verbindung:

1. Wählen Sie **Einstellungen** > **Bluetooth** > **Bluetooth** im Startmenü.
2. Wählen Sie **Geräte** im Menü.
3. Wählen Sie die Verbindung, die Sie löschen wollen, und wählen Sie dann **Löschen** im Menü.

HINWEIS: Wählen Sie **Einstellungen > Bluetooth > BT Setting**, um einen Namen für Ihr Gerät einzugeben, um die Anforderungen für die Übertragungsidentifizierung zu aktivieren/deaktivieren oder um das ActiveSync-Setup (Verbindung mit anderem Bluetooth-Gerät, das eine serielle Schnittstelle oder ActiveSync-Profil unterstützt, als Ihr ActiveSync-Partner) durchzuführen.

5.4 Modemverbindung

Mit **Modemverknüpfung** können Sie Ihr Telefon als ein externes Modem für ein anderes Gerät oder einen Computer benutzen, indem Sie eine Infrarot-, Bluetooth- oder USB-Verbindung verwenden.

So richten Sie eine Infrarot-, USB- oder Bluetooth-Verbindung ein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon nicht an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
2. Wählen Sie **Zubehör > Modemverbindung** im Startmenü.
3. Wählen Sie im Feld **Verbindung** die Option **USB**, **IrCOMM** oder **Bluetooth**. Die Standard-Baud-Rate ist auf 115.200 eingestellt.
4. Drücken Sie auf die rechte Software-Taste, um das Menü auf dem Bildschirm *Modemverbindung* zu öffnen, und wählen Sie dann **Aktivieren** im Menü.
5. Drücken Sie auf die linke Software-Taste ("Fertig").

HINWEIS: Damit die **Bluetooth**-Option im Feld **Verbindung** in Schritt 3 oben zur **Verfügung** steht, müssen Sie Bluetooth auf **Erkennbar** einstellen, wie in Abschnitt 5.3 oben beschrieben wurde. Sie müssen auch die Bluetooth-Modem-Funktion Ihres Desktop-/Laptop-PCs aktivieren (*Start-Menü > Einstellungen > Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen*). Darüber hinaus müssen Sie, wenn Sie ein neues Modem in Ihrem Desktop-/Laptop-PC einrichten, den Befehl *Extra-Initialisierung* auf der Registerkarte *Eigenschaften > Erweiterungen* durchführen.

ert eingeben: **AT+CGDCONT=1,"IP","APN field", "",0,0.** (In diesem Befehl hängt der Wert, den Sie in das **APN-Feld** eingeben, von Ihrem Operator ab.)

Einzelheiten über das Einrichten einer Modem-Verbindung mit einem Desktop-PC oder einem Laptop-PC finden Sie im Benutzerhandbuch für die Modemverknüpfung.

Deaktivierung:

Wenn Sie die Modemverbindung zu einem beliebigen Zeitpunkt deaktivieren möchten, wählen Sie **Deaktivieren** im Menü des Schritts 4 oben. (Falls Sie die Modemverbindung nicht deaktivieren, wenn Sie sie nicht mehr benutzen, kann dies zu Problemen beim Verwenden von ActiveSync in der gleichen Sitzung führen.)

Kapitel 6

Nachrichten-Features

- 6.1 Einrichten eines Kontos
- 6.2 Verwalten von Konten
- 6.3 Erstellen von Nachrichten
- 6.4 Empfangen von E-Mail- und SMS-Nachrichten
- 6.5 Ansehen von Nachrichtenordnern
- 6.6 Verwalten von Nachrichten
- 6.7 Sofortnachrichten
- 6.8 MMS-Nachrichten



6.1 Einrichten eines Kontos

Ihr Telefon besitzt leistungsfähige Nachrichten-Features, z.B. die Fähigkeit zum Senden und Empfangen von E-Mails, Short Message Service (SMS) und Multimedia Messaging (MMS). Es erlaubt Ihnen auch das Ansehen und Verwalten Ihrer Nachrichtenordner, das Benutzerdefinieren von Nachrichtennotizen und das Benutzen von MSN Messenger für die Kommunikation mit anderen. Denken Sie bitte daran, dass nicht alle E-Mail-Anbieter Anwendern das Einrichten von POP3 auf Mobiltelefonen erlauben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerk-Administrator oder Dienstanbieter über Gebühren und andere verwandte Informationen. In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die nötig sind, um Ihr Telefon so einzustellen, dass es E-Mail-Nachrichten senden und empfangen kann.

Konfigurieren von E-Mail-Konten

Sie können E-Mail-Nachrichten senden, indem Sie eine Synchronisierung durchführen oder eine direkte Verbindung mit einem E-Mail-Server über Ihren Internet-Dienstanbieter (ISP) oder ein Firmennetzwerk herstellen.



So richten Sie ein E-Mail-Konto ein:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**.
2. Wählen Sie **Outlook E-Mail > Menü > Optionen**.
3. Wählen Sie **Konto-Setup > Menü > Neu**.

4. Geben Sie Ihren Anzeigenamen für dieses E-Mail-Konto sowie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie dann **Weiter**.

HINWEIS: Bevor Sie E-Mail in Ihrem Telefon konfigurieren, müssen Sie ein Internet- und E-Mail-Konto eingerichtet haben. Sie müssen auch die Datenverbindung Ihres Geräts konfigurieren, was in Kapitel 5 beschrieben wird.

5. Geben Sie unter **E-Mail-Adresse** die Adresse für dieses Konto ein. Lassen Sie das Feld **Automatisches Setup** aktiviert, um E-Mail-Einstellung vom Internet aus zu beziehen. Ihr Telefon stellt eine Internet-Verbindung her und versucht, die Server-Einstellungen für E-Mail abzurufen.
6. Geben Sie unter **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein. Dies ist normalerweise der erste Teil Ihrer E-Mail-Adresse, der vor dem "Klammeraffen" (@) steht.
7. Geben Sie unter **Kennwort** Ihr Kennwort ein.
8. Geben Sie unter **Domäne** falls erforderlich den Namen der Domäne ein.
9. Wenn Sie Ihr Kennwort speichern möchten, so dass Sie es nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen, wählen Sie **Kennwort speichern > Weiter**.

HINWEIS: Falls Sie Ihr Kennwort speichern und Ihr Telefon verlieren, können andere Personen nicht auf Ihre E-Mails zugreifen.

10. Gehen Sie unter **Server-Typ** zu der Art von E-Mail-Server, der Ihre Mailbox verwaltet (IMAP4 oder POP3) und wählen Sie **Weiter**. Geben Sie unter **Kontoname** einen Namen für dieses Konto ein. Sie müssen für jedes Konto, das Sie einrichten, einen anderen Namen eingeben.
11. Gehen Sie unter **Netzwerk** zu dem Netzwerktyp, den Ihr E-Mail-Server verwendet, und wählen Sie dann **Weiter**.
12. Geben Sie Informationen über Ihren E-Mail-Server ein und wählen Sie **Weiter**. Falls Sie sich nicht sicher sind, was Sie eingeben müssen, wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator.
13. Wählen Sie Mitteilungs-Download-Optionen und dann **Weiter**.
14. Wählen Sie eine Verbindungsoption und dann **Weiter > Fertigstellen**.

6.2 Verwalten von Konten

Benutzen und verwalten Sie bis zu acht Nachrichtenkonten in Ihrem Telefon.

Ansehen der Liste mit Konten

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start** > **Messaging**. Alle Konten werden aufgelistet und die Anzahl nicht gelesener Nachrichten im Posteingang jedes Kontos wird in Klammern angezeigt.

Wechseln zwischen Konten

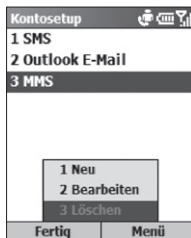
Falls Sie ein Konto geöffnet haben, können Sie auf schnelle Weise zu einem anderen Konto wechseln, indem Sie nach rechts oder links gehen oder **Menü** > **Konto wechseln** wählen.

Ändern von E-Mail-Konto-Optionen

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start** > **Messaging** und wählen Sie dann ein Konto. Wählen Sie **Menü** > **Optionen** und wählen Sie dann die Art der Option, die Sie ändern möchten. Wählen Sie **Fertig**, um die Änderung zu bestätigen.

Löschen eines Kontos

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start** > **Messaging** und wählen Sie dann ein Konto. Wählen Sie **Menü** > **Optionen** > **Konto-Setup**. Gehen Sie zu einem Konto und wählen Sie dann **Menü** > **Löschen**.



6.3 Erstellen von Nachrichten

Sie können unter **Messages** mit dem Erstellen einer neuen E-Mail, einer Textnachricht (SMS) oder einer Mediennachricht (MMS) beginnen. Sie können auch eine neue E-Mail oder Textnachricht in **Kontakte** erstellen. Für SMS- und MMS-Nachrichten können nur Zahlen und E-Mail-Adressen für E-Mail-Nachrichten eingegeben werden.

So erstellen Sie eine Nachricht unter Messages:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start** > **Messaging**.
2. Markieren und wählen Sie ein Konto und wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie unter **An** eine Empfänger-E-Mail-Adresse und SMS-Nummer ein. Benutzen Sie ein Semikolon (;) um mehrere Adressen oder Nummern zu trennen.
4. Geben Sie unter **Cc** optional die E-Mail-Adressen von Personen ein, die ebenfalls eine Kopie erhalten sollen. Dieses Feld erscheint nicht für SMS-Nachrichten.
5. Geben Sie unter **Betr.** ein Thema ein. Dieses Feld erscheint nicht für SMS-Nachrichten.
 - Wenn Sie Zeit sparen möchten, können Sie auch vordefinierten Text in Nachrichten eingeben. Unter **Betr.** wählen Sie **Menü** > **Text einfügen** für E-Mail- und Textnachrichten, gehen Sie zum Text und wählen Sie **Einfügen**.
 - Sie können auch eine Stimmenaufnahme in eine Nachricht einfügen. Wählen Sie **Menü** > **Aufnahme einfügen**. Sie werden dann zum Starten einer Aufnahme aufgefordert.
 - Sie können jederzeit eine Absendebestätigung anfordern, indem Sie **Menü** > **Nachrichtenoptionen** auswählen und dann die Option "Übermittlungsbestätigung für Nachrichten anfordern" ankreuzen.

Neue Nachricht	
An: Linda@hotmail.com	
Cc: jack@hotmail.com	
Betr.: Meeting	
Please arrange a meeting.	
Senden	Menü

So erstellen Sie eine Nachricht von einer Kontaktkarte aus:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt und wählen Sie die E-Mail-Adresse oder die Nummer der Textnachricht, die Sie benutzen möchten.
3. Wählen Sie das Konto, das Sie benutzen möchten, und geben Sie unter **Betr.** ein Thema ein. Dieses Feld erscheint nicht für Textnachrichten.
4. Geben Sie eine Nachricht ein. Wählen Sie **Senden**. E-Mail-Nachrichten werden im Postausgang gespeichert und beim nächsten Synchronisieren an die Empfänger gesendet. Oder Sie können eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen und Mail empfangen. Textnachrichten werden umgehend gesendet.

Sie können SMS-Nachrichten empfangen, die aus bis zu **160** Buchstaben bestehen. Falls eine SMS-Nachricht länger ist, wird sie automatisch in mehrere kleinere SMS-Nachrichten unterteilt und gesendet. Wenn alle kleinen SMS-Nachrichten empfangen wurden, wird die ursprüngliche SMS-Nachricht wieder zu einer Nachricht zusammengefügt.

Wenn Sie eine Nachricht abbrechen möchten, wählen Sie **Menü > Erstellen abbrechen**.

Speichern eines Nachrichtenentwurfs

Sie können einen Entwurf einer Nachricht speichern, die Sie zusammenstellen und zu einem späteren Zeitpunkt senden

wollen. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Wählen Sie ein Konto und dann **Neu**. Geben Sie Informationen in die Nachricht ein. Wählen Sie Menü > Nachricht verzögern. Ein **Entwurf** der Nachricht wird im Ordner Entwürfe des Kontos gespeichert.

Neuöffnen und Senden eines Nachrichtenentwurfs

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Wählen Sie ein Konto und dann **Menü > Ordner**. Wählen Sie **Entwürfe** und gehen Sie dann zum Nachrichtenentwurf, den Sie öffnen möchten.

Bearbeiten Sie die Nachricht und wählen Sie **Senden**. E-Mail-Nachrichten werden im Postausgang gespeichert und beim nächsten Synchronisieren an die Empfänger gesendet. Oder Sie können eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen und Mail senden und empfangen. Textnachrichten werden umgehend gesendet. Weitere Informationen über das Senden von MMS-Medien-Mitteilungen finden Sie im Abschnitt 6.8 dieses Kapitels.

Einfügen von Signaturen in Nachrichten

Für jedes Nachrichtenkonto können Sie eine Signatur bestimmen, die automatisch in die Nachrichten eingefügt wird, die Sie senden.

So erstellen Sie eine Signatur zum Einfügen:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**.
2. Wählen Sie das Konto und wählen Sie **Menü > Option > Signaturen**.
3. Gehen Sie nach rechts, um zu dem Konto zu wechseln, für das Sie eine Signatur erstellen möchten.
4. Wählen Sie **Signatur für dieses Konto verwenden**.
5. Wenn Sie eine Signatur in jede gesendete Nachricht einfügen möchten, wählen Sie **Beim Antworten und Weiterleiten verwenden**. Ansonsten wird die Signatur nur in neue Nachrichten eingefügt.

- Ersetzen Sie den Text im Feld **Signatur** durch die Signatur, die Sie einfügen möchten, und wählen Sie dann **Fertig**. Die Signatur wird in Nachrichten eingefügt, die Sie von diesem Konto aus senden.

So unterbinden Sie das Einfügen einer Signatur:

- Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**.
- Wählen Sie das jeweilige Element (Medien-Nachrichten, Outlook-E-Mail usw.).
- Wählen Sie **Optionen** im Menü und dann **Signaturen** in der Liste.
- Wählen Sie im Bildschirm *Signaturen* das Konto, für das Sie das Einfügen einer Signatur in Nachrichten unterbinden möchten.
- Deaktivieren Sie die Option **Signatur für dieses Konto verwenden** und wählen Sie dann **Fertig**. Eine Signatur wird dann nicht länger in Nachrichten eingefügt, die von diesem Konto aus gesendet werden.

6.4 Empfangen von E-Mail- und SMS-Nachrichten

Sie können E-Mail- und SMS-Nachrichten über Posteingang-Synchronisation oder durch Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server empfangen. Sie können dann alle Nachrichten in Ihrem Posteingang ansehen.

Symbol zeigt neue Mitteilung an



Wählen Sie dies, um nach Messages zu gehen

Wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen oder Ihren Posteingang mit Ihrem PC synchronisieren, werden standardmäßig jeweils nur die ersten 0,5 KB jeder Nachricht in Ihr Telefon heruntergeladen. Es werden nur kleine Anlagen heruntergeladen, und die Originalnachrichten verbleiben auf dem E-Mail-Server oder in Ihrem Computer.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht erhalten, gibt das Telefon Ton wieder und zeigt ein Umschlagsymbol oben auf dem Bildschirm. Standardmäßig zeigt die Startseite auch die Anzahl der noch nicht geöffneten E-Mail- und SMS-Nachrichten. Wenn Sie auf schnelle Weise neue Nachrichten ansehen möchten, gehen Sie nach unten und wählen Sie den Nachrichtenbenachrichtigungs-Bereich auf der Startseite oder wählen Sie die Softwaretaste Nachricht.

Arbeiten mit der Nachrichtenliste

Empfangene Nachrichten werden im Posteingang-Ordner des jeweiligen Kontos gezeigt und gespeichert. Standardmäßig werden Nachrichten in der Reihenfolge des Empfangs angezeigt. Sie können die Anzeigereihenfolge und das Datum der gesandten Nachrichten ändern.

Ansehen der Posteingang-Nachrichtenliste

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Gehen Sie nach rechts oder links oder drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie dann das gewünschte Konto. Die Posteingang-Mitteilungsliste zeigt Ihre empfangenen Nachrichten an.

Ändern der Anzeigeeoptionen für die Nachrichtenliste

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Markieren Sie das Konto und wählen Sie dann **Menü > Optionen > Anzeigen**. Ändern Sie die Anzeigeeoptionen und wählen Sie **Fertig**.

Markieren einer Nachricht als Gelesen oder Nicht gelesen
Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Wählen Sie das Konto und gehen Sie zu der Nachricht, die Sie markieren möchten. Wählen Sie dann **Menü > Als gelesen markieren/Als ungelesen markieren > Senden**.

Die Nachricht wird im **Postausgang** gespeichert und beim nächsten Synchronisieren oder Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server an die Empfänger gesendet. SMS-Nachrichten werden umgehend gesendet.

So leiten Sie eine Nachricht weiter:

1. Öffnen Sie eine Nachricht und wählen Sie **Menü > Weiterleiten**.
2. Geben Sie unter **An** eine Empfänger-E-Mail-Adresse und SMS-Nummer ein. Benutzen Sie ein Semikolon (;), um mehrere Adressen oder SMS-Nummern zu trennen.
3. Optional können Sie eine Einführungsnachricht eingeben, indem Sie zum Nachrichtenbereich gehen, die **Aktionstaste** drücken, um eine leere Zeile einzufügen, und dann Ihren Text eingeben.
4. Wählen Sie **Senden**. SMS-Nachrichten werden umgehend gesendet. E-Mail-Nachrichten werden im **Postausgang** gespeichert und beim nächsten Synchronisieren oder Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server an die Empfänger gesendet.

Löschen einer Nachricht:

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Gehen zu dem Konto, in dem Sie eine Nachricht löschen möchten. Gehen Sie zu der Nachricht, die Sie löschen möchten. Wählen Sie **Menü > Löschen**.

Arbeiten mit großen Nachrichten und Anlagen

Wenn Sie große E-Mail-Nachrichten und Anlagen empfangen, lädt Ihr Telefon diese nur teilweise herunter. Sie können die Teilnachricht oder -anlage ansehen und sich dann entscheiden, ob Sie den Rest auch herunterladen möchten.

Wenn Sie eine Synchronisation durchführen, lädt Ihr Telefon standardmäßig die ersten 0,5 KB jeder neuen E-Mail-Nachricht herunter. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Internet-E-Mail-Server herstellen, wird die Menge (in KB) der neuen Nachricht heruntergeladen, die Sie beim Einrichten Ihres Kontos festgelegt haben. Die Nachrichtengröße schließt auch Anlagen mit ein. Die Originalnachrichten und Anlagen verbleiben auf dem Server oder in Ihrem PC.

Die Anlagegröße wird aus Nachrichten entfernt, die von POP3-E-Mail-Servern empfangen werden.

In der Nachrichtenliste erscheinen Nachrichten mit einer Anlage als ein Umschlag mit Büroklammer. Innerhalb einer Nachricht werden Anlagen als eine Liste von Hyperlinks unten auf der Nachricht angezeigt. Davor steht ein Anlage-Symbol. Der Hyperlink enthält den Dateinamen und die Größe der Anlage.

Die folgenden Symbole zeigen den Status jeder Anlage:



Nicht heruntergeladen.



Zum Download markiert.



Heruntergeladen.

Herunterladen einer kompletten E-Mail-Nachricht

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Wählen Sie das Konto und gehen Sie zur Nachricht, die Sie herunterladen möchten. Wählen Sie **Menü > Zum Download markieren**. Die komplette Nachricht wird beim nächsten Synchronisieren oder beim Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server und dem Senden/Empfangen von E-Mails heruntergeladen.

Herunterladen einer Anlage

Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht mit einer Anlage zum Herunterladen die Anlage aus. Die Anlage wird beim nächsten Synchronisieren oder beim Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server und dem Senden/Empfangen von E-Mails heruntergeladen. Falls es mehrere Anlagen in der Nachricht gibt, werden alle Anlagen heruntergeladen.

Ansehen einer Anlage

Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht mit einer Anlage zum Herunterladen die Anlage aus. Denken Sie daran, dass Sie Anlagen nur dann öffnen können, wenn die Dateien von den in Ihrem Telefon installierten Anwendungen unterstützt werden.

6.5 Ansehen von Nachrichtenordnern

Jedes Nachrichtenkonto besitzt einen Satz von Ordnern, in denen Ihr Telefon Nachrichten für dieses Konto speichert.

- **Gelöschte Objekte:** Enthält Nachrichten, die Sie gelöscht haben, bis Sie diesen Ordner entleeren.
- **Entwürfe:** Enthält Nachrichten, die Sie vor dem Senden speichern.
- **Posteingang:** Enthält empfangene Nachrichten.
- **Postausgang:** Enthält E-Mail-Nachrichten, die auf Synchronisation warten, oder Nachrichten, die gesendet werden, wenn Sie beim nächsten Mal eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen. SMS-Nachrichten werden sofort über das

Netzwerk gesendet und erscheinen in Ihrem SMS-Postausgang-Ordner nur ein paar Sekunden.

- **Gesendete Objekte:** Enthält Kopien gesendeter Nachrichten.

Sie können eine Nachricht in einen anderen Ordner desselben Kontos geben.

Wenn Sie eine Synchronisation durchführen oder E-Mails senden und empfangen, synchronisiert Ihr Telefon alle zusätzlichen E-Mail-Ordner, die Sie in Outlook in Ihrem Desktop-Computer oder Ihrem E-Mail-Server erstellt haben. Es synchronisiert auch die Nachrichten in diesen Ordnern, falls der Ordner für die Synchronisation markiert ist.

So sehen Sie den Inhalt des Nachrichtenordners an:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**.
2. Wählen Sie das Konto und wählen Sie **Menü > Ordner**.
3. Gehen Sie zu dem Konto, für das Sie den Inhalt des Nachrichtenordners ansehen möchten.
4. Wählen Sie **Ordner** und dann den Ordner, den Sie ansehen möchten.

Verschieben einer Nachricht zu einem anderen Ordner:

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Wählen Sie das Konto und gehen Sie zur Nachricht, die Sie verschieben möchten. Wählen Sie **Menü > Verschieben**. Wählen Sie den Ordner, in den Sie die Nachricht verschieben möchten.

So leeren Sie den Objekteordner:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**.
2. Wählen Sie **Menü > Ordner**.
3. Gehen Sie, falls notwendig nach rechts oder links, um das Konto zu wechseln, für das Sie den Ordner Gelöschte Objekte entleeren möchten.
4. Wählen Sie **Ordner > Gelöschte Objekte**.
5. Wählen Sie **Menü > Leerer Ordner**.

6.6 Verwalten von Nachrichten

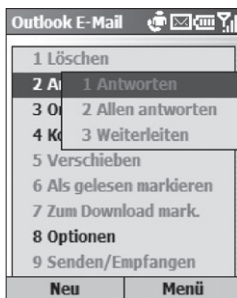
Alle E-Mail- und SMS-Nachrichten werden im jeweiligen Posteingang jedes Kontos unter Messages gespeichert. Standardmäßig erscheinen die zuletzt empfangenen Nachrichten ganz oben in der Posteingangsliste. Sie können die Menüoptionen auch benutzerdefinieren, um die Art und Weise zu bestimmen, wie Nachrichten gesendet, empfangen und angesehen werden.

Benutzen der Nachrichten-Menüoptionen

Von Ihrem Posteingang aus können Sie auf einfache Weise allgemeine Nachrichtenaufgaben durchführen. Drücken Sie auf die Softwaretaste **Neu**, um eine neue Nachricht zusammenzustellen, oder drücken Sie die Softwaretaste **Menü**, um Nachrichten, weiterzuleiten, zu löschen und auf sie zu antworten. Greifen Sie auf Posteingangsoptionen zu, um Ihre Nachrichten frei zu definieren und zu verwalten.

So sehen Sie die Nachrichten-Menüoptionen an:

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging**. Wählen Sie das Konto und drücken Sie auf die Softwaretaste **Menü**.



In der folgenden Tabelle sind die **Nachrichten**-Funktionen aufgelistet, die es unter **Menü** gibt:

Nachrichtenoption	Funktion
Löschen	Löscht die ausgewählte Nachricht.
Antworten	Antwortet auf eine geöffnete oder ausgewählte Nachricht.
Auf alle antworten	Antwortet dem Absender und denjenigen, die eine Kopie der geöffneten oder ausgewählten Nachricht erhalten haben.
Weiterleiten	Leitet eine ausgewählte Nachricht weiter.
Ordner	Zeigt die Ordner in diesem Konto.
Kontos wechseln	Wechselt zwischen diesem und einem anderen Konto.
Verschieben	Verschiebt die geöffnete oder ausgewählte Nachricht zu einem anderen Ordner.
Als gelesen markieren	Zeigt den Kopftext einer Nachricht in Ihrem Posteingang in schwacher Schrift, um anzuzeigen, dass die Nachricht bereits gelesen wurde.
Zum Herunterladen markieren	Liest bei der nächsten Verbindung die gesamte E-Mail-Nachricht vom E-Mail-Server ein.
Optionen	Zeigt eine Liste mit Posteingangsoptionen, die Sie frei definieren können.
Senden/Empfangen	Stellt eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server her, um Nachrichten senden und empfangen zu können.

Benutzerdefinieren von Nachrichtensoptionen

Sie können Nachrichten entsprechend Ihrem Arbeitsumfeld optimieren. Sie können z.B. die Art und Weise ändern, wie Ihre Nachrichten angezeigt werden, bestimmen, wie die Nachrichten sortiert werden, vorderfinierte Textzeilen bearbeiten, die Menge und Größe der Nachrichten für das automatische Herunterladen definieren, und den Zeitplan für Ihre Synchronisierung ändern.

Auf Optionenmenü zugreifen

Wählen Sie auf der *Startseite* **Start** > **Messaging**. Wählen Sie das Konto und drücken Sie auf **Menü** > **Optionen**. Wählen Sie die Option, die Sie einstellen möchten. Ändern Sie die Einstellungen und drücken Sie auf **Fertig**.

In der folgenden Tabelle sind die **Optionen** aufgelistet, die es unter **Menü** Nachrichten-Funktionen gibt:

Optionenmenü	Funktion
Anzeige	Ändern Sie die Nachrichteninformation, die in Ihrem Posteingang angezeigt wird.
Senden	Bestimmen Sie, ob Sie eine Originalkopie der Nachricht in Ihrer Antwort einschließen, eine Kopie Ihrer gesandten Nachrichten speichern oder Unicode für SMS-Nachrichten verwenden möchten.
Eigenen Text bearbeiten	Bearbeiten Sie vordefinierten Text, den Sie in Nachrichten einfügen können.
Signaturen	Fügen Sie Nachrichten Signaturen hinzu.
Konto-Setup	Richten Sie Ihre Konten ein.
SIM-Mitteilungen importieren	Importieren Sie SMS-Nachrichten von einer SIM-Karte in Ihren Posteingang. Die Nachrichten werden nach dem Importieren nicht aus der SIM-Karte entfernt.

6.7 Sofortnachrichten

Sie können MSN Messenger in Ihrem Telefon verwenden, um sofortige Nachrichten zu senden. MSN Messenger in Ihrem Telefon bietet das gleiche Chat-Umfeld wie MSN Messenger in Ihrem Desktop-Computer. Dieses Umfeld besitzt die folgenden Features:

- Senden und Empfangen von sofortigen Nachrichten.
- Ansehen des Status anderer in Ihrer Messenger-Kontaktliste oder das Ändern Ihres eigenen Status (z. B. *Frei*, *Beschäftigt* oder *Mittagspause*).
- Laden Sie andere Personen zu einer Unterhaltung ein.
- Verhindern Sie, dass Kontakte Ihren Status sehen oder Ihnen Nachrichten senden.

Einrichten von MSN Messenger

Sie benötigen entweder ein **Microsoft .NET Passport**-Konto oder ein **Hotmail**-Konto, um MSN Messenger einzurichten. Wenn Sie ein Microsoft .NET Passport-Konto einrichten möchten, gehen Sie nach: <http://www.passport.com>. Sobald Sie ein Konto besitzen, müssen Sie in Ihrem Telefon eine Verbindung zum Internet herstellen. Für weitere Informationen über das Erstellen von Verbindungen sehen Sie Kapitel 5.

Benutzen von MSN Messenger

Sie können sich bei MSN Messenger mit Ihren Hotmail-Berechtigungsangabe oder Ihrem .NET Passport anmelden.



So melden Sie sich bei MSN Messenger an und ab:

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start > Messaging > MSN Messenger > Anmelden**.
2. Geben Sie in das Feld **Benutzername** den Benutzernamen ein, den Sie für Hotmail oder Ihren .NET Passport verwenden (z.B.: name_123@hotmail.com).
3. Geben Sie unter **Kennwort** Ihr Hotmail- oder .NET Passport-Kennwort ein.
4. Kreuzen Sie **Kennwort speichern** an, falls Sie Ihr Kennwort in der Zukunft erneut eingeben möchten.
5. Wählen Sie **Anmelden**.
6. Wählen Sie zum Abmelden **Menü > Abmelden**.

HINWEIS: Falls Sie sich nicht von MSN Messenger abmelden, bleibt die Datenverbindung bestehen. Dies kann zu zusätzlichen Gebühren von Ihrem Dienstanbieter führen.

Hinzufügen eines MSN Messenger-Kontakts:

Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger **Menü > Kontakt hinzufügen**. Fügen Sie den **Hotmail-** oder **.NET Passport-**Benutzernamen einer Person hinzu, mit der Sie chatten möchten. Dieser Benutzername wird dann der Kontaktliste hinzugefügt.



Löschen eines MSN Messenger-Kontakts:

Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger den Kontakt aus. Wählen Sie **Menü > Kontakt löschen**.

Senden einer Sofortnachricht:

Melden Sie sich bei **MSN Messenger** an. Gehen Sie zu dem Kontakt, mit dem Sie sich unterhalten möchten. Wählen Sie **Menü > Nachricht senden**. Geben Sie Ihre Nachricht ein und wählen Sie **Senden**. Sie können dann mit der Unterhaltung mit dem Kontakt beginnen.

So antworten Sie auf eine Sofortnachricht:

1. Wählen Sie **Menü > Unterhaltungen**.
2. Wählen Sie den Namen der Person, die die Sofortnachricht sendet. Die Nachricht wird zusammen mit einem Feld für Ihre Antwort angezeigt.
3. Geben Sie Ihre Antwort ein und wählen Sie **Senden**. Falls Sie in der Lage sein wollen, jederzeit Sofortnachrichten zu empfangen, wenn Ihr SDA an ein Netzwerk angeschlossen ist, wählen Sie **Menü > Optionen > Passport-Konto > Dieses Programm ausführen, wenn Verbindung zur Verfügung steht > Fertig**.

Einladen eines Kontakts zu einer aktuellen Unterhaltung:

Während einer Unterhaltung wählen Sie **Menü > Einladen** und wählen Sie dann einen Kontakt. Der Kontakt empfängt eine Sofortnachricht und kann dann an der Unterhaltung teilnehmen.

Wechseln zwischen Unterhaltungen:

Wählen Sie **Menü > Unterhaltungen**. Wählen Sie in der Liste der aktuellen Unterhaltungen den Namen des Kontakts, mit dem Sie sich unterhalten möchten.

Rückkehr zur Kontakteliste:

Während einer Unterhaltung wählen Sie **Menü > Eigene Kontakte**.

Beenden einer Unterhaltung:

Wählen Sie **Menü > Unterhaltung beenden**.

Nachsehen, wer sich bereits unterhält:

Wählen Sie **Menü > Unterhaltungen**.

Blockieren oder Freigeben eines MSN Messenger-Kontakts:

Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger den Kontaktnamen aus. Wählen Sie **Menü > Blockieren**. Dieser Kontakt wird dann nicht länger in der Lage sein, Ihren Status zu sehen oder Ihnen Nachrichten zu senden. Wählen Sie zum Freigeben des Kontakts **Menü > Freigeben**.

Ändern Ihres Status:

Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger Ihren Namen aus. Wählen Sie eine Statusbeschreibung, z.B. **Abwesend**. Dieser Status wird neben Ihrem Namen in der Kontaktliste Ihrer Kontakte angezeigt.

Ändern Ihres Anzeigenamens:

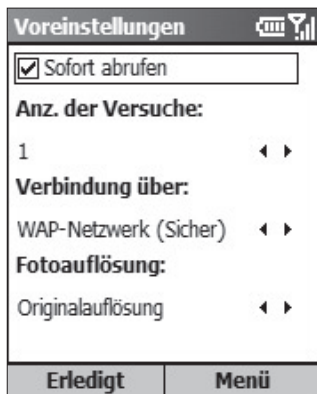
Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger **Menü**. Wählen Sie **Optionen > Passport-Konto**. Geben Sie unter **Eigener Anzeigename** Ihren Namen so ein, wie er in der Kontaktliste Ihrer Kontakte erscheinen soll.

6.8 MMS-Nachrichten

Sie können MMS verwenden, um Multimedia-Mitteilungen zu erstellen, anzusehen, zu speichern, zu senden oder zu empfangen, die Text-, Foto-, Video- oder Audiodateien enthalten.

Bearbeiten von MMS-Einstellungen

1. Wählen Sie **Konfigurationen** im Startmenü.
2. Wählen Sie **MMS-Einstellungen**. Es erscheint der Bildschirm Voreinstellungen. Die Felder in diesem Bildschirm werden unten erläutert.



Sofort abrufen — Entscheiden Sie, ob Sie Mitteilungen herunterladen möchten, sobald sie auf dem Server verfügbar werden.

Anzahl von Versuchen — Geben Sie die Anzahl von Versuchen zum Senden Ihrer Nachrichten an, bevor das Senden aufgegeben wird.

Verbindung über — Wählen Sie die Art der Internet-/Netzwerkverbindung (Arbeit, WAP-Netzwerk usw.).

Fotoauflösung — Wählen Sie unter unterschiedlichen Auflösungen aus (160 x 120, 320 x 240, 640 x 480 usw.). Niedrigere Auflösungen verringern in der Regel die Zeit, die nötig ist, um eine Nachricht zu senden/empfangen.

MMSC-Einstellungen

Die MMSC ("Multimedia Messaging Service Center")-Einstellungen sind normalerweise auf die besten Werte vordefiniert und in den meisten Fällen brauchen Sie die Einstellungen nicht zu verändern.

Falls Sie sie aber ansehen oder bearbeiten möchten, wählen Sie **MMSC-Einstellungen** im Menü des Bildschirms *Voreinstellungen*. Es erscheint der Bildschirm *MMSC-Einstellungen*. Er enthält die Felder **Name**, **MMSC-URL**, **WAP-Gateway** und **Maximale Sendegröße**.

Wenn Sie die Einstellungen für eine bestehende Option verändern wollen, wählen Sie die gewünschte Option im Bildschirm MMSC-Einstellungen aus und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü.

Drücken Sie zum Erstellen eines neuen Elements auf die rechte Softwaretaste, um das Menü im Bildschirm MMSC-Einstellungen zu öffnen. Wählen Sie **Neu** im Menü und füllen Sie die Felder **Name**, **MMSC-URL**, **WAP-Gateway** und **Maximale Sendegröße** aus.

Erstellen und Senden einer MMS-Mitteilung

MMS Composer ermöglicht Ihnen das Erstellen von Mitteilungen, die aus mehreren Dias bestehen. Jedes Dia kann ein Foto oder Video und Audio (nur mit Fotos) und Text enthalten. Mitteilungen werden wie eine Diaschau angezeigt. Sie können dann Ihre Mitteilungen an andere mobile Geräte oder E-Mail-Konten senden.

MMS Composer ist wie die meisten typischen Mailprogramme strukturiert. Es enthält die Ordner Posteingang, Postausgang, Gesendete Objekte, Entwürfe und Gelöschte Objekte. Wenn Sie Ordner wechseln möchten, stellen Sie sicher, dass Sie sich im korrekten MMS-Konto befinden, und wählen Sie dann **Ordner** im Menü. Für die Schritte unten wird vorausgesetzt, dass Sie sich in den Ordnern Posteingang, Postausgang oder Gesendete Objekte befinden.

1. Wählen Sie **Messages** im Startmenü. Wählen Sie im Bildschirm Mitteilungen **Medien-Nachrichten**.
2. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Neu").
3. Es erscheint ein leerer Mitteilungs-Bildschirm. Geben Sie in das Feld **An** die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Sie können sie manuell eingeben oder auf die Aktionstaste drücken oder **Kontakt einfügen** im Menü wählen und eine Person in Ihren Kontakten auswählen. Geben Sie im Feld **Betr.** ein Thema ein.

(1K,1/1) 123 ?

An:

Betr:

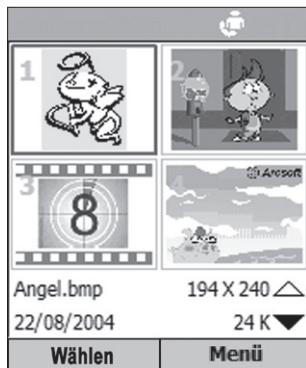
Bild/Video
einfügen...

Text einfügen...

Audio einfügen...

Senden **Menü**

- **So fügen Sie eine Foto- oder Videodatei ein:**
 - a. Wählen Sie im auf der vorherigen Seite gezeigten Bildschirm das Feld **Bild/Video einfügen....** (Drücken Sie falls nötig für die Auswahl auf die Navigationstaste Oben oder Unten.)
 - b. Drücken Sie auf die Aktionstaste. All Ihre verfügbaren Foto- und Videodateien werden in einer Miniaturansicht angezeigt.
 - c. Markieren Sie das Foto oder Video, das Sie anhängen möchten, und drücken Sie auf **Auswählen**.



Darüber hinaus enthält das Menü (rechte Softwaretaste) im Bildschirm *Medien auswählen* die folgenden Befehle:

Auswählen — Fügt das aktuell markierte Foto/Video in Ihre Mitteilung ein.

Wiedergeben/Öffnen — Gibt das markierte Video wieder oder öffnet das markierte Foto.

Information — Zeigt unterschiedliche Daten über die markierte Datei.

Löschen — Entfernt die markierte Datei.

Bildaufnahme — Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen eines neuen Bilds mit Hilfe der eingebauten Kamera Ihres Telefons und das Einfügen des Bilds in das MMS-Dia.

Videoaufnahme — Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen eines neuen Videoclips mit Hilfe der eingebauten Kamera Ihres Telefons und das Einfügen des Videos in das MMS-Dia.

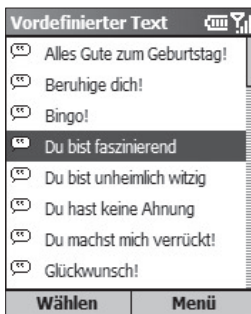
Listenansicht/Miniaturansicht — Wechselt zwischen der Anzeige der Listenansicht (einfache Dateiliste) und der Miniaturansicht (Dateiminiaturen).

Ordner wechseln — Ermöglicht Ihnen das Auswählen eines anderen Ordners, in dem Sie ein Foto oder Video auswählen können, das Sie Ihrer Mitteilung hinzufügen wollen.

• So fügen Sie Text ein:

Wählen Sie den Bildschirmteil **Text einfügen...** und geben Sie auf manuelle Weise den gewünschten Text ein. Falls Sie Text speichern möchten, den Sie eingegeben haben (für erneutes Benutzen einer späteren Mitteilung), können Sie auf die rechte Softwaretaste drücken, um das Menü zu öffnen und **Als Textfragment speichern** wählen.

Oder, falls Sie zuvor gespeicherten Text einfügen möchten, wählen Sie **Textfragment einfügen** im Menü. Es erscheint der Bildschirm *Textfragment*. Wählen Sie den gewünschten Text und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Auswählen"), um ihn einzufügen.



Darüber hinaus enthält das Menü (rechte Softwaretaste) im Bildschirm *Textfragment* die folgenden Befehle:

Auswählen — Fügt das aktuell markierte Textfragment in Ihre Mitteilung ein.

Neu — Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines neuen "Textfragments", was aus einem Wort oder einem Satz bestehen kann. Geben Sie den Text ein und drücken Sie auf **Speichern**.

Bearbeiten — Ermöglicht Ihnen das Ändern des aktuell ausgewählten Textfragments.

Löschen — Entfernt das aktuell ausgewählte Textfragment aus den verfügbaren Auswahlen im Bildschirm *Textfragment*.

• So hängen Sie eine Audiodatei an:

HINWEIS: Eine Audiodatei kann nicht in ein Dia eingefügt werden, falls Sie bereits eine Videodatei in dieses Dia eingefügt haben.

- Wählen Sie den Bildschirmteil **Audio einfügen....**
- Drücken Sie auf die Aktionstaste. Alle Ihrer verfügbaren Audiodateien werden angezeigt.
- Markieren Sie die Audiodatei, die Sie anhängen möchten, und drücken Sie dann auf **Auswählen**.

Darüber hinaus enthält dieser Bildschirm die folgenden Befehle:

Auswählen — Fügt die aktuell markierte Audiodatei in Ihre Mitteilung ein.

Wiedergabe — Gibt die aktuell ausgewählte Datei wieder.

Information — Zeigt unterschiedliche Daten über die markierte Datei.

Löschen — Entfernt die aktuell ausgewählte Datei aus Ihrem Gerät.

Audioaufnahme — Ermöglicht Ihnen die Aufnahme einer Audiospur. Es erscheint der Bildschirm *Aufnahme*. Drücken Sie auf **Aufnahme**, um die Aufnahme zu beginnen, und auf **Stopp**, um die

Aufnahme zu stoppen. Sie können eine Vorschau der neuen Aufnahme sehen, wenn Sie auf **Wiedergabe** drücken. Drücken Sie auf **Fertig**, um sie Ihrer Nachricht hinzuzufügen.

Ordner wechseln — Ermöglicht Ihnen das Auswählen eines anderen Ordners, in dem Sie eine Audiodatei auswählen können, die Sie Ihrer Nachricht hinzufügen möchten.

4. Fügen Sie bei Bedarf weitere Dateien hinzu:

Der gesamte Inhalt, den Sie einfügen, wird auf ein einzelnes Dia gegeben. Der Empfänger sieht das Foto oder Video neben dem Text. Angehängtes Audio wird ebenfalls abgespielt. Sie können aber auch mehr als ein Dia benutzen. Drücken Sie auf die rechte Navigationstaste, um ein neues Dia zu erstellen (Sie können auch **Dias > Hinzufügen** im Menü wählen). Sie können auch mit dem Hinzufügen von zusätzlichen Fotos/Videos/Audio und Text auf neue Dias fortfahren. Benutzen Sie die linke/rechte Navigationstaste zum Wechseln zwischen den unterschiedlichen Dias, die Sie erstellt haben. Sie können auch navigieren, indem Sie **Dias > Weiter und Dia > Zurück** im Menü benutzen.

5. Drücken Sie auf **Senden**, um die MMS-Mitteilung zu übertragen, oder wählen Sie **Mitteilung senden** im Menü.

Falls Ihr Konto auf das "manuelle" Empfangen/Senden von Nachrichten eingestellt ist, wird Ihre Nachricht zum Senden zum Postausgang umgeleitet. Gehen Sie zum Senden der Nachricht zum Postausgang des MMS-Kontos und wählen Sie im Menü **Senden/Empfangen**.

Sie erhalten automatisch eine Administrator-Meldung in Ihrem MMS-Posteingang, in der Sie an das Senden der Nachricht erinnert werden, falls Ihr Konto auf das "automatische" Empfangen/Senden von Nachrichten eingestellt ist. Wenn Sie die Nachricht sofort senden möchten, gehen Sie zur System-Administrator-Meldung und wählen Sie **Senden/Empfangen** im Menü.

Falls Sie auf zusätzliche Optionen zugreifen wollen, drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen.

Objekt einfügen — Fügen Sie ein Bild/Video, eine Audiospur oder einen Text in das aktuelle Dia ein. Dies funktioniert genauso wie das Einfügen direkt in das Dia.

Aufnahme — Nehmen Sie ein Bild, Video oder Audio auf und hängen Sie die neu aufgenommene Datei an Ihre MMS-Mitteilung an.

Bild/Video/Text/Audio löschen — Entfernt die ausgewählte Foto-/Video-/Text-/Audio-Datei aus der Mitteilung.

Dias — Sie können ein Dia hinzufügen, entfernen oder zum nächsten/vorherigen Dia springen. Sie können auch die Dauer des aktuellen Dias einstellen.

Vorlage — Wählen Sie **Neu von Vorlage**, um eine Mitteilung mit voreingestelltem Inhalt zu erstellen. Wählen Sie **Speichern als Vorlage**, um Ihre aktuelle Nachricht als eine neue Vorlage zu speichern.

Sendeoptionen — Stellen Sie Gültig bis, Auslieferungszeit und/oder die Priorität Ihrer Nachricht ein. Sie können auch auswählen, die Nachricht anonym zu senden und Empfänger einzugeben, denen Kopien zugesandt werden.

Sendeoptionen abc

Gespeichert bis:
kein Speicherdatum

Zeit der Zustellung:
Jetzt

Priorität:
Normal

☐ Zustellungsbestätigung

Cc:

Erledigt Abbrechen

Vorschau auf Mitteilung — Gibt Ihre Mitteilung wieder, so dass Sie sehen können, was der Empfänger sehen wird.

Mitteilung senden — Sendet die Mitteilung.

Abbrechen — Bricht das Erstellen der Mitteilung ab.

Dieser Befehl erscheint nur im Menü, wenn Sie sich im Feld **An** befinden:

Empfänger — Wählen Sie **Hinzufügen**, um Empfänger aus Ihrem Adressbuch hinzuzufügen, oder **Alle löschen**, um alle Empfänger zu entfernen, die Sie bereits hinzugefügt haben.

Dieser Befehl erscheint nur im Menü, wenn Sie sich im Feld **Betr.** befinden:

Betreff bearbeiten — Wählen Sie **Textfragment**, um ein zuvor gespeichertes Textfragment als Betreff zu speichern, oder wählen Sie **Löschen**, um die den aktuellen Betreff-Text zu löschen.

Ansehen von MMS-Mitteilungen

Wenn Sie eine Vorschau der Mitteilung ansehen, die Sie erstellen oder die sich in Ihren Ordnern befindet, können Sie auf die linke Softwaretaste drücken, um die Vorschau **anzuhalten** oder die **Wiedergabe** wiederaufzunehmen. Oder Sie können auf die rechte Softwaretaste drücken, um das Menü zu öffnen, in dem es folgende Befehle gibt:

Stopp/Wiedergabe — Stoppt die Wiedergabe der Mitteilung oder nimmt die Wiedergabe wieder auf.

Objektansicht — Zeigt eine Listenansicht der unterschiedlichen Mitteilungskomponenten. Markieren Sie eine Komponente und drücken Sie auf **Öffnen**, um sie anzusehen. Das Menü im Bildschirm *Objektansicht* ermöglicht Ihnen das Öffnen, Speichern oder Ansehen von Info über die Komponente.

Weiter — Springt zum nächsten Dia, falls vorhanden.

Zurück — Spring zum vorherigen Dia.

Wenn die Mitteilung wiedergegeben wurde, sehen Sie eine Liste mit unterschiedlichen Mitteilungsinfos. Drücken Sie auf **Fertig** zum Beenden.

Kapitel 7

Synchronisieren

- 7.1 Benutzen von ActiveSync**
- 7.2 Installieren von ActiveSync**
- 7.3 Server-ActiveSync**
- 7.4 Andere Informationen**



7.1 Benutzen von ActiveSync

Es ist notwendig, eine stabile Verbindung zwischen Ihrem Telefon und Ihrem Desktop- oder Notebook-PC aufrechtzuerhalten. Dieser Vorgang des gemeinsamen Benutzens von Informationen wird als "Synchronisation" bezeichnet. **ActiveSync** synchronisiert Informationen, die in Ihrem Telefon gespeichert sind, mit Ihrem PC oder **Microsoft-Exchange-Server**. Es ermöglicht Ihnen auch das gemeinsame Benutzen von Dateien zwischen Ihrem Telefon und Ihrem PC.

Beim Synchronisieren vergleicht **ActiveSync** die Informationen in Ihrem mobilen Gerät mit den Informationen in Ihrem PC und/oder dem **Exchange-Server** und aktualisiert alle Orte auf die aktuellsten Informationen.

Mit **ActiveSync** können Sie folgendes durchführen:

- Ihre **Outlook**-Informationen auf den neusten Stand bringen, indem Sie Ihr Telefon mit Ihrem PC synchronisieren.
- Eine Verbindung zwischen **Posteingang**, **Kalender** und **Kontakten** und einem Server aufrechterhalten, so dass Sie die neuesten Informationen besitzen, selbst wenn Ihr Computer ausgeschaltet ist.
- Dateien zwischen Telefon und PC kopieren (statt zu synchronisieren). Die Installation von neuen Telefonanwendungen und Hilfsprogrammen erfolgt mit Hilfe von ActiveSync.
- Bestimmen, wann eine Synchronisierung durchgeführt wird, indem Sie einen Synchronisierungszeitplan auswählen.
- Auswählen, welche Informationstypen und wie viele Informationen synchronisiert werden. Sie können z.B. bestimmen, wie viele Wochen an vergangenen Terminen synchronisiert werden.
- Mit Hilfe von **Server-ActiveSync** können Sie Informationen direkt mit einem **Microsoft Exchange Server** synchronisieren, wenn in Ihrer Firma **Microsoft Mobile Information Server** verwendet wird.

7.2 Installieren von ActiveSync

Bevor Sie eine Synchronisation durchführen können, müssen Sie ActiveSync 3.7 oder eine aktuellere Version in Ihren Desktop- oder Notebook-PC installieren. Benutzen Sie die Begleit-CD, die mit Ihrem Gerät geliefert wird, oder installieren Sie ActiveSync kostenlos, indem Sie die Software von Microsofts Internetseite unter <http://www.microsoft.com/windowsmobile> herunterladen. ActiveSync ist bereits in Ihrem Telefon installiert.

Erstellen einer Partnerschaft

Nachdem Sie ActiveSync installiert haben, hilft Ihnen der **Neue Partnerschaft**-Assistent beim Einrichten einer Partnerschaft zwischen Ihrem Telefon und Ihrem Desktop- oder Notebook-PC. Ihr erster Synchronisierungsvorgang beginnt automatisch, wenn Sie den Assistenten beendet haben. Nach der ersten Synchronisation erkennen Sie, dass die Informationen aus Ihrem PC, die Sie ausgewählt haben, nun in Ihrem Telefon zu sehen sind. Bevor Sie ActiveSync einrichten, schließen Sie das Gerät über eine USB-Schnittstelle oder eine Infrarot-Verbindung an Ihren Rechner an.

Selektive Synchronisation

Die erste Synchronisation beginnt automatisch, nachdem Sie den **Neue Partnerschaft**-Assistenten beendet haben.

Standardmäßig synchronisiert **ActiveSync** nicht automatisch alle **Outlook**-Informationen. Sie können ActiveSync-Optionen verwenden, um die Synchronisierung für bestimmte Arten von Information ein- oder auszuschalten:

1. Öffnen Sie in Ihrem PC das Programm **Microsoft ActiveSync**. Klicken Sie auf **Optionen**.
2. Standardmäßig werden **Kalender**, **Kontakte**, **Aufgaben** und **Posteingang** synchronisiert. Heben Sie die Auswahl für die Elemente auf, die Sie nicht synchronisieren wollen.

3. Wenn Sie die Einstellungen für eine bestimmte Art von Informationen anpassen möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Typ und wählen Sie **Einstellungen**. Sie können z.B. bestimmen, welche Ordner im Posteingang Sie synchronisieren möchten.

7.3 Server-ActiveSync

Bevor Sie Informationen mit einem Server synchronisieren, stellen Sie sicher, dass alle Informationen zur Server-Identifizierung, z.B. Benutzername, Kennwort und der Name des Microsoft Mobile Information Servers, korrekt sind. Wählen Sie im **Neue Partnerschaft-Assistenten Mit Microsoft Mobile Information Server und/oder diesem PC synchronisieren** anstelle von **Mit diesem PC synchronisieren**.

So richten Sie Server-ActiveSync ein:

1. Drücken Sie auf der *Startseite* Ihres Telefons auf die Softwaretaste **Start** und wählen Sie dann **ActiveSync** in der Programmliste.
2. Wählen Sie **Menü** und dann **Optionen**.
3. Wählen Sie **Server-Einstellungen** und dann **Verbindung**.
4. Geben Sie unter **Benutzername** den Benutzernamen für Microsoft Exchange ein.
5. Geben Sie unter **Kennwort** Ihr Microsoft Exchange Kennwort ein.
6. Geben Sie unter **Domäne** den Namen der Domäne Ihres Exchange Servers ein (falls erforderlich).
7. Falls Sie möchten, dass das Gerät Ihr Kennwort speichert, so dass Sie es bei der Herstellung einer Verbindung nicht eingeben müssen, wählen Sie **Kennwort speichern**.
8. Wenn Sie einen **Servernamen** konfigurieren, geben Sie den Namen Ihres Exchange-Servers ein.
9. Wählen Sie **Fertig**. Drücken Sie zum Beginnen der Synchronisierung mit dem Server auf die Softwaretaste **Synchr.**

So ändern Sie die Einstellungen für die Server-Synchronisation:

Trennen Sie zunächst Ihr Telefon vom PC ab. Wählen Sie auf der *Startseite* des Telefons **Start** > **ActiveSync**. Öffnen Sie im Bildschirm *ActiveSync* das Menü und wählen Sie **Optionen** > **Server-Einstellungen**. Wählen Sie Synchronisationseinstellungen, um *Kalender*, *Kontakte* oder *Posteingang* zu ändern. Bestimmen Sie die Menge an Informationen, die synchronisiert werden sollen. Wählen Sie zum Synchronisieren der Information **[Informationstyp]** mit **einem Server synchronisieren** auf der jeweiligen Seite für die Synchronisationseinstellungen.

Programmieren der Server-Synchronisation

Sie können einen Zeitplan für das automatische Synchronisieren von Informationen auf Ihrem Telefon mit einem PC oder mit einem **Microsoft Exchange Server** erstellen. Wenn Sie einen Synchronisierungs-Zeitplan für Ihren PC einrichten möchten, müssen Sie ActiveSync im PC verwenden. Weitere Anweisungen finden Sie unter *Ändern des Desktop-Synchronisierungs-Zeitplans* in der ActiveSync-Hilfe im PC.

Wenn Sie einen Synchronisierungs-Zeitplan für einen Exchange-Server einrichten wollen, müssen Sie ActiveSync in Ihrem SDA benutzen. Sie können die Synchronisation Ihres Telefons mit zwei separaten Zeitplänen programmieren:

Stoßzeit-Zeitplan: Zum Synchronisieren während der Arbeit oder zu Zeiten, in denen viele Mails gesendet werden.

Schwachlastzeit-Zeitplan: Zum Synchronisieren während Zeiten, in denen wenige Mails gesendet werden. Während Sie erreichbar sind, können Sie auf manuelle Weise synchronisieren, um Gebühren zu sparen, oder Sie können für das Synchronisieren die mobilen Zeitpläne benutzen.

1. Wenn Sie die Zeitplaneinstellungen verändern möchten, muss Ihr Telefon vom PC abgetrennt sein. Wählen Sie auf der Startseite des Telefons **Start**.

2. Wählen Sie **ActiveSync**.
3. Wählen Sie **Menü** und dann **Optionen**.
4. Wählen Sie **Mobiler Zeitplan**.
 - a. Bestimmen Sie in der Liste **Stoßzeit-Sync**, wie häufig Sie synchronisieren möchten.
 - b. Bestimmen Sie in der Liste **Schwachlastzeit-Sync**, wie oft Sie synchronisieren möchten.
 - c. Bestimmen Sie in der Liste **Roaming-Sync**, ob Sie nach einem Zeitplan synchronisieren möchten.
 - d. Wählen Sie **Ausgehende Objekte beim Aussenden synchronisieren**, um bei jedem Senden einer E-Mail eine Synchronisierung durchzuführen.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Falls Sie einen Zeitplan für die Synchronisierung erstellen, während Sie mit einem PC verbunden sind, sowie einen Zeitplan für entfernte (drahtlose) Synchronisierung, führt Ihr Telefon die Synchronisierung nach beiden Zeitplänen aus.

Automatisches Synchronisieren

Mit ActiveSync können Sie eine automatische Synchronisation zwischen Ihrem Gerät und einem Server jedes Mal dann durchführen, wenn ein Objekt empfangen oder im Server geändert wird. Ihr Gerät wird von diesem Ereignis unterrichtet und es wird automatisch eine Synchronisierung durchgeführt, um diese Objekte abzurufen und Ihr Gerät auf den neuesten Stand zu bringen. Sie müssen Ihr Gerät mindestens einmal synchronisieren (z.B. nach dem Erstellen einer Partnerschaft), bevor Sie Einstellungen für die Synchronisation beim Empfangen von Objekten ansehen und ändern können.

HINWEIS: Sie können nur dann beim Empfang von Objekten eine Synchronisation durchführen, wenn Ihre Firma oder Ihr Dienstanbieter **Microsoft Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync** ausführt.

Programmieren von Synchronisation

1. Wählen Sie auf der *Startseite* des Telefons **Start**.
2. Wählen Sie **ActiveSync**.
3. Wählen Sie **Menü** und dann **Optionen**.
4. Wählen Sie **Mobiler Zeitplan**.
5. Stellen Sie **Stoßzeit-Sync.** und/oder **Schwachlastzeit-Sync** auf **Beim Empfang von Elementen** ein.
6. Wählen Sie **Fertig**.

7.4 Andere Informationen

Entfernte Synchronisation

Entfernte Synchronisation bedeutet, dass Ihr Gerät über eine drahtlose Verbindung synchronisiert, anstatt eine direkte lokale Verbindung zu einem Desktop-Computer zu benutzen. Die Möglichkeit der entfernten Synchronisierung mit Ihrem Desktop-Computer hängt von Ihrer Netzwerk-Konfiguration ab. Sie müssen z.B. eine VPN (Virtual Private Network)-Verbindung zu Ihrem Netzwerk einrichten.

Wenn Sie entfernt synchronisieren möchten, müssen Sie erst eine Verbindung einrichten. Konfigurieren Sie dann Ihr Telefon. Wählen Sie im ActiveSync-Fenster **Optionen** > **PC-Einstellungen** im Menü: Wählen Sie unter **Benutzen** den Namen des Computers. Wählen Sie dann **Mobilen Zeitplan für Sync mit diesem PC benutzen und Sync mit diesem PC während manuellem Sync**, bzw. heben Sie die Auswahl auf.

Synchronisieren von Posteingang

Wenn Sie Posteingang für die Synchronisation in ActiveSync wählen, werden E-Mail-Nachrichten als Teil des allgemeinen Synchronisationsvorgangs synchronisiert. Während der Synchronisierung geschieht folgendes:

- Nachrichten werden vom Outlook-Posteingang-Ordner in Ihrem PC oder einem Microsoft Exchange Server zum Posteingang-Ordner Ihres Telefons kopiert.
- Standardmäßig empfangen Sie beim Synchronisieren von Posteingangsinformationen mit Ihrem PC nur die Nachrichten der letzten drei Tage und jeweils die ersten 500 Bytes jeder neuen Mitteilung.
- Die Nachrichten auf Ihrem Telefon und Ihrem PC werden verknüpft. Wenn Sie eine Nachricht in Ihrem Telefon löschen, wird sie bei der nächsten Synchronisierung mit Ihrem Desktop-Computer gelöscht und umgekehrt.
- Nachrichten in Unterordnern anderer E-Mail-Ordner von Outlook werden nur dann synchronisiert, falls die Ordner für die Synchronisation im Posteingang Ihres SDAs ausgewählt wurden.

HINWEIS: SMS- und MMS-Nachrichten werden von Messaging durch die Synchronisierung nicht empfangen. Stattdessen werden Sie durch Ihren Mobiltelefon-Dienstanbieter zur Ihrem Telefon gesendet.

Synchronisieren von Kalender

Wenn Sie **Kalender** für die Synchronisation in ActiveSync wählen, werden standardmäßig die Kalender-Objekte der letzten zwei Wochen synchronisiert. Kalenderobjekte, die auf Ihrem Telefon erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem Desktop-Computer und/oder Server kopiert und umgekehrt. Entsprechend werden Kalenderobjekte, die auf Ihrem Telefon gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem PC und/oder Server entfernt und umgekehrt.

Synchronisieren von Kontakten

Wenn Sie **Kontakte** für die Synchronisation in ActiveSync auswählen, werden standardmäßig all Ihre Kontakte synchronisiert. Kontakte, die auf Ihrem Telefon erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem PC und/oder Server kopiert und umgekehrt. Entsprechend werden Kontakte, die auf Ihrem SDA gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem Desktop-Computer und/oder Server entfernt und umgekehrt.

Synchronisieren von Aufgaben

Aufgaben-Synchronisierung wird in ActiveSync automatisch ausgewählt. Standardmäßig werden all Ihre noch nicht erledigten Aufgaben synchronisiert. Aufgaben, die auf Ihrem Handy erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem Desktop-Computer kopiert und umgekehrt. Entsprechend werden Aufgaben, die auf Ihrem Handy gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem Desktop-Computer entfernt und umgekehrt.

HINWEIS: Aufgaben können nur mit Ihrem Desktop-Computer synchronisiert werden; mit einem Server lassen sie sich nicht synchronisieren.

ActiveSync-Fehlermeldungen

Falls Ihre Informationen nicht erfolgreich synchronisiert wurden, erhalten Sie eine Fehlermeldung in Ihrem Telefon. Falls Sie mehr über den Fehler erfahren möchten, gehen Sie zu der Meldung und drücken Sie auf die Aktionstaste. Sie können auch im Abschnitt "Synchronisierungsinformation" in der ActiveSync-Hilfe in Ihrem Desktop-Computer nachsehen.

Kapitel 8

Anwendungen

- 8.1 Benutzen von Kontakte und Übertragung
- 8.2 Benutzen von Kalender
- 8.3 Benutzen von Aufgaben
- 8.4 Benutzen von Sprachnotizen
- 8.5 Benutzen von Windows Media Player
- 8.6 Benutzen von Rechner
- 8.7 Benutzen von JAVA MIDlet-Manager
- 8.8 Spiele



Microsoft Pocket Outlook enthält **Kontakte**, **Kalender**, **Aufgaben**, **Posteingang/Messages** und **Sprachnotizen**. Sie können diese Programme individuell oder zusammen verwenden. Z.B. können in **Kontakte** gespeicherte Adressen für E-Mail-Mitteilungen im Posteingang verwendet werden.

Informationen über Posteingang und Messaging finden Sie in *Kapitel 6, Messaging-Features*. Die anderen Anwendungen in Pocket Outlook, die oben aufgelistet sind, werden auf den nächsten Seiten erläutert.

Unter Verwendung von ActiveSync können Sie Informationen in Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange Ihres PCs mit Ihrem Telefon synchronisieren. Sie können diese Information auch direkt mit einem Microsoft Exchange-Server synchronisieren. Bei jeder Synchronisation vergleicht ActiveSync die Änderungen, die Sie im Telefon, im PC oder auf dem Server vorgenommen haben, und bringt die Informationen für beide Seiten auf den neuesten Stand.

Informationen über ActiveSync finden Sie in *Kapitel 7, Synchronisieren von Information*.

8.1 Benutzen von Kontakte und Übertragung

Kontakte stellen ein Online-Adressbuch dar, in dem Sie Informationen über Personen und Firmen, mit denen Sie kommunizieren, in Kontaktkarten speichern. Sie können z.B. mehrere Telefonnummern, E-Mail- und Postadressen, Internetseiten, Geburtstage, Jahrestage usw. speichern. Benutzen Sie dann Kontakte zum Wählen von Telefonnummern und zum Erstellen von E-Mail- und SMS-Nachrichten direkt von einer Kontaktkarte aus.

Die Kontaktliste

Die Kontaktliste zeigt die Namen Ihrer Kontakte in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit einer Abkürzung für die standardmäßige Kommunikationsmethode, z.B. die Büronummer (g) oder die Privatnummer (p) der Person. Sie können so auf einfache Weise den Kontakt mit der bevorzugten Methode erreichen. Falls die Kontaktkarte eine Büronummer besitzt, wird diese Nummer automatisch zur Standardnummer. Die Kontaktliste zeigt die Namen Ihrer Kontakte in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit einer Abkürzung für die standardmäßige Kommunikationsmethode, z.B. die Büronummer (g) oder die Privatnummer (p) der Person. Sie können so auf einfache Weise den Kontakt mit der bevorzugten Methode erreichen. Falls die Kontaktkarte eine Büronummer besitzt, wird diese Nummer automatisch zur Standardnummer.

So gelangen Sie zu Kontakte:

Wählen Sie **Kontakte** im Startmenü oder drücken Sie auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte") auf der Startseite. Es erscheint die Liste der Kontakte wie im Beispiel unten gezeigt wird.

Kontakte	
ABC Company	h
Anderson , Aaron	w
Berry, John	m
Brewer, Barb	pgr
Carlson, Carol	w2
Davis, Diva	e2
Flash, Jack	h2
Jane Doe	web
Johnny Appleseed	w
Neu	Menü

Die folgende Tabelle zeigt mögliche Abkürzungen, die in der Kontaktliste erscheinen können, sowie ihre Bedeutungen.

Abkürzung	Bedeutung
g	Telefon geschäftlich
g2	Telefon geschäftlich 2
gfx	Fax geschäftlich
p	Telefon privat
p2	Telefon privat 2
Hdy	Handy
pgr	Pager
car	Autotelefon
txt	Textmitteilungs-Nummer
e	E-Mail-Adresse
e2	E-Mail-Adresse 2
e3	E-Mail-Adresse 3
web	Webseite

So rufen Sie einen Kontakt mit der Standardnummer an:

1. Wählen Sie Kontakte im Startmenü oder drücken Sie auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte") auf der Startseite. Es erscheint die Liste mit Kontakten.
2. Wählen Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten.
3. Drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste. Das Telefon wählt die Standardnummer des Kontakts. Die Abkürzung für diese Nummer erscheint rechts neben dem Kontaktnamen.

HINWEIS: Falls Sie die Standardnummer ändern möchten, wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie auf die **Aktionstaste**. Wählen Sie die Nummer, die Sie als Standard zuweisen möchten, und wählen Sie dann **Als Standard festlegen** im Menü.

So rufen Sie einen Kontakt mit einer anderen als der Standardnummer an:

- Markieren Sie den Kontakt in der Liste, drücken Sie auf die linke oder rechte Navigationstaste, um die Abkürzung für die Nummer anzuzeigen, die Sie benutzen möchten, und drücken Sie dann auf die **Sprechen**-Taste.

So finden Sie einen Kontakt durch Eingeben eines Namens:

- Beginnen Sie mit der Eingabe des Namens des gewünschten Kontakts so weit, bis er angezeigt wird. Wenn Sie z.B. "Sandra" suchen, geben Sie 7, 2, 6, 3, 7, 2 ein, da diese Ziffern mit den Buchstaben für diesen Namen übereinstimmen.

So filtern Sie Kontakte:

- Wählen Sie **Filter** im Menü und wählen Sie dann die Kategorie, dessen Einträge Sie anzeigen möchten, z.B. Geschäftlich, Verschiedenes oder Privat. Es werden nur die Kontakte in der Liste angezeigt, die der ausgewählten Kategorie zugewiesen wurden.

So erstellen Sie einen neuen Kontakt:

- Wenn die Kontakte-Liste angezeigt wird, drücken Sie auf die linke Software-Taste ("Neu") oder wählen Sie **Neuer Kontakt** im Menü. Drücken Sie nach Eingabe der gewünschten Daten auf **Fertig**.

So löschen Sie einen Kontakt:

- Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontakte-Liste und wählen Sie dann **Löschen** im Menü.

Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt:

- Benutzen Sie die Anwendung **Fotokontakte** (Anrufer-ID). Diese Anwendung wurde in Kapitel 2 erläutert.

Kontaktkarten

Wenn Sie eine "Kontaktkarte" ansehen möchten, wählen Sie den gewünschten Kontakt in der Liste aus und drücken Sie auf die Aktionstaste. Eine Kontaktkarte zeigt all die Informationen, die Sie für den Kontakt eingegeben haben. Sie können das Menü verwenden, um den Kontakt Ihrer Kurzwahl hinzuzufügen, eine Textmitteilung zu senden, ihn auf Ihrer SIM-Karte zu speichern, die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, den Kontakt zu übertragen, zu löschen oder zu bearbeiten.

So sehen Sie eine bestehende Kontaktkarte an und bearbeiten sie:

- Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontaktliste aus. Drücken Sie auf die **Aktionstaste**, um die Kontaktkarte anzusehen. Falls Sie sie verändern möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü.



So rufen Sie einen Kontakt von einer Kontaktkarte aus an:

- Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontaktliste aus. Drücken Sie die Aktionstaste, um auf eine Kontaktkarte zuzugreifen. Drücken Sie auf die Navigationstaste Oben oder Unten, um die Nummer auszuwählen, die Sie anrufen möchten. Drücken Sie auf die Aktionstaste, um die Nummer zu wählen.

So senden Sie eine E-Mail von einer Kontaktkarte aus:

1. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontaktliste aus.
2. Drücken Sie auf die Aktionstaste, um die dazugehörige Kontaktkarte zu öffnen.
3. Markieren Sie die E-Mail-Adresse und drücken Sie auf die die **Aktionstaste**.
4. Wählen Sie das Konto aus, das Sie benutzen möchten, und drücken Sie auf die **Aktionstaste**.
5. Geben Sie einen Betreff ein, stellen Sie Ihre Nachricht zusammen und wählen Sie dann **Senden**.

Benutzen der Menüoptionen für die Kontaktkarte

Wählen Sie die gewünschte Karte in der Liste aus und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um zur dazugehörigen Kontaktkarte zu gelangen (siehe Abbildung auf vorheriger Seite). Unter Verwendung des Menü in diesem Bildschirm können Sie die unten aufgelisteten Funktionen ausführen.

Neue Kurzwahl

Ermöglicht Ihnen das Erstellen einer Verknüpfung zu einer Telefonnummer, einer E-Mail-Adresse oder einer Web-URL durch Zuweisen einer oder mehrerer Zahlen für eine Kurzwahl. (Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2.)

Textnachricht senden

Ermöglicht Ihnen das Senden einer kurzen Mitteilung an die Kontaktperson.

Sprachanwahl hinzufügen

Nach der Aufnahme einer Sprachanwahl können Sie diese aufsagen, um eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Internet-Adresse aufzurufen. (Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2.)

Auf SIM-Karte speichern

Speichert den Kontakt auf der SIM-Karte.

Als Standard festlegen

Macht die markierte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Standardmethode für die Kommunikation mit dem Kontakt.

Kontakt übertragen

Sendet die Kontaktkarte über Infrarot zu einem anderen mobilen Gerät oder einem Desktop-PC.

Löschen

Entfernt die Kontaktkarte aus der Kontaktliste.

Bearbeiten

Ermöglicht Ihnen das Ändern der Informationen in der Kontaktkarte.

Übertragen von Informationen

Sie können die Bluetooth- oder Infrarot-Schnittstelle Ihres Telefons verwenden, um Kontaktinformationen zwischen Ihrem Telefon und einem anderen mobilen Gerät oder einem PC mit Bluetooth- oder Infrarot-Schnittstelle und Unterstützung für vCards und vCal zu senden und empfangen (übertragen). Sie können allerdings keine SIM-Kontakte übertragen. Siehe Kapitel 5 für weitere Informationen über Bluetooth.

So übertragen Sie einen Kontakt:

1. Wählen Sie **Kontakte** im Startmenü.
2. Wählen Sie den Kontakteintrag, den Sie übertragen möchten.
3. Wählen Sie **Kontakt übertragen** im Menü auf dem Bildschirm Kontakte.
4. Gehen Sie zu dem Gerät, zu dem Sie die Übertragung durchführen möchten.

5. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Wenn Sie per Infrarot übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Schnittstellen nicht verdeckt werden und sich in nahem Abstand zueinander befinden.
 - Wenn Sie per Bluetooth übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass der Bluetooth-Funk für beide Seiten eingeschaltet ist und dass Bluetooth im empfangenden Gerät erkannt werden kann.
6. Es werden dann Statusinformationen gezeigt, in denen Sie den Namen des Geräts sehen können, zu dem Ihr Telefon die Informationen überträgt. Es wird auch angezeigt, ob der Vorgang auf sich warten lässt, bereits durchgeführt wurde oder fehlgeschlagen ist.

So empfangen Sie übertragene Informationen:

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startmenü.
2. Wählen Sie **Übertragen** im Bildschirm Einstellungen.
3. Wählen Sie die Option **Eingehende Übertragungen empfangen**, so dass das Kontrollkästchen ausgewählt ist.
4. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Wenn Sie per Infrarot empfangen möchten, stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Schnittstellen nicht verdeckt werden und sich in nahem Abstand zueinander befinden.
 - Wenn Sie per Bluetooth empfangen möchten, stellen Sie sicher, dass Ihr Bluetooth-Funk eingeschaltet ist und das Gerät im Erkennbar-Modus ist.
5. Wählen Sie **Fertig**. Ihr Telefon ist dann in der Lage, Übertragungen zu empfangen (bis Sie die Option **Eingehende Übertragungen empfangen** deaktivieren).

HINWEIS: Ihr Telefon kann übertragene Dateien beliebiger Typen empfangen, aber einige Dateien müssen in Ihren PC kopiert werden, damit Sie sie ansehen können.

SIM-Kontakte

SIM-Kontakte werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert. Wenn Sie Ihre SIM-Karte in ein anderes Gerät stecken, können Sie die SIM-Kontaktinformation in diesem neuen Gerät ansehen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kontaktkarten können Sie für jeden SIM-Kontakt nur eine Telefonnummer speichern.

So erstellen Sie einen neuen SIM-Kontakt:

1. Wählen Sie **Kontakte** im Startmenü oder drücken Sie auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte") auf der *Startseite*.
2. Öffnen Sie das Menü und wählen Sie **Neuer SIM-Kontakt**.
3. Geben Sie den Namen und die Nummer ein und wählen Sie dann **Fertig**.

Der neue Kontakt wird dann in Ihrer Kontaktliste gezeigt. Ein SIM-Symbol wird rechts neben dem Namen angezeigt, was bedeutet, dass der Kontakt auf Ihre SIM-Karte gespeichert ist.

8.2 Benutzen von Kalender

Kalender ist ein Zeitplanprogramm in Ihrem Telefon, in dem Sie Termine erstellen und ansehen können. Sie können Ihren Kalender nach Tag, Woche oder Monat anzeigen. Wenn Sie Termine in Kalender erstellen und bearbeiten, werden Änderungen in Outlook in Ihrem PC aktualisiert, sobald Sie eine Synchronisierung durchführen.

So öffnen Sie Kalender:

- Wählen Sie auf der Startseite **Kalender** im Startmenü.

So erstellen Sie einen neuen Termin:

1. Wählen Sie im Bildschirm Kalender **Neu** im Menü.
2. Geben Sie Informationen über den Termin ein.

Wenn Sie einen Kalendereintrag machen, können Sie im Feld **Erinnerung** den Zeitpunkt vor dem Termin bestimmen, an dem Sie erinnert werden möchten. Falls Sie nicht erinnert werden möchten, wählen Sie **Keine**. Die Standardzeit für die Erinnerung ist 15 Minuten. Falls Sie die Erinnerungszeit später wieder ändern möchten, öffnen Sie den gewünschten Kalendereintrag und drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü des Bildschirms Kalender und gehen Sie zum Feld **Erinnerung**.

Wenn Sie einen neuen Termin in Ihrem Telefon erstellen, können Sie Kalender mit Ihrem PC oder Exchange-Server synchronisieren, um Ihre Zeitplaninformationen an allen Orten auf den neuesten Stand zu bringen.

So bearbeiten Sie einen Termin:

1. Wählen Sie **Kalender** im Startmenü.
2. Wählen Sie den gewünschten Termin, drücken Sie auf die **Aktionstaste** und wählen Sie dann **Bearbeiten** im Menü oder drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten").

3. Falls es sich um einen regelmäßigen Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um nur den Termin an der aktuellen Stelle zu verändern. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie den Termin für alle Daten ändern wollen.
4. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie **Fertig**.

So löschen Sie einen Termin:

1. Wählen Sie **Kalender** im Startmenü.
2. Gehen Sie zu dem Termin, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie **Menü** und dann **Löschen**.
4. Falls es sich um einen regelmäßigen Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um nur den Termin an der aktuellen Stelle zu löschen. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie den Termin für alle Daten löschen wollen.

Ansehen Ihres Zeitplans

Sie können Ihren Zeitplan auf drei unterschiedliche Weisen ansehen: Agenda, Woche und Monat.

Agendaansicht ist die Standardansicht für Kalenderinformationen. Die Ansicht zeigt Besprechungen und Termine, die für den aktuellen Tag geplant sind. Termine werden in chronologischer Reihenfolge entsprechend der Anfangszeit gezeigt. Termine für den ganzen Tag werden als eine einzelne Zeile oben in der Agendaansicht gezeigt.

Wenn Sie sich in der Agendaansicht befinden, können Sie **Wochenansicht** oder **Monatsansicht** im Menü wählen. Drücken Sie auf die linke oder rechte Navigationstaste, um ein gewünschtes Datum/eine gewünschte Zeit auszuwählen. Drücken Sie dann auf die **Aktionstaste**, um die dazugehörigen Einträge, falls vorhanden, anzusehen. Oder benutzen Sie das Menü für **Heute**, **Gehe zu Datum**, zum Einstellen von **Optionen** oder zum Zurückkehren zur standardmäßigen **Agendaansicht**.

In der Monatsansicht steht ein nach oben zeigender Pfeil für Termine am Morgen, während ein nach unten zeigender Pfeil einen Termin am Nachmittag anzeigt. Wenn Sie Termine sowohl am Morgen als auch am Nachmittag haben, erscheinen die Pfeile als ein farbiges Feld. Ganztagstermine werden als ein leeres Feld angezeigt. Falls Sie Termine am Morgen und am Nachmittag sowie einen Ganztagstermin am selben Tag haben, wird ein leeres Feld von einem farbigen Rahmen umgeben.

Benutzerdefinieren der Kalender-Ansicht

Sie können die Ansichtsoptionen für Kalender ändern, indem Sie z.B. den ersten Tag der Woche und die Anzahl der Tage pro Woche bestimmen, die angezeigt werden sollen. Sie können auch Wochennummern anzeigen oder ausblenden.

1. Wählen Sie auf der *Startseite* **Start**.
2. Wählen Sie **Kalender**.
3. Wählen Sie **Menü** und dann **Optionen**.
4. Gehen Sie zu den gewünschten Optionen, um sie auszuwählen, und wählen Sie dann auf **Fertig**.

Importieren von Kalenderinformationen

Sie können Kalenderinformationen aus einem anderen Kalenderprogramm importieren, das das Format iCal oder vCal benutzt. Die Kalenderinformationen können von Anlagen zu E-Mail-Mitteilungen, SMS-Textmitteilungen, Verknüpfungen in Microsoft Pocket Internet Explorer oder per Übertragung importiert werden. Wenn Sie Informationen importieren und dann synchronisieren, werden die Informationen Outlook in Ihrem PC hinzugefügt.

8.3 Benutzen von Aufgaben

Eine Aufgabe ist ein persönliches oder arbeitsbezogenes Projekt, ein Auftrag oder eine Besorgung, das/der/die bis zur vollständigen Durchführung verfolgt wird. Eine Aufgabe kann einmalig sein oder sich wiederholen. Eine wiederholt auftretende Aufgabe kann sich in regelmäßigen Abständen oder basierend auf dem Datum, das Sie zur Beendigung markiert haben, wiederholen.

Die Aufgabenliste

Die Aufgabenliste zeigt Ihnen, was Sie zu tun haben. Wenn Sie Aufgaben mit Outlook in Ihrem PC erstellen oder bearbeiten und dann eine Synchronisierung mit Ihrem SDA durchführen, können u.U. zusätzliche Aufgabeninformationen angezeigt werden.

Einer Aufgabe, die als äußerst wichtig markiert ist, wird ein Ausrufezeichen vorangestellt. Eine weniger wichtige Aufgabe erhält einen nach unten zeigenden Pfeil. Bei Geräten mit Farbanzeige werden überfällige Aufgaben in fettem Rot angezeigt.

Wenn Sie Aufgaben mit Ihrem PC synchronisieren, werden durchgeführte Aufgaben während der Synchronisierung aus Ihrem Telefon entfernt. Auf Ihrem PC erscheinen sie in Grau und durchgestrichen.

So erstellen Sie eine neue Aufgabe:

- Wählen Sie **Aufgaben** im Startmenü. Es erscheint das Feld "Neue Aufgabe". Drücken Sie auf die Navigationstaste Oben, um zu diesem Feld zu gehen. Geben Sie dann den Aufgabennamen ein und drücken Sie auf die **Aktionstaste**.

So markieren Sie eine erledigte Aufgabe:

- Wählen Sie **Aufgaben** im Startmenü. Wählen Sie die gewünschte Aufgabe in der Liste (eine, die nicht angekreuzt ist) und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Erledigt").

So wechseln Sie eine erledigte Aufgabe nach Nicht erledigt:

- Wählen Sie **Aufgaben** im Startmenü. Wählen Sie die gewünschte Aufgabe in der Liste (eine, die bereits als Erledigt angekreuzt wurde) und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Aktivieren").

8.4 Benutzen von Sprachnotizen

Sie können Sprachnotizen verwenden, um kurze aufgenommene Sprachnotizen und verbale Erinnerungen anstelle von Texteingaben zu erstellen und wiederzugeben. Benutzen Sie für die Aufnahme den eingebauten Audiorecorder des SDAs. Sprachnotizen werden in die Liste *Alle Notizen* gegeben und der Reihe nach benannt (Aufnahme 1, Aufnahme 2 usw.).

So erstellen Sie eine Sprachnotiz:

1. Wählen Sie **Stimmenotizen** im Startmenü oder halten Sie die Taste **Lauter** (auf der linken Seite Ihres Telefons) für etwa drei Sekunden herunter. Es erscheint der Bildschirm *Alle Notizen*.
2. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Aufnahme") oder wählen Sie **Aufnahme** im Menü. Direkt danach beginnt die Aufnahme. Sprechen Sie also sofort in das Mikrofon Ihres Telefons. Ein Zähler zeigt die Anzahl der Sekunden, die während der Aufnahme verstreichen.
3. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Anhalten") zum Stoppen der Aufnahme einer Stimmennotiz. Die Stimmennotiz wird gespeichert (unter **Speicher\Eigene Dokumente\Notizen**) und erscheint in der Liste *Alle Notizen* unter Sprachnotizen. Standardmäßig wird die erste Aufnahme als Aufnahme 1 bezeichnet.

So können Sie eine Sprachnotiz umbenennen, wiedergeben oder löschen:

- Wählen Sie die gewünschte Stimmennotiz-Datei und wählen Sie dann **Umbenennen**, **Wiedergeben** oder **Löschen** im Menü.

Falls Sie eine Sprachnotiz löschen, die einen Standardnamen besitzt, z.B. Aufnahme 1, steht dieser Name für die nächste Sprachnotiz zur Verfügung, die Sie erstellen.

HINWEISE:

- Sprachnotiz-Dateien werden als Miniaturen in der Anwendung Album (Kamera-Assistent) gezeigt und Sie können sie im Album-Modus wie eine Audio-Datei wiedergeben.
- Sie können auch eine neue Sprachnotiz aufnehmen, indem Sie die Anwendung Album verwenden. Wählen Sie im Modus Miniaturansicht **Neu > Sprachnotiz** im Menü.

8.5 Benutzen von Windows Media Player

Ihr Smartphone enthält Microsoft® Windows Media® Player 10Mobile, das Ihnen das Abspielen von Windows Media Audio-, Windows Media Video- und MP3-Audio-Dateien erlaubt. Sie können auch digitale Musik und digitale Videos direkt von Ihrem PC auf Ihr Telefon kopieren, indem Sie Windows Media Player oder ActiveSync verwenden. Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien mit Windows Media Player finden Sie in der Media Player-Hilfe in Ihrem PC. Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien mit ActiveSync finden Sie in der ActiveSyncHelp in Ihrem PC.

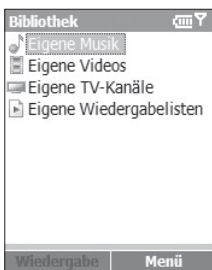
Wählen Sie zum Starten von Media Player **Windows Media** im Startmenü. Oder drücken Sie auf eine der drei Media Player-Hardwaretasten vorne auf Ihrem Smartphone, die in Abschnitt 1.1 abgebildet sind.

Windows Media Player 10 Mobile besitzt drei Hauptbildschirme:

Wiedergabebildschirm — Dieser Bildschirm, der später in diesem Abschnitt gezeigt wird, zeigt Wiedergabeelemente (z.B. Wiedergabe, Pause, Vor, Zurück und Lautstärke) und das Videobild. Dieser Bildschirm erscheint anfänglich, wenn Sie den Media Player starten, falls nicht die Option **auf Bibliothek-Bildschirm starten** in den Bibliothekoptionen (**Optionen > Bibliothek** im Menü) aktiviert ist.

Aktuelle-Wiedergabeliste — Der Bildschirm (der später in diesem Abschnitt gezeigt wird) zeigt die Abspielliste der aktuellen Wiedergabe. Diese besondere Wiedergabeliste zeigt die aktuell wiedergegebene Datei und alle Dateien, die zur weiteren Wiedergabe "aufgelistet" sind.

Bibliothek-Bildschirm — Dieser Bildschirm, der auf der nächsten Seite gezeigt wird, erlaubt Ihnen das schnelle Auffinden Ihrer Audiodateien, Videodateien und Wiedergabelisten. Er enthält Kategorien wie z.B. Eigene Musik, Eigene Videos, Eigene TV-Kanäle und Eigene Abspiellisten. Dieser Bildschirm erscheint anfänglich, wenn Sie den Media Player starten, falls der **Player auf Bibliothek-Bildschirm starten** in den **Optionen > Bibliothek** aktiviert ist.



Über Bibliotheken

Die Bibliothek enthält Verknüpfungen zu Ihren Audiodateien, Videodateien und Abspiellisten. Wie beim Desktop-Media Player können Sie Ihren Inhalt nach Kriterien, z.B. Künstlername, Albumtitel oder Genre sortieren. Im Gegensatz zum Desktop-Player kann Ihr Smartphone-Player aber mehrere Bibliotheken besitzen. Jede Bibliothek steht für einen verfügbaren Speicherort. Falls Sie z.B. Inhalt im internen RAM-Speicher speichern, enthält die Bibliothek Eigenes Gerät Verknüpfungen zu diesen Dateien. Falls Sie auch Inhalt auf Speicherkarten speichern, erhalten Sie zusätzliche Bibliotheken für jede Karte. Im Bildschirm Bibliothek können Sie die gewünschte Bibliothek auswählen.

Wenn Sie Ihren Smartphone einschalten und den Media Player aufrufen, durchsucht das Programm automatisch den internen Speicher nach kompatiblen digitalen Mediadateien. Wenn Sie eine Speicherkarte einstecken, fragt Sie der Media Player entsprechend, ob die Karte nach Inhalt durchsucht werden soll. Falls Sie zustimmen, wird vorhandener Inhalt einer Bibliothek für einen externen Datenträger hinzugefügt. Falls Sie dann neue Dateien in Ihr Telefon oder auf eine Speicherkarte kopieren und sie nicht in der Bibliothek erscheinen, können Sie die Bibliothek manuell aktualisieren, indem Sie den Befehl **Bibliothek aktualisieren** verwenden.

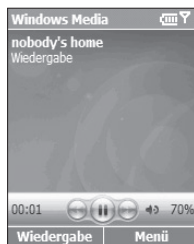
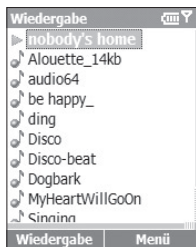
Unterstützte Dateiformate

Digitale Mediendateien in erstklassiger Qualität können mitunter viel Speicherplatz beanspruchen. Um die Dateigröße zu minimieren, werden digitale Mediendateien häufig komprimiert, wozu ein sogenannter *Codec* ("Compressor/Decompressor") verwendet wird. Um die Datei wiedergeben zu können, muss sie mit demselben Codec dekomprimiert werden, mit dem sie zuvor komprimiert wurde. Wenn Sie sehen möchten, welche Codecs eine Datei benutzt, wählen Sie sie aus und wählen Sie dann **Eigenschaften** im Menü.

Unterstützte Dateiformate	Dateierweiterungen
Video <ul style="list-style-type: none"> ● Windows Media Video ● MPEG4 Simple Profile ● H.263 ● Motion-JPEG 	.wmv, .asf .mp4 .3gp .avi
Audio <ul style="list-style-type: none"> ● Windows Media Audio ● MP3 ● MIDI ● AMR Narrow Band ● AMR Wide Band ● AAC 	.wma .mp3 .mid, .midi, .rmi .amr .awb .m4a

Über Wiedergabelisten

Eine Wiedergabeliste (oder Abspielliste) ist eine Liste mit digitalen Mediendateien, die in einer bestimmten Reihenfolge wiedergegeben werden. Ihre Wiedergabelisten stehen in der Bibliothek in der Kategorie Eigene Abspiellisten zur Verfügung. Eine temporäre Wiedergabeliste, "Aktuelle Wiedergabe" steht im Menü im Bildschirm *Aktuelle Wiedergabe* zur Verfügung. Sie listet die aktuell wiedergegebene Datei auf, sowie andere Dateien, die für die weitere Wiedergabe "aufgelistet" sind.



Wie im Beispiel oben rechts zu sehen ist, wird die während der aktuellen Wiedergabe verstrichene Zeit unten links auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können **oben** auf die Navigationstaste drücken, um die Lautstärke um 5% zu erhöhen. Drücken Sie **unten** auf die Taste, um die Lautstärke um 5% zu verringern. Die Lautstärke wird unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie auf die **rechte** Navigationstaste, um die Wiedergabe der nächsten Datei in der Reihenfolge zu beginnen, oder drücken Sie auf die **linke** Taste, um die vorherige Datei in der Wiedergabeliste wiederzugeben. Drücken Sie auf die **Aktionstaste** zum **Pausieren** oder **Wiedergeben**.

Falls Media Player bereits gestartet wurde, können Sie auch auf die drei Media Player-Hardwaretasten über dem Navigationsfeld Ihres Smartphone drücken, um zur nächsten Datei zu gehen und sie wiederzugeben, zur vorherigen Datei zu gehen und sie wiederzugeben, oder die aktuelle Datei anzuhalten/wiedergeben. Diese Hardwaretasten werden in Abschnitt 1.1 gezeigt und in Kapitel 1 näher vorgestellt. (Falls Media Player nicht ausgeführt wird, drücken Sie auf eine dieser drei Hardwaretasten, um diesen aufzurufen.)

Sie können **Optionen > Schaltflächen** im Menü auswählen, um eine Liste mit Tastenzuweisungen zu sehen, die aktuell definiert sind und die Sie bei Bedarf ändern können. Wenn Sie eine Funktion einer anderen Hardwaretaste zuweisen möchten, wählen Sie sie in der Liste aus. Wählen Sie dann **Zuweisen** im Menü des Bildschirms *Tastenzuweisung* und

drücken Sie dann auf die Taste auf Ihrem Smartphone, der Sie die Funktion zuweisen möchten. Wählen Sie **Zurücksetzen** im Menü, falls Sie alle Tastenzuweisungen auf die ursprünglichen Standardeinstellungen zurücksetzen möchten.

Die Befehle im Menü können sich je nach Bildschirm, unterscheiden. Während eine Audio- oder Videodatei wiedergegeben wird, enthält das Menü die folgenden Optionen:

Wiedergabe-Bildschirm



Option	Funktion
Wiedergabe/ Pause	Startet oder pausiert die Wiedergabe der aktuellen Datei.
Stopp	Stoppt die Wiedergabe. Falls die Wiedergabe wieder gestartet wird, beginnt sie vom Anfang der aktuellen Datei.
Zufällige Wiedergabe	Gibt die Elemente in der Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wieder.
Wiederholen	Gibt die Elemente in der Wiedergabeliste wiederholt wieder.
Vollbildschirm	Wenn ein Video wiedergegeben wird, erscheint es auf dem gesamten Bildschirm.
Bibliothek	Zeigt den Bibliothek-Bildschirm, in dem Sie eine Datei für die Wiedergabe auswählen können.
URL öffnen	Gibt eine Streaming-Datei auf einem Netzwerk wieder (z.B. Inhalt, der von einem Internet-Radiosender gesandt wird).

Optionen	Ermöglicht Ihnen das Einstellen unterschiedlicher Media Player-Optionen, die sich auf Wiedergabe, Audio/Video, Netzwerk, Bibliothek, Skins und Hardwaretasten-Zuweisung (siehe vorherige Seite) beziehen.
Eigenschaften	Zeigt Informationen über die aktuell wiedergegebene Datei.
Info	Zeigt Informationen über Windows Media Player, z.B. die Version.

8.6 Benutzen von Rechner

Der Rechner führt einfache arithmetische Rechnungen, z.B. Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Teilen, durch.

So führen Sie eine Rechnung durch:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Zubehör** im Startmenü.
2. Wählen Sie Rechner.
3. Geben Sie die erste Zahl der Rechnung über das Tastenfeld ein.
4. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste ("Optionen"). Wählen Sie im Menü die Art der Rechnung, die Sie durchführen wollen: **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren** oder **Dezimalstelle**.

HINWEISE:

- Eine Dezimalstelle kann auch auf praktische Weise eingefügt werden, indem Sie auf das Sternchen (*) auf dem Tastenfeld drücken.
- Darüber hinaus können Sie durch die verfügbaren mathematischen Zeichen gehen, indem Sie auf die #-Taste drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird (anstatt es im Menü auszuwählen).
- Oder Sie können das Navigationsfeld benutzen, um auf folgende Weise ein mathematisches Zeichen auszuwählen: Drücken Sie die Oben-Taste für das Pluszeichen (+), die Unten-Taste für das Minuszeichen (-), die Links-Taste für das Dividierungszeichen (/) und die Rechts-Taste für das Multiplikationszeichen (X).

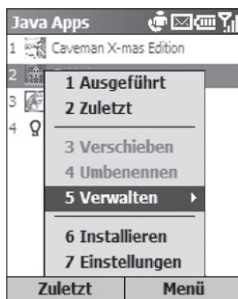
5. Geben Sie die zweite Zahl der Rechnung über das Tastenfeld ein.
6. Öffnen Sie erneut das Menü **Optionen** und wählen Sie **Ist gleich** oder drücken Sie auf die Aktionstaste.

Zum Löschen einer angezeigten Nummer oder Rechnung, drücken Sie auf die **linke** Softwaretaste ("Löschen").

Zum Löschen der zuletzt eingegebenen Ziffer, drücken Sie auf die **Zurück**-Taste Ihres Telefons.

8.7 Benutzen von JAVA MIDlet-Manager

Ihr Telefon unterstützt Java 2 Edition, J2ME. Der Java MIDlet Manager (JMM) erlaubt Ihnen das Herunterladen von Java-Anwendungen, z.B. Spielen und Werkzeugen, die sich speziell für Mobiltelefone eignen. Sie werden feststellen, dass einige Java-Anwendungen und Spiele bereits in Ihrem Telefon installiert sind. Wenn Sie Java-Manager vom Startmenü auf der Startseite aus auswählen, erscheint ein Bildschirm ähnlich dem unten gezeigten Beispiel. Die Abbildung zeigt auch das Hauptmenü.



Der Java MIDlet Manager gibt Ihnen die Flexibilität, zusätzliche J2ME-Anwendungen aus dem Internet zu installieren und zu verwalten.

Herunterladen von Java-Spielen und Hilfsprogrammen

Wenn Sie MIDlet-Programme (MIDlets) in Ihrem Telefon installieren, ausführen und verwalten möchten, müssen Sie das MIDlet erst direkt von Ihrem Desktop- oder Notebook-PC in Ihr Gerät laden.

So laden Sie MIDlets direkt aus dem Internet herunter und installieren sie:

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her und wählen Sie ein MIDlet, das Sie herunterladen wollen. (Laden Sie sowohl die **.jad**-Datei als auch die dazugehörige **.jar**-Datei herunter.)
2. Bestätigen Sie, dass Sie die relevanten Dateien herunterladen möchten, bevor das Download durchgeführt wird. Nachdem das Herunterladen beendet wurde, startet Java MIDlet Manager automatisch und fordert Sie auf, Ihr neues MIDlet zu installieren.

So laden Sie MIDlets aus dem Internet in Ihren PC herunter:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon mit dem PC synchronisiert wird. Gehen Sie mit Internet Explorer nach **www.midlet.org** oder einer anderen Internetseite, auf der es MIDlets zum Herunterladen gibt.
2. Wählen Sie das Spiel oder Programm, das Sie installieren möchten. Laden Sie es herunter und speichern Sie es auf Ihrer Festplatte.
3. Klicken Sie auf die Datei und verschieben Sie sie zu Ihrem Telefon in den Ordner Mobiles Gerät\Telefon\Speicher\Eigene Dokumente.

So installieren Sie MIDlets von Ihrem PC aus in Ihrem Telefon:

1. Klicken Sie auf **Installieren** im Menü **MIDlet Manager**.
2. Wählen Sie ein MIDlet, das im Bildschirm Installieren zur Verfügung steht. Wählen Sie ein MIDlet, indem Sie mit Hilfe des Navigationsfeld nach oben/unten gehen oder die entsprechende Nummer über das Tastenfeld eingeben.

Deinstallieren und Neuinstallieren von MIDlets

Deinstallieren

Benutzen Sie im Bildschirm *Java Apps* (ein Beispiel sehen Sie in der vorherigen Abbildung) das Navigationsfeld zum Markieren des MIDlet, das Sie installieren möchten. Wählen Sie dann **Verwalten** im Menü. Wählen Sie **Löschen** im Verwalten-Untermenü. Sie werden aufgefordert, Ihre Auswahl zu bestätigen.

Neuinstallieren:

Wählen Sie im Bildschirm *Java Apps* **Installieren** im Menü, um zum Bildschirm *Installieren* zu gelangen. Benutzen Sie das Navigationsfeld, um das MIDlet zu markieren, das Sie neu installieren wollen. Wählen Sie dann **Installieren** im Menü des Bildschirms *Installieren*.

Ausführen von MIDlets

Gehen Sie zum Ausführen eines MIDlet zum Bildschirm **Java Apps** und wählen Sie das gewünschte MIDlet mit Hilfe des Navigationsfeld oder der entsprechenden Ziffer auf dem Tastenfeld. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Inhabtanbieter über das Benutzen des Spiels oder Hilfsprogramms, das Sie installiert haben. Einige MIDlets besitzen einen Befehl Beenden oder Stopp in ihrer Menüstruktur. Der Ort dieses Befehls wird vom Inhabtanbieter festgelegt.

Andere Menüs und Befehle

Zu den anderen verfügbaren Funktionen gehören:

Einstellungen

Wählen Sie **Einstellungen** im Menü, um auf diese Optionen zuzugreifen:

Anzeigeoptionen — Ermöglicht Ihnen das Anpassen der Art und Weise, wie MIDlet Manager Informationen anzeigt. **Optionen anzeigen** erlaubt Ihnen, auszuwählen, ob Sie Ihre MIDlets in Gruppen oder als eine Liste ansehen möchten. **Sortieroptionen** erlaubt Ihnen zu bestimmen, wie Listen von MIDlets angeordnet werden.

Systeminfo — Zeigt Informationen über den Gesamtspeicherplatz für MIDlets, den aktuell benutzten Speicherplatz und den aktuell verfügbaren Speicherplatz.

Info zu Java MIDlet Manager — Zeigt Versionsinformationen an.

Wähle Netzwerktyp — Öffnet den Bildschirm *Dienst wählen* und ermöglicht Ihnen das Auswählen Ihrer Verbindung.

Umbenennen

Wählen Sie das MIDlet, das Sie umbenennen möchten, und geben Sie dann den neuen Namen für das MIDlet in das Dialogfeld ein.

Ausgeführt

Listet die MIDlets auf die derzeit in Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Letzte

Listet die zuletzt ausgeführten MIDlets auf (es können maximal neun aufgelistet werden).

Verschieben

Ermöglicht Ihnen das Verschieben des ausgewählten Objekts in eine andere Gruppe.

Verwalten > Aktualisieren

Sie sind u.U. in der Lage bestimmte MIDlets über eine Netzwerkverbindung zu aktualisieren. Die Verfügbarkeit dieses Features hängt von den Herstellern/Vertreibern der MIDlets und den entsprechenden Lizenzvereinbarungen ab. Sie müssen an ein geeignetes Netzwerk, z.B. ein Firmen-Intranet oder das Internet, angeschlossen sein, damit dieses Feature zur Verfügung steht.

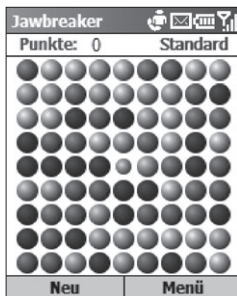
Verwalten > Deinstallieren

Löscht das ausgewählte MIDlet aus dem Speicher Ihres Telefons. Stellen Sie sicher, dass das MIDlet, das Sie auswählen möchten, derzeit nicht ausgeführt wird. Denken Sie daran, dass Sie ein MIDlet nicht individuell in einem MIDlet-Paket deinstallieren können. Sie müssen das komplette MIDlet-Paket deinstallieren.

8.8 Spiele

Jawbreaker

Das Ziel von Jawbreaker ist das Entfernen aller Bälle. Gemäß den Spielregeln können Sie nebeneinanderliegende Bälle mit derselben Farbe entfernen. Der Spielstand zeigt die Anzahl von Bällen an, die Sie mit jedem Schritt entfernen.



Zum Starten eines Spiels mit Jawbreaker, wählen Sie **Spiele** im Startmenü und wählen Sie dann **Jawbreaker**. Drücken Sie zum Starten eines neuen Spiels auf die linke Softwaretaste oder wählen Sie **Neues Spiel** im Menü. Das Menü erlaubt Ihnen auch das Ansehen von **Statistik** oder das Einstellen von **Optionen**.

Zum Punkten gehen Sie zum Ball, den Sie entfernen möchten und drücken Sie dann die Aktionstaste.

Spielstandberechnung: $S = B * (B-1)$

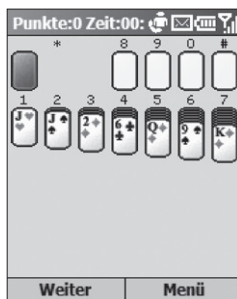
S: Punkte pro Aktion

B: Anzahl von entfernten Bällen

Sie erhalten z.B. 30, wenn Sie sechs Bälle in einem Zug entfernen.

Solitär

Das Ziel von Solitär ist das Benutzen aller Karten im Stapel, um Reihen von Karten in ansteigender Reihenfolge zu bilden, die mit den Assen beginnen. Sie gewinnen das Spiel, wenn alle Karten für die Kartenreihen aufgebraucht wurden.



Zum Starten eines Spiels mit Solitär, wählen Sie Spiele im Startmenü und wählen Sie dann Solitär. Wählen Sie zum Beginnen mit einem neuen Spiel Neues Spiel im Menü.

So spielen Sie Solitär:

- Bewegen Sie ein Ass aus einem der sieben Stapel zu einem der Kartenplätze oben auf dem Bildschirm und machen Sie dann weitere mögliche Spielzüge.
- Wenn Sie alle möglichen Spielzüge gemacht haben, drücken Sie auf die Softwaretaste **Ziehen**, um weitere Karten umzudrehen.

Die Karte im Stapel, die nach oben zeigt, steht zum Spielen bereit.

So verschieben Sie Karten:

Eine Zahl oder ein Buchstabe wird über jedem Kartenstapel gezeigt. Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Ziffer oder den Buchstaben der Karte, die Sie verschieben möchten, und drücken Sie dann auf die Ziffer oder den Buchstaben des Stapels, zu dem Sie die Karte verschieben wollen.

Drücken der Oben-Taste verschiebt eine Karte zu einem der vier Stapel oben rechts auf dem Bildschirm, falls sie dorthin gehört. Wenn z.B. ein Ass auf einem der unteren Stapel erscheint, drücken Sie auf die Ziffer darüber und drücken Sie dann auf die Oben-Taste.

Kapitel 9

Instandhalten Ihres Telefons

- 9.1 Hinzufügen und Entfernen von Programmen
- 9.2 Datei-Manager
- 9.3 Aufgaben-Manager
- 9.4 Platz-Ersteller



9.1 Hinzufügen und Entfernen von Programmen

Sie können **Programme hinzufügen/entfernen** im Menü Extras von Microsoft ActiveSync verwenden, um Programme hinzuzufügen und zu entfernen. Falls Sie über ActiveSync (siehe Kapitel 7) verbunden sind und das Programm, das Sie installieren möchten, über eine Installiererdatei verfügt, die vom PC ausgeführt werden kann, wird die Installation automatisch durchgeführt, wenn Sie die Installiererdatei in Ihrem PC aufrufen.

Falls die Programminstallation über CAB-Datei durchgeführt wird, kopieren Sie die CAB-Datei zum Ordner \Speicher\Eigene Dokumente in Ihrem Telefon. Wählen Sie sie im Datei-Manager (wird auf der nächsten Seite erläutert) und drücken Sie auf die Aktionstaste. Die Installation wird dann automatisch durchgeführt.

Falls Sie zusätzliche Programme in Ihr Telefon installieren und dann eins oder mehrere dieser Programme **entfernen** möchten, können Sie (neben Programme hinzufügen/entfernen in ActiveSync) Einstellungen im Startmenü und dann **Programme entfernen** wählen. Alle der Programme, die Sie selbst installiert haben, werden im Bildschirm *Programme entfernen* aufgelistet. Wählen Sie das Programm, das Sie entfernen möchten, und drücken Sie dann auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Entfernen**.

HINWEIS: Wenn Sie die Funktion **Speicher löschen** verwenden, um all Ihre Telefoneinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzusetzen, werden all Ihre Daten gelöscht.

9.2 Datei-Managerr

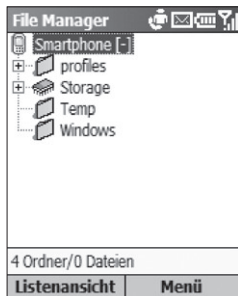
Datei-Manager bietet ein einfach zu benutzendes Features für Datei- und Ordnerverwaltung. Es bietet zwei Hauptansichtsmodi mit einem separaten Menü, in dem es Befehle für jede Ansicht gibt.

Baumansicht zeigt die gesamte Dateistruktur im Speicher des Telefons. Die Funktionen in der Baumansicht dienen in erster Linie der Ordnerverwaltung.

Listenansicht zeigt die Einzelheiten des ausgewählten Ordners (seiner Unterordner und Dateien). Die Funktionen in der Listenansicht beziehen sich in erster Linie auf Dateien.

Baumansicht

Wenn Sie Datei-Manager aufrufen erscheint standardmäßig die Baumansicht. Ein Beispiel ist unten abgebildet.



Menübefehle in der Baumansicht

Ordner

Wenn Sie **Ordner** wählen, wird ein Untermenü geöffnet, das Ihnen das Erstellen eines **neuen Ordners** ermöglicht, der zum Unterordner des aktuellen Ordners wird; oder Sie können den aktuell ausgewählten Ordner **umbenennen**, **kopieren** oder **verschieben**.

Suchen

Dieser Befehl ermöglicht Ihnen das Suchen nach Dateien nach Dateinamen und/oder Textinhalt. Wählen Sie zuerst den Ordner, in dem Sie die Suche durchführen wollen, und wählen Sie dann **Suchen**. Es erscheint der Bildschirm Suchen. Geben Sie in diesem Bildschirm einen Teil des Dateinamens oder den gesamten Dateinamen ein (falls Sie nach Namen suchen möchten) und/oder geben Sie eine Textzeile ein (falls Sie nach allen Dateien suchen wollen, die diese Zeile enthalten). Sie können auch den Ordner bestimmen, den Sie durchsuchen möchten. Falls Übereinstimmungen gefunden werden, erscheint der Bildschirm Suchergebnis.

Gehe zu

Erlaubt Ihnen das praktische Wechseln zu anderen Ordnern. Tasten: Drücken Sie auf **G** (die 4 Tasten auf Ihrem Telefon-Tastenfeld), wenn das Menü nicht geöffnet ist.

Löschen

Erlaubt Ihnen das Löschen eines Ordners mit all seinem Inhalt. Tasten: Drücken Sie auf **D** (die 3 Tasten auf Ihrem SDA-Tastenfeld), wenn das Menü nicht geöffnet ist. Benutzen Sie zum Löschen von Dateien **Löschen** im Menü, wenn Sie sich in der Listenansicht befinden.

Aktualisieren

Aktualisieren Sie die Baumansicht, um den aktuellen Inhalt im Speicher anzuzeigen. Sie können auch auf die *-Taste drücken, um den Bildschirm zu bearbeiten.

Eigenschaften

Zeigt Daten, die sich auf den ausgewählten Ordner beziehen. (Falls Sie Informationen über eine individuelle Datei ansehen möchten, verwenden Sie den Befehl Eigenschaften in der Listenansicht.)

Optionen

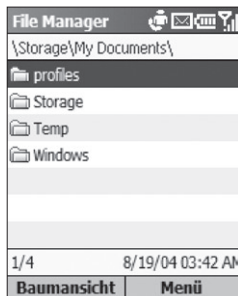
Der Bildschirm Optionen enthält mehrere Kontrollkästchen, die Ihnen ermöglichen, das Verhalten von Datei-Manager frei zu definieren. Sie können z.B. eine kleine Schrift wählen, Dateierweiterungen anzeigen oder verbergen, Dateien im ROM zeigen oder ausblenden, usw. Wählen Sie Standard zurücksetzen (im Menü des Bildschirms Optionen), falls Sie alle Optionen auf das *Standardverhalten zurücksetzen* wollen.

Systeminfo

Der Bildschirm Systeminfo zeigt nützliche Informationen über die Akkuladung, die Speicherauslastung, Flash und Gerätedaten.

Listenansicht

Falls Sie sich in der Baumansicht befinden, drücken Sie auf die linke Softwaretaste, um zur Listenansicht zu wechseln. Falls der aktuell ausgewählte Ordner keine Unterordner enthält, gelangen Sie durch Drücken auf die Aktionstaste ebenfalls zur Listenansicht. (Falls der ausgewählte Ordner in der Baumansicht dagegen Unterordner besitzt, werden die Verästelungen des Ordners durch Drücken auf die Aktionstaste ein- oder ausgeblendet.)



Menübefehle in der Baumansicht

Sie können eine Vielzahl von zusätzlichen Funktionen zur Dateiverwaltung verwenden, indem Sie folgende Befehle im Menü benutzen, wenn Sie sich in der Listenansicht befinden:

Datei

Wenn Sie **Datei** wählen, wird ein Untermenü geöffnet, das Ihnen das Erstellen eines **neuen Ordners** ermöglicht, der zum Unterordner des aktuellen Ordners wird; oder Sie können den aktuell ausgewählten Ordner **umbenennen**, **kopieren**, **verschieben** oder die aktuell ausgewählten Dateien duplizieren.

Wählen Sie **Verknüpfen** im Untermenü Datei, wenn Sie alle Dateien mit der gleichen Dateinamenerweiterung einem bestimmten Anwendungsprogramm zuweisen möchten. Immer wenn Sie dann eine Datei des zugewiesenen Dateityps auswählen, wird die Datei mit der bestimmten Anwendung geöffnet.

Selbst dann, wenn ein bestimmter Dateityp bereits mit einer bestimmten Anwendung verknüpft ist, können Sie die Verknüpfung einmalig übergehen, indem Sie den Befehl **Öffnen mit** im Untermenü Datei verwenden. Dies ermöglicht Ihnen das Auswählen einer Datei und dann das individuelle Auswählen der Anwendung, mit der Sie die Datei öffnen wollen.

Verknüpfung erstellen im Untermenü Datei ermöglicht Ihnen das Erstellen einer Verknüpfung für eine Datei und das Platzieren der Datei in einen beliebigen Ordner. Markieren Sie zuerst die Datei, für die Sie eine Verknüpfung erstellen wollen. Wählen Sie dann **Verknüpfung erstellen** und wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei geben möchten.

Zip-Extrahierung

Dieser Befehl ermöglicht Ihnen das "Entzippen" (Extrahieren) von ZIP-Dateien, die Sie in Ihrem Telefon über ActiveSync, Infrarotübertragung, E-Mail usw. empfangen haben. Wählen Sie zuerst die gewünschte Datei (Dateiname muss die Dateinamenerweiterung **.zip** aufweisen). Wählen Sie dann **Zip-Extrahierung**. Dies öffnet ein Untermenü, dass die Befehle **Inhalt** und **Hier extrahieren** enthält.

Wählen Sie **Hier extrahieren** im Untermenü, falls Sie alle Dateien sofort extrahieren und in den aktuellen Ordner geben wollen.

Wählen Sie **Inhalt** im Untermenü, um alle Dateien aufzulisten, die in der ausgewählten ZIP-Datei enthalten sind. Im Bildschirm, in dem die individuellen Dateien aufgelistet werden, können Sie ein Menü öffnen, das mehrere Optionen enthält. Es gibt u.a.:

Extrahieren nach — Wenn Sie nicht alle Dateien in der Liste extrahieren möchten, können Sie zunächst einmal nur die gewünschten Dateien markieren. Wählen Sie dann den Ordner/Unterordner, in den Sie die extrahierten Dateien geben möchten, und drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Extrahieren").

Integritätstest — Dieser Befehl überprüft, ob die Daten in den individuellen Dateien (der aktuellen ZIP-Datei) korrekt sind.

Ansicht — Dieser Befehl steht nur zur Verfügung, wenn lediglich eine individuelle Datei oder ein Ordner ausgewählt ist. Falls eine individuelle Datei in der ZIP-Datei ausgewählt ist, ruft der Befehl **Ansicht** die mit dem Dateityp assoziierte Anwendung auf und zeigt die Datei an. Falls die ZIP-Datei Ordner enthält, und einer der Ordner in der ZIP-Datei ausgewählt wird, öffnet der Befehl **Ansicht** den Ordner und zeigt eine Liste mit den darin enthaltenen Dateien. Ein "Pluszeichen" (+) erscheint vor verschlüsselten Objekten in einer ZIP-Datei.

Auswahl

Der nächste Befehl auf dem Hauptmenü in der Listenansicht (unter dem Befehl Zip-Extrahierung) ist **Auswahl**. Er öffnet ein Untermenü mit den Befehlen **Nach oben gehen**, **Zum Ende gehen**, **Alle auswählen**, **Keine auswählen**, **Auswahl umkehren** und **Mehrfachauswahl**, der Ihnen das Auswählen von mehreren Objekten in der Liste ermöglicht. Im Bildschirm *Mehrfachauswahl* bietet das Menü zusätzliche Optionen zum Auswählen nur der Ordner oder nur der Dateien in der Liste.

Sortieren nach

Ermöglicht Ihnen das Sortieren der Objekte in der Liste nach **Name**, **Größe** oder **Datum** entweder in **aufsteigender** oder **absteigender** Reihenfolge.

Senden

Dieser Befehl öffnet ein Untermenü, in dem es zwei Befehle gibt:

Per E-Mail senden — Es kann nur jeweils eine E-Mail gesendet werden. (Falls mehrere Dateien markiert sind, steht dieser Befehl nicht zur Verfügung.) Markieren Sie zuerst die Datei, die Sie per E-Mail senden möchten, und wählen Sie dann diesen Befehl. Es erscheint der Bildschirm *Neu erstellen*, in dem die Datei bereits angehängt ist.

Per Infrarot senden— Markieren Sie erst eine oder mehrere Dateien, die Sie senden möchten, bzw. einen gesamten Ordner, und wählen Sie dann diesen Befehl. Drücken Sie im Bildschirm *Daten senden*, der geöffnet wird, auf die linke Softwaretaste ("Übertragen"), um mit der Übertragung zu beginnen. Nachdem die Dateien gesendet wurden, können Sie sie bei Bedarf erneut zu einem anderen Gerät übertragen, indem Sie wieder auf die linke Softwaretaste ("Neustart") drücken.

Ausführen

Falls es sich bei der ausgewählten Datei um eine ausführbare Programmdatei handelt, können Sie durch Auswahl des Befehls **Ausführen** diese Anwendung aufrufen. Oder, falls Sie den Befehl **Verknüpfen** im Untermenü *Datei* benutzt haben, um einen bestimmten Dateityp mit einer bestimmten Anwendung zu verknüpfen, wählen Sie **Ausführen** (während eine Datei dieses Dateityps markiert ist), um die verknüpfte Anwendung zu starten. Die Aktionstaste dient als Tastenkürzel für diesen Befehl.

Löschen

Markieren Sie die Datei oder den Ordner, die/den Sie löschen möchten. Wählen Sie dann **Löschen** im Menü (oder drücken Sie auf die Taste **D**, wenn das Menü nicht geöffnet ist).

Aktualisieren

Wenn Sie **Aktualisieren** im Menü auswählen oder Sie auf die *-Taste drücken, wenn das Menü geschlossen ist, wird der Inhalt der Listenansicht aktualisiert, um den aktuellen Inhalt des Speichers anzuzeigen.

Eigenschaften

Falls in der Liste eine Datei oder ein Ordner markiert ist und Sie **Eigenschaften** im Menü der Listenansicht wählen, zeigt der Bildschirm Eigenschaften entsprechende Informationen. Unten auf dem Bildschirm können Sie auch einige Attribute der Datei oder des Ordners ändern und andere ansehen. (Dieser Befehl wird deaktiviert, falls mehrere Dateien/Ordner deaktiviert sind.)

Optionen

Dieser Optionen-Bildschirm ist identisch mit dem Bildschirm, auf den Sie vom Menü in der Baumansicht zugreifen können. Er enthält mehrere Kontrollkästchen, die Ihnen ermöglichen, das Verhalten von Datei-Manager frei zu definieren. Sie können z.B. eine kleine Schrift wählen, Dateierweiterungen anzeigen oder verbergen, Dateien im ROM zeigen oder ausblenden, usw. Wählen Sie *Standard zurücksetzen* (im Menü des Bildschirms Optionen), falls Sie alle Optionen auf das Standardverhalten zurücksetzen möchten.

9.3 Aufgaben-Manager

Aufgaben-Manager listet alle Aufgaben/Anwendungen auf, die derzeit in Ihrem Telefon ausgeführt werden. Sie können dann auf einfache Weise wechseln und eine derzeit ausgeführte Aufgabe aktivieren, Aufgaben beenden und Informationen über Speicher/Akku ansehen.

Wenn der Aufgaben-Manager zum ersten Mal aufgerufen wird, listet er alle Aufgaben/Anwendungen auf, die derzeit im Speicher Ihres Telefons ausgeführt werden. Ein Beispiel ist unten abgebildet. Ein Beispiel ist unten abgebildet.



Menübefehle

Gehe zu

Dieser Befehl aktiviert die ausgewählte Anwendung/Aufgabe. Wählen Sie zuerst die Anwendung, die Sie benutzen möchten, in der Liste aus. Wählen Sie dann im Menü **Gehe zu** oder drücken Sie auf die Aktionstaste, um zu der Anwendung zu wechseln und sie zur aktiven Aufgabe zu machen. (Sie können auch die linke Softwaretaste benutzen, um eine Aufgabe zu aktivieren, falls das Menü nicht geöffnet ist.)

Aktualisieren

Wählen Sie den Befehl **Aktualisieren** oder drücken Sie auf die *-Taste Ihres Telefons um die Liste der aktuell ausgeführten Aufgaben zu aktualisieren.

Stopp

Der Befehl **Stopp** (oder die Taste 7, falls das Menü nicht geöffnet ist) stoppt die ausgewählte Anwendung. Falls aus irgendeinem Grund die Aufgabe nicht gestoppt werden kann, erscheint eine Meldung, die Sie darauf hinweist. Nachdem Sie eine Anwendung gestoppt haben, wird die Menge an freiem Speicher (unten auf dem Bildschirm) angezeigt.

Alle stoppen

Wählen Sie **Alle stoppen** (oder drücken Sie auf die Taste 2, falls das Menü nicht geöffnet ist), um den Aufgaben-Manager anzuweisen, *alle* aufgelisteten Anwendungen zu stoppen. Sie werden dann aufgefordert, das Beenden aller laufenden Anwendungen zu bestätigen. Drücken Sie zum Bestätigen auf die linke Softwaretaste ("OK").

Alle ohne ausgew. stoppen

Wählen Sie zuerst die Aufgabe in der Liste aus, die Sie nicht stoppen wollen. Wählen Sie dann **Alle außer ausgew. stoppen**. Alle laufenden Aufgaben mit Ausnahme der ausgewählten Aufgabe werden dann gestoppt.

Systeminfo

Wählen Sie **Systeminfo**, um Einzelheiten über Strom/Akku, Speicher, Flash und Geräteinformationen zu erhalten. Die Abbildung unten zeigt die untere Hälfte eines beispielhaften *Systeminfo*-Bildschirms.

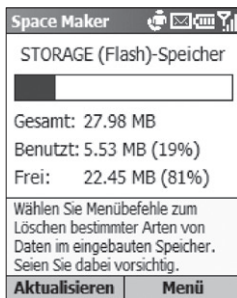
Systeminfo	
Energiestatus	
Hauptakku:	Hoch (100%)
Ersatzakku:	Unbekannt
Speicherinformation	
Gesamtspeicher:	23.14 MB
Speicherplatz:	1.46 MB
Benutzt:	516.31 KB
Frei:	975.69 KB
Programmspeicher:	21.68 MB
Benutzt:	14.79 MB
Frei:	6.89 MB
OK	

9.4 Platz-Ersteller

Ihr Telefon besitzt eine eingebaute, nicht entfernbare Speicherkarte. Die Bezeichnung der Karte hängt von der Hardware ab (in einigen Telefonen wird sie als "Flash"-Speicher bezeichnet). Das Telefon benutzt diese Karte zum Speichern bestimmter Daten, z.B. Daten unter Kontakte, Aufgaben, Termine (Kalender) und E-Mails. Es kann vorkommen, dass der freie Speicher knapp wird. In diesem Fall kann es nötig sein, dass Sie weniger wichtige Objekte löschen, um Speicherplatz frei zu machen.

Platz-Ersteller erleichtert Ihnen das beliebige Löschen bestimmter Kategorien von ungewünschten Daten, so dass Sie die Menge an freiem Speicher regeln können.

Der Hauptbildschirm von Platz-Ersteller, der unten links gezeigt wird, zeigt den insgesamt im internen Speicher zur Verfügung stehenden Speicherplatz, den Platz (und den Prozentsatz), der derzeit durch Ihre Daten auf der Karte belegt wird und die Menge (und den Prozentsatz) an Speicher, die derzeit nicht belegt ist.



Tastenkürzel: Wenn das Menü nicht geöffnet ist, können Sie auf die Taste **2** drücken, um den Befehl **Alle löschen** aufzurufen, oder auf die *****-Taste, um die Daten über die Speicherausnutzung zu aktualisieren und die aktuelle Menge an "benutztem" und "freiem" Speicher anzuzeigen.

Menübefehle

E-Mail löschen

Wählen Sie **E-Mail löschen**, um ein Untermenü zu öffnen, das Ihnen ermöglicht, alle E-Mails zu löschen, nur die als "Gelesen" markierten E-Mails oder nur die E-Mails in folgenden individuellen Ordnern: Gelöschte Objekte, Entwürfe, Posteingang, Postausgang oder Gesendete Objekte.

Löschen aller E-Mails — Wählen Sie **Alle**, um alle E-Mails in allen Ordner zu löschen. Alle Anlagen werden ebenfalls gelöscht. SMS- und MMS-Mitteilungen werden nicht gelöscht. (Falls Sie SMS-Mitteilungen in Ihrem Posteingang löschen möchten, verwenden Sie den Befehl **SMS löschen**, der auf der nächsten Seite beschrieben wird.)

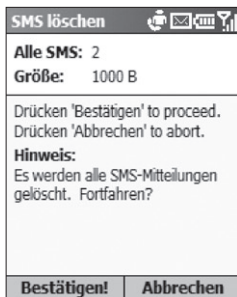
Nachdem Sie **Alle** im Untermenü ausgewählt haben, erscheint ein Bildschirm zur Bestätigung. Er zeigt die Anzahl der E-Mails, die gelöscht werden, sowie die Menge an Speicherplatz, der von diesen E-Mails belegt wird und nach dem Löschen in Ihrem Flash-Speicher frei wird. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste zum **Bestätigen** oder die rechte Softwaretaste zum Abbrechen.

Nach dem Beenden der Aktion "Alle E-Mails löschen" wurden alle E-Mails aus Ihrem Telefon entfernt. Wenn Sie deshalb das nächste Mal nach dem Löschen synchronisieren, werden Ihre E-Mails nicht mehr synchron sein, da sie aus dem Telefon entfernt wurden, aber weiterhin im PC vorhanden sind. Wenn Sie Ihre E-Mails zwischen Telefon und PC synchronisieren möchten, löschen Sie erst Ihre aktuelle Verbindung und erstellen Sie dann eine neue Verbindung.

Löschen individueller Kategorien von E-Mails — Auf die gleiche Weise können Sie einen der folgenden Befehle im Untermenü auswählen, um nur die E-Mails in den entsprechenden Kategorien zu löschen: **Gelesen** (löscht alle mit “Gelesen” markierten E-Mails); **Gelöschte Objekte**; **Entwürfe**; **Posteingang**; **Postausgang**; und/oder **Gesendete Objekte**. In jedem Fall wird ein Bildschirm geöffnet, der die Anzahl der Objekte in der jeweiligen Kategorie anzeigt, sowie den gesamten Speicherplatz, der von diesen Objekten belegt wird (ähnlich dem Beispiel das auf der nächsten Seite abgebildet ist).

SMS löschen

Der Befehl **SMS löschen** öffnet ein Untermenü, in dem Sie entweder alle SMS (Short Message Service)-Mitteilungen oder nur die als “Gelesen” markierten Mitteilungen löschen können. Egal ob Sie **Alle** oder **Gelesen** im Untermenü auswählen, erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl von SMS-Mitteilungen anzeigt, die gelöscht werden, sowie die Menge an Speicherplatz, die von diesen SMS-Mitteilungen belegt wird. Ein Beispiel ist unten abgebildet. Drücken Sie zum Löschen auf die linke Softwaretaste (“Bestätigen”). Sie gelangen dann zum Hauptbildschirm von Platz-Ersteller zurück und Sie sehen den gesamten “benutzten” und “freien” Speicherplatz angezeigt.



Anrufgesch. löschen

Wenn Sie die Daten der Anrufgeschichte löschen möchten, wählen Sie **Anrufgesch. löschen** im Menü. Auf einem Bestätigungsbildschirm wird die Anzahl der Einträge in Anrufgeschichte gezeigt, die gelöscht werden, sowie der Speicherplatz, der derzeit von diesen Einträgen belegt ist (ähnlich dem oben gezeigten Bildschirm). Drücken Sie auf die linke Softwaretaste, um zu bestätigen, dass Sie alle Einträge der **Anrufgeschichte** löschen möchten, oder auf die rechte Softwaretaste, um den Schritt abzubrechen.

Schnellwahl löschen

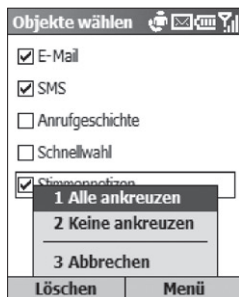
Wenn Sie alle Schnellwahl-Einträge löschen möchten, wählen Sie **Schnellwahl löschen** im Menü. Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl der Schnellwahl-Einträge zeigt, sowie die Menge an Speicher, die derzeit von diesen Daten belegt wird. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste zum Bestätigen oder die rechte Softwaretaste zum Abbrechen.

Stimmennotizen löschen

Dieser Befehl löscht alle Stimmenaufnahmen, die Sie mit der Funktion Stimmennotizen Ihres Telefons erstellt und im Flash-Speicher gespeichert haben. Drücken Sie zum Löschen im Bestätigungs-Bildschirm auf die linke Softwaretaste.

Alle löschen

Wenn Sie den Befehl **Alle löschen** im Menü auswählen (oder auf die Taste **2** drücken, wenn das Menü nicht geöffnet ist), erscheint der unten gezeigte Bildschirm. Er ermöglicht Ihnen das praktische Auswählen mehrerer Kategorien mit Daten, die Sie löschen möchten (anstatt Datenkategorien einzeln durch Benutzen der individuellen Befehle im Hauptmenü zu löschen).



Drücken Sie nach Ankreuzen der gewünschten Kontrollkästchen auf die linke Softwaretaste, um mit dem **Löschen** zu beginnen. Sie können dann das Löschen jeder Kategorie einzeln bestätigen.

Aktualisieren

Wählen Sie **Aktualisieren** im Menü oder drücken Sie auf die *-Taste oder die linke Software-Taste im Hauptbildschirm zum Aktualisieren und Neuanzeigen der Menge an **Benutztem Speicher** und **Freiem Speicher**.

Immer wenn Sie die "**Löschen**"-Befehle im Menü benutzen, wird das **Aktualisieren** automatisch durchgeführt, um jedes Mal die Menge an aktuell verfügbarem Speicher nach dem Löschen anzuzeigen.

Anhang

Hinweise zu Richtlinien
Problembehebung
Technische Daten
Index



Hinweise zu Richtlinien

Behörden-Identifikationsnummer

Zum Zwecke der Identifizierung bei Überprüfungen wurde Ihrem Produkt die Modellnummer ST20A vergeben. Der Akku besitzt die Modellnummer ST26A.

Um eine kontinuierliche verlässliche und sichere Bedienung Ihres Telefons zu gewährleisten, sollten Sie nur das im folgenden aufgelistete Zubehör zusammen mit Ihrem ST20A benutzen.

HINWEIS: Dieses Produkt ist zum Benutzen mit einer für die Klasse 2 zugelassenen Netzquelle von 5 Volt Gleichstrom und mindestens 1A gedacht.

Hinweis der Europäischen Union

Produkte mit einem CE-Etikett erfüllen die R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), die EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und die Richtlinie für Niederspannung (73/23/EEC), die von der EU-Kommission herausgegeben wurden.

Um diese Richtlinien zu erfüllen, müssen die folgenden europäischen Normen eingehalten werden (in Klammern stehen entsprechende internationale Normen):

- EN 60950 (IEC 60950) – Sicherheit von Ausrüstung der Informationstechnologie.
- ETSI EN 301 489-7 - Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 7: Bestimmte Voraussetzung für mobile und tragbare Funk- und Hilfsausrüstung der digitalen zellulären Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

- ETSI EN 301 511 - Globales System für mobile Kommunikationen (GSM); Harmonisierter Standard für mobile Stationen in den GSM 900 und DCS 1800 Bänder, der notwendige Anforderungen unter Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EC) abdeckt.
- ANSI/IEEE C.95.1-1992- spezifische Absorptionsrate bei Mobiltelefon-Ausstrahlungen zum Gewährleisten der körperlichen Gesundheit.
- FCC Teil 15 - Funkfrequenzgeräte und Teil 24 - Dienstleistungen für persönliche Kommunikation.
- EN 50360 - 2001- Produktstandard zum Zeigen der Konformität von Mobiltelefonen mit grundlegenden Grenzwerten, die sich auf die Auswirkung von elektromagnetischen Feldern auf Personen bezieht (300 MHz -3 GHz).
- SAR: FCC: (1g) 1900MHZ: Körper 0,513 mW/g; Kopf 0,241 mW/g. CE: (10g) 900MHZ: Körper 0.503 mW/g; Kopf 0.183 mW/g. 1800MHZ: Körper 0,619 mW/g; Kopf 0,297 mW/g.
- ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 1: Allgemeine technische Voraussetzungen.
- ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 17: Besondere Bedingungen für 2,4 GHz Breitbandübertragungssysteme und 5 GHz Hochleistungs-RLAN-Ausrüstung.
- ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Kompatibilität und ERM (Radio Spectrum Matters); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsausrüstung, die mit 2,4 GHz ISM-Band funktioniert und Spread-Spectrum-Modulation-Techniken verwendet.

Hinweis der FCC (Federal Communications Commission)

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor schädlichen Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u.U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören. Es gibt allerdings keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keiner Störung kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- **Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.**
- **Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.**
- **Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.**
- **Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.**

Änderungen

Die FCC verlangt, dass der Anwender daraufhingewiesen wird, dass alle Änderungen und Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der High Tech Computer Corporation genehmigt wurden, das Recht des Anwenders auf Benutzung des Geräts nichtig machen kann.

Wichtige Informationen zur Sicherheit

Bewahren Sie alle Anweisungen zur Sicherheit und zur Bedienung auf und befolgen Sie sie. Beachten Sie alle Warnmeldungen auf dem Produkt und in den Bedienungsanweisungen.

Um das Risiko von Körperverletzung, elektrischem Schlag, Feuer und Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Sicherheitsvorkehrungen hinsichtlich Hochfrequenz

Tests für SAR werden durchgeführt, wobei standardmäßige von der FCC festgelegte Bedienungspositionen benutzt werden und das Telefon in der höchsten zulässigen Energiestufe in allen getesteten Frequenzen überträgt. Obwohl SAR bei der höchsten zulässigen Energiestufe gemessen wird, kann die tatsächliche SAR-Stufe des Telefons während der Bedienung wesentlich unterhalb des maximalen Werts liegen. Dies hängt damit zusammen, dass das Telefon so ausgelegt ist, dass es in unterschiedlichen Energiestufen funktioniert, um nur soviel Energie zu benutzen, wie zum Erreichen des Netzwerks nötig ist. Im allgemeinen gilt, dass je näher Sie sich an einer drahtlosen Basisstation-Antenne befinden, desto geringer ist die Energieabgabe. Bevor ein Telefonmodell auf den Markt kommt, muss es von der FCC getestet und zugelassen werden, um nachzuweisen, dass die von der Regierung aufgestellten Grenzwerte zum Schutz vor Strahlung eingehalten werden. Die Tests werden in Positionen und an Orten durchgeführt (z.B. am Ohr und am Körper getragen), die von der FCC für jedes Modell festgelegt werden. (Die Messungen für am Körper getragene Geräte können sich von Telefonmodell zu Telefonmodell unterscheiden und hängen vom verfügbarem Zubehör und den FCC-Anforderungen ab). Um die FCC RF-Strahlungsrichtlinien für am Körper getragene Geräte einzuhalten, sollten Sie nur Zubehör benutzen, das vom Originalhersteller zugelassen wurde. Wenn Sie das Telefon tragen, während es eingeschaltet ist, benutzen Sie die vom Originalhersteller gelieferte oder zugelassene Tragetasche, Hülle oder anderes am Körper getragenes Zubehör.

Benutzen Sie nur Zubehör, das vom Originalhersteller bereitgestellt wird, bzw. Zubehör, das kein Metall enthält: Zubehör, das nicht vom Originalhersteller zugelassen ist, erfüllt u.U. nicht die FCC RF-Richtlinien zum Strahlungsschutz und sollte deshalb vermieden werden.

Beachten Sie die Reparaturhinweise: Mit Ausnahme der Anweisungen in Bedienungs- oder Reparaturanleitung, sollten Sie das Produkt nicht selbst reparieren. Reparaturen an Komponenten innerhalb des Gehäuses sollten nur von einem autorisierten Reparaturdienst oder dem Händler durchgeführt werden.

Schäden, die eine Reparatur erfordern: Trennen Sie in folgenden Fällen das Produkt von der Netzquelle ab und überlassen Sie die Reparatur einem autorisierten Reparaturdienst oder dem Händler:

- **Flüssigkeit wurde über dem Produkt verschüttet oder ein Gegenstand ist in es eingedrungen.**
- **Das Produkt wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.**
- **Das Produkt wurde fallengelassen oder beschädigt.**
- **Es gibt deutliche Hinweise auf Überhitzung.**
- **Das Produkt funktioniert nicht normal, wenn es ordnungsgemäß bedient wird.**

Vermeiden Sie heiße Umgebungen: Das Produkt sollte von Hitzequellen, z.B. Heizkörpern, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Hitze erzeugen (einschließlich Verstärkern) ferngehalten werden.

Vermeiden Sie feuchte Umgebungen: Benutzen Sie das Produkt niemals an einem feuchten Ort.

Stecken Sie keine Gegenstände in das Produkt: Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Gegenstände in die Schlitze und Öffnungen des Produkts. Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verschlossen werden.

Befestigungszubehör: Legen oder stellen Sie das Produkt nicht auf instabile Tische, Wagen, Stative oder Gestelle. Folgen Sie beim Befestigen des Produkts den Anweisungen des Herstellers und benutzen Sie nur Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wurde.

Vermeiden Sie instabiles Befestigen: Legen Sie das Produkt nicht auf einen instabilen Untergrund.

Benutzen Sie das Produkt nur mit zugelassenem Zubehör: Benutzen Sie dieses Produkt nur zusammen mit PCs und Optionen, die sich nachweislich zum Benutzen mit Ihrer Ausrüstung eignen.

Regeln der Lautstärke: Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer oder andere Audiogeräte verwenden.

Reinigung: Trennen Sie das Produkt von der Netzquelle ab, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Tuch, aber verwenden Sie AUF KEINEN FALL Wasser zum Reinigen des LCD-Displays.

Sicherheitsvorkehrungen für das Netzteil

Benutzen Sie eine geeignete externe Netzquelle: Verwenden Sie für das Produkt nur eine Netzquelle, die sich laut der auf dem Etikett angegebenen elektrischen Zulassung eignet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Netzquelle erforderlich ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Dienstanbieter oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen. Bei einem Produkt, das mit Akkustrom oder einer anderen Stromquelle betrieben wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung, die dem Produkt beigelegt ist. **Behandeln Sie Akkus mit Vorsicht: Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ion-Akku.** Es besteht das Risiko von Feuer und Verbrennungen, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß gehandhabt wird. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Sie dürfen den Akku nicht auseinandernehmen, zerstören, durchlöchern, kurzschließen, in Feuer oder Wasser werfen oder Temperaturen von mehr als 60 °C (140 °F) aussetzen.

Belastung durch RF (Radio Frequency)-Signale

Ihr drahtloses Telefon sendet und empfängt Funk. Es wurde so entwickelt und hergestellt, das die Emmissionsgrenzwerte für RF (Radio Frequency)-Energie, die von der FCC (Federal Communications Commission) der US-Regierung festgelegt wurden, nicht überschritten werden. Diese Grenzwerte sind Teil umfassender Richtlinien und legen erlaubte Grenzwerte für RF-Energie für allgemeinen Gebrauch dar. Die Richtlinien basieren auf den Sicherheitsnormen, die zuvor von Behörden in den USA und anderen Ländern aufgestellt wurden:

- ANSI (American National Standards Institute)/IEEE. C95.1-1992
- NCRP (National Council on Radiation Protection and Measurement). Report 86. 1986
- ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) 1996
- Gesundheitsministerium (Kanada), Safety Code 6. Die Normen enthalten einen ausreichenden Sicherheitsspielraum, der den Schutz von Personen aller Altersstufen gewährleistet.

Die Emissionsnormen für drahtlose Mobiltelefone werden mit der Einheit SAR (**Specific Absorption Rate**) festgelegt. Das von der FCC festgelegte SAR-Limit beträgt 1,6W/kg.

In den USA und Kanada beträgt das SAR-Limit für Mobiltelefone, die in der Öffentlichkeit benutzt werden, 1,6 Watts/kg (W/kg) für ein Gramm an Gewebe. Die Norm enthält einen Sicherheitsbereich für zusätzlichen Schutz und bezieht Unterschiede in der Anwendung mit ein. Normale Bedingungen gewährleisten lediglich die Funkleistung

und den Schutz vor Störungen. Wie bei anderen mobilen Geräten für die Funkübertragung auch sollten Anwender aus Gründen der einwandfreien Bedienung und des persönlichen Schutzes während des Betriebs einen Sicherheitsabstand zur Antenne einhalten.



Li-ion



Ihr Telefon enthält einen Lithium-Ion-Akku. Es besteht das Risiko von Feuer und Verbrennungen, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß gehandhabt wird. Nehmen Sie den Akku nicht auseinander, zerbrechen ihn, löchern ihn, schliessen ihn kurz oder werfen ihn in Feuer oder Wasser. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku, der für dieses Produkt vorgesehen ist. Recyceln oder entsorgen Sie Akkus auf ordnungsgemäße Weise. Werfen Sie ihn nicht in Ihren gewöhnlichen Abfall.

Sicherheitsvorkehrungen

SICHERHEIT IM FLUGZEUG: Dieses Produkt kann das Navigationssystem und -netzwerk eines Flugzeugs stören. In den meisten Ländern ist es verboten, dieses Produkt in einem Flugzeug zu benutzen.

SICHERE UMWELT: Benutzen Sie dieses Produkt nicht an Tankstellen, in Treibstoff- oder Chemieanlagen und an anderen Orten, an denen es explosive Stoffe gibt.

SICHERHEIT AUF DER STRASSE: Das Benutzen des Mobiltelefons ist nicht erlaubt, wenn Sie ein Fahrzeug steuern, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall. In einigen Ländern ist das Benutzen von Mobiltelefonen mit Freisprechfunktion erlaubt.

SICHERHEIT MEDIZINISCHER GERÄTE: Dieses Gerät kann Fehlfunktionen in medizinischen Geräten verursachen. In den meisten Krankenhäusern und Kliniken ist das Benutzen dieses Produkts nicht erlaubt.

Andere Tipps und Sicherheitshinweise

- Vermeiden Sie das Benutzen dieses Produkts in der Nähe von metallenen Strukturen (z.B. Stahlgerüst eines Gebäudes).
- Vermeiden Sie das Benutzen des Produkts in der Nähe starker elektromagnetischer Felder, z.B. neben einem Mikrowellengerät, Lautsprechern, Fernsehen und Radios.
- Vermeiden Sie das Benutzen dieses Produkts nach starken Temperaturwechseln.

Problembehebung

Falls Sie auf ein Problem mit Ihrem SDA stoßen, sehen Sie bitte die Liste unten und versuchen Sie, eine Lösung für Ihr Problem zu finden. Falls Sie das Problem weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an den technischen Support oder Ihren Händler.

Problem	Lösung
■ Mein Telefonbildschirm ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Telefon ist so eingestellt, dass automatisch ein Bildschirmschoner aktiviert wird. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um den Bildschirm zu aktivieren. Evtl. geht der Strom im Akku zur Neige. Laden Sie den Akku umgehend auf.
■ Mein Telefon gibt keinen Ton von sich und vibriert nicht, wenn es klingelt oder ein Alarm ausgelöst wird.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Toneinstellungen, indem Sie Einstellungen > Sounds im Startmenü wählen. Wählen Sie Kalender im Startmenü und wählen Sie dann Optionen im Kalendermenü, um nachzusehen, ob Erinnerung einstellen aktiviert ist.
■ Das Telefon funktioniert nur sehr langsam.	Sie haben u.U. zu viele Programme geöffnet. Um die Operationen zu beschleunigen, sollten Sie nicht benötigte Programme mit Hilfe von Aufgaben-Manager (siehe Kapitel 9) beenden.
■ Die Warnmeldung "Akku fast leer" erscheint auf dem Bildschirm.	Schließen Sie das Netzteil an Ihr Telefon an und laden Sie es auf.

Problem

- Ansehen meiner eingehenden Nachrichten.

Lösung

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü und wählen Sie dann entweder **Mediennachrichten (für MMS)**, **Textnachrichten (für SMS)** oder **Outlook E-Mail**.

- Auf dem Bildschirm erscheint die Warnmeldung "Speicher geht zur Neige".

Es gibt folgende Möglichkeiten zum Bereitstellen von mehr Speicherplatz in Ihrem Telefon:

- Löschen Sie unnötige Dateien, z.B. alte E-Mails, Bilddateien oder große Videodateien.
- Löschen Sie nicht benötigte Programme, indem Sie **Einstellungen** im Startmenü und dann **Programme entfernen** wählen.
- Benutzen Sie **Aufgaben-Manager**, um unnötige Aufgaben zu beenden (siehe Kapitel 9).
- Benutzen Sie **Platz-Ersteller** zum Löschen verschiedener nicht benötigter Objekte (siehe Kapitel 9).

- Ich kann keine Bild- oder Videodatei öffnen.

Der Dateityp des Bildes oder Videos wird u.U. nicht unterstützt. In Kapitel 3 finden Sie eine Liste aller unterstützten Bild-/Videodateiformate.

Probleme mit ActiveSync

Problem	Lösung
<p>■ Beim Benutzen der Kamera erscheint das Bild dunkel.</p>	<p>Wenn Sie sich im Kamerabildschirm befinden, können Sie unterschiedliche Beleuchtungsbedingungen einstellen, indem Sie Umgebung im Menü wählen und dann einen Effekte auswählen, und/oder indem Sie die Eigenschaften Ansicht einstellen benutzen.</p>
<p>■ ActiveSync-Operation kann nicht durchgeführt oder eine Verbindung kann nicht hergestellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass ActiveSync-Gestell/Kabel ordnungsgemäß angebracht ist. • Stellen Sie sicher, dass Sie die ActiveSync-Software installiert haben, die sich auf der Begleit-CD befindet, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde. • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter Menü Datei > Verbindungseinstellungen... im Fenster Microsoft ActiveSync Ihres Desktop-Computers korrekt sind. • Kapitel 7 befasst sich mit ActiveSync. Falls es weiterhin nicht funktioniert, versuchen Sie, die ActiveSync-Software (unter Verwendung der Systemsteuerung in Ihrem Desktop-Computer) zu deinstallieren und neu zu installieren.

Problem

- ActiveSync ist angeschlossen, aber Daten oder Informationen können nicht übertragen werden.

Lösung

Sehen Sie **Menü Extras > Optionen...** im Microsoft ActiveSync-Fenster auf Ihrem Desktop, um zu erkennen, ob der gewünschte Informationstyp für die Synchronisierung markiert wurde. Weitere Einzelheiten über ActiveSync finden Sie in Kapitel 7.

- Ich kann keine Funk-Synchronisierung durchführen.

Stellen Sie sicher, dass der Microsoft Mobile Information Server installiert wurde.

Probleme mit der Verbindung

Problem	Lösung
<ul style="list-style-type: none">■ Das Benutzen von Infrarot (IR) für das Übertragen von Information nicht möglich.	<p>Versuchen Sie folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übertragen Sie jeweils nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Kontaktkarten gleichzeitig.• Richten Sie die IR-Schnittstellen so aneinander aus, dass es keine Hindernisse zwischen ihnen gibt und sie sich nahe zueinander befinden.• Stellen Sie sicher, dass es keine Objekte zwischen den zwei IR-Schnittstellen gibt.• Passen Sie die räumliche Beleuchtung an. Einige Arten von Licht können Einfluss auf IR-Verbindungen haben. Gehen Sie an einen anderen Ort oder schalten Sie einige der Lichter aus. Versuchen Sie nicht, eine Infrarot-Übertragung im Sonnenlicht durchzuführen.

Problem

- Herstellen einer Verbindung zum Internet nicht möglich

- Bluetooth-Verbindung kann nicht beendet werden.

- Ein bestimmtes Gerät ist nicht auffindbar.

Lösung

Versuchen Sie folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Internetverbindung ordnungsgemäß eingerichtet haben.
- Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Verbindung zu Ihrem Mobilienstanbieter eingeschaltet und das Signal nicht gestört wird.

- Vergewissern Sie sich bei Ihrem Internet-Dienstanbieter, dass Ihr Benutzername und Ihr Kennwort korrekt sind.

Falls in einem anderen Gerät die Verbindung aufrechterhalten bleibt, während es eine Partnerschaft mit Ihrem SDA unterhält, können Sie die Verbindung nur unterbrechen, indem Sie die Bluetooth-Verknüpfung deaktivieren. Wählen Sie **Einstellungen > Bluetooth** im Startmenü und stellen Sie dann das Feld *Bluetooth* auf **Aus**.

- Stellen Sie sicher, dass das andere Gerät aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Geräte in einem Abstand von 10 Metern zueinander befinden und dass es keine Hindernisse dazwischen gibt.
- Stellen Sie sicher, dass sich das andere Gerät nicht im "Verborgenen"-Modus befindet.

Technische Daten

Systeminformationen

Prozessor	TI OMAP, 200 MHz
Speicher — ROM	64 MB (Standard)
— RAM	32 MB (Standard) SDRAM
Betriebssystem	Windows Mobile™ Smartphone 2003 Ozone Update, Second Edition

Anzeige

Typ	Transflekatives 2,2-Zoll TFT-LCD
Auflösung	176 x 220 mit 64K Farben

GSM/GPRS Tri-Band-Modul

GSM900	880 ~ 915, 925 ~ 960 MHz
DCS1800	1710 ~ 1785, 1805 ~ 1880 MHz
DCS1900	1850 ~ 1910, 1930 ~ 1990 MHz

Kameramodul

Typ	Farb-CMOS
Auflösung	VGA mit JPEG-Kodierung

Erweiterungssteckplätze

SD / MMC-Steckplatz	Mini-SD-Speicherkarte
----------------------------	-----------------------

Verbindung

Infrarot	IrDA SIR
I/O-Schnittstelle	Standardmäßige 5-Pol-Mini-USB- Schnittstelle für Signale (für USB und Strom)
Audio	Stereo-Kopfhörerbuchse
Bluetooth	Klasse-2-Übertragungsleistung

Kontrollen und Leuchten

Navigation

5-Wege-Navigationsfeld

Tasten

2 Softwaretasten

Zurück

Startseite

Kamera

Telefonfunktion : Anrufen, Beenden

Lautstärkenregelung (Auf, Ab)

Audioaufnahme (Lautst. 3 Sek.
herunterhalten)

Strom ein / aus

Ein Wählfeld

Leuchten

Ereignisbenachrichtigung

Aufladestatus

GSM/GPRS-Signale

Bluetooth-Verbindung

Audio

Mikrofon/Lautsprecher

Eingebautes Mikrofon und 3-in-1-
Lautsprecher

Kopfhörer

MP3-Stereo

Stromversorgung

Akku

Entfernbarer und wiederaufladbarer
1050mAh (typisch) Lithium-Ion-Akku

Netzteil

- Netzstrom / Frequenz 100 ~ 240 VAC / 50 ~ 60Hz

- Nennleistung 5V / 1A DC (typical)

* Inhalt kann ohne Bekanntmachung geändert werden.

Index

Symbols

3-Sekunden-Pause in der Wählsequenz 53

A

Abrufen einer Mailbox-Nachricht 46

ActiveSync, Installieren 128

Akku, Aufladen 15

Akku, Statusanzeigen 17

Akkuladung (überprüfen) 84

Album-Modus, Anwendung 68

Anklopfen 36, 77

Annehmen (Empfangen eines Anrufs) 35

Anrufer-ID 37

Anrufer-ID können 77

Anrufgeschichte 47

Anrufgeschichte, löschen (Platz-Ersteller) 179

Anrufsperrung 76

Anruftimer 48

Anwendungen stoppen 175

Arbeits-URL-Ausnahmen 88

Audio, Aufnahme mid Video 66

Audio einfügen in MMS 122

Aufgaben-Manager 174

Aufgaben-Manager, Benutzen 150

Auflösung (Aufnahmegröße) 63

Aufnahmegröße (Kamera) 64

Aufnahmemodus Bildthema 60

Aufnahmemodus Foto-ID 59

Aufnahmemodus MMS-Video 59

Auslandsgespräche “+” 26

Auslandsvorwahl 53

Autoantennen-Anschluss 12

B

Baumansicht (Datei-Manager) 167

Besitzerinfo 83

Bildes, Aufnehmen 57

Bildschirm Netzwerke (Telefon) 77

Bildthema 57

Bildthema, einfügen in MMS 120

Bluetooth Anwendung 91

BT Settings (Bluetooth) 94

C

- Caller ID-Monitor 37
- Camcorder Aufnahmemodus 58
- Chat,starten 115

D

- Datei-Manager 167
- Datenverbindungen 86
- Datum und Uhrzeit Einstellungen 83
- Detaillierte Ansicht (Album) 70
- Detaillierte Ansicht (Anrufer-ID) 38
- DFÜ-Verbindungen 86

E

- E-mail,löschen (Platz-Ersteller) 177
- E-mail, erstellen 101
- E-Mail-Konto,einrichten 98
- Eingehende Übertragungen empfangen 82,145
- Einstellen Beleuchtung (kamera) 64
- Empfangen eines Anrufs 35
- Encoder types (Camera) 63
- Ende-Taste 11

- Energieverwaltung (Akkus) 84
- Entfernte Synchronisation 133
- Erkennbar-Modus (Bluetooth) 91,92

F

- Favoriten (Internet Explorer) 90
- FCC/hinweise zu richtlinien 184
- Feststellung 26
- Flash - Speicher,gelöschte objekte 176
- Flimmer-Anpassung (Kamera) 65
- Fotokontakte,Benutzen 37

G

- GPRS-Verbindungen 87

H

- Helligkeit (Kamera) 65

I

- Infrarot-Schnittstelle 8
- Integritätstest (für ZIP-Datei) 171
- Internet Explorer 89

J

Java, Anwendungen installieren 158

Jawbreaker (Spiels) 162

K

Kalender 147

Kamera-Modus Anwendung 56

Kamera-Taste 11

Kennwort,enabling/disabling 29

Kontaktkarten 142

Kontakt übertragen 144

Kopfhörerbuchse 8

Kurzwahlen 49

Kurzwahlen,löschen (Platz-Ersteller) 179

L

Ländereinstellungen 84

LED-Anzeiger 10

Listenansicht (Datei-Manager) 169

M

Media Player,Benutzen 152

Mehrfachdrücken-Modus 23

Mehrfachdrücken-Timeout Einstellungen 24

MIDlet Manager (Java) 158

Mini-SD-Karte,einfügen 15

Miniaturansicht (Album) 69

MMS, creating message 117

MMS-Einstellungen 117

Modellnummer (telefon/akkus) 182

Modemverbindung 94

Modus Diashow (Album) 71

Modus Fotoaufnahme 57

MSN Messenger 113

N

Nachrichtenentwurfs,Speichern 103

Nachrichtenoption 110

Nachrichtenordnern,Ansehen 100,108

Nach Aufnahme ansehen 61

Navigationsfeld 11,19

Neu von Kamera (Foto-ID) 44

Nicht gefundenes Foto (Anrufer-ID) 41

Notrufen 34

O

Optionen während eines Gesprächs 46

P

Partnerschaft, erstellen, Active-Sync 129

Platz-Ersteller 176

Pocket-Kontakten 139

Pocket Internet Explorer 88

Profile 79,80

Programme hinzufügen/
entfernen 166

Proxyverbindungen 87

R

Rechner 157

Rufumleitung 77

S

Schnellbefehle 22,79

SD-Karte, mini 15

Server-ActiveSync 130

Signaturen in Nachrichten 103

SIM-Karte, einfügen 14

SIM-Kontakte, erstellen 146

Sofortnachrichten 113

Software Tasten 19

Solitär (Spiels) 162

Sounds-Einstellungen 78

Speicher löschen 166

Sperren/entsperren Telefon 28

Sperren des Tastenfelds/SIM-Karte 27

sperrren/entsperren der SIM-Karte 27

sperrren/entsperren des
Tastenfelds 27

Spiegel 12

Spiele, Java, herunterladen 158

Sprachanwahlen 50

Sprechen-Taste 11,35

Standardfoto (Anrufer-ID) 41

Startseite 21

Startseite-Einstellungen 81

Startseite-Taste 21

Statusanzeigen 13

Stimmennotizen 74

Stimmennotizen, löschen (Platz-Ersteller) 179

Suchen (Suchen nach Dateien)
168

Systeminfo Anzeige 169

T

T9-Modus 25

Tätigen eines Anrufs von der Startseite aus 32

Tätigen eines Anrufs von Kontakte aus 33

Technische Daten 197

Text, einfügen in MMS 121

Text, vermischte Eingabe 26

U

Übergangseffekte (Album) 72,73

Übertragen (Telefonereinstellungen) 82

Umgebung (kamera) 64

Unbekanntes Foto (Anrufer-ID) 41

Unterstützte Dateiformate (Album) 68

USB kable 8,18

V

Verbindungen (Bluetooth) 92

Video, einfügen in MMS 120

Video, capturing 58

Vollbildschirmansicht (Album) 71

Vorlage (Anrufer-ID) 42,44

Vorlage (Bildthema) 60

VPN-Verbindungen 87

W

Wählsequenz, Eingabe 53

Weiterleiten E-mail/SMS 106

Z

Zahlen-Modus 26

Zähler, zurücksetzen (Kamera) 65

Zertifikate (Telefonereinstellungen) 82

ZIP-Dateien, Extrahierung 171

Zoomen (Kamera-Modus) 63

Zurück-Taste 11,21

Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt 42

